Steinbacher Woche

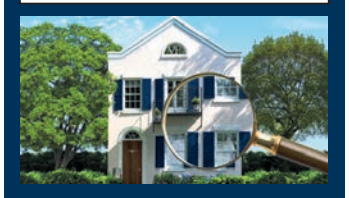
Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung
für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen
Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Auflage: 26.700 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 -19

25. Jahrgang | Donnerstag, 10. September 2020 | Kalenderwoche **37**

VON POLL IMMOBILIEN®



IMMOBILIENBEWERTUNG
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Anstelle des überdachten Pausenhofs und der darüberliegenden Dachterrasse – im Hintergrund rechts – soll der Erweiterungsbau der Grundschule entstehen. *Foto: HB*

Grundschule wächst um vier Klassenräume

Von Hans-Jürgen Biedermann

Steinbach. Es ist bald so weit: Im März nächsten Jahres wird die Geschwister-Scholl-Schule zehn Jahre alt. Ihre Zukunft als einzige Grundschule in der Stadt ist erst einmal gesichert. Im Sommer 2021 wird nämlich ein Anbau mit vier Klassenräumen fertig, und dann hat die Schule wieder Luft zum Atmen. Der Alltag an der Kapazitätsgrenze geht zu Ende.

Die Raumnot ist kein aktuelles Problem, sondern seit vier Jahren evident. Damals, so blickt Schulleiterin Sabine Schulze zurück, wurden drei Fach- in Klassenräume umfunktioniert – fortan Kunst und Werken nicht mehr in eigens dafür vorgesehenen Räumen unterrichtet. Deren Inventar landete im Keller. Für die Erweiterung hat sich das Bauamt des Hochtaunuskreises in Bad Homburg, das die Maßnahme für den Schulträger durchführt, einen Bereich ausgesucht, die im Schulgebäude nicht gerade Beifallsstürme auslöst. „Uns wird ein Teil des überdachten Pausenhofs weggenommen“, bedauert die Rektorin. Verschwinden wird auch die darüberliegende Dachterrasse, von der sich der Blick über die Steinbachaue auf die Frankfurter City öffnet. „Der Charme der Schule geht verloren“, sagt Sabine Schulze. Aber eine Alternative zu dem Bauplatz habe es wohl nicht gegeben.

Als die Schule vor zehn Jahren ihre Tore öffnete, wurde die Architektur genauso gelobt wie das Raumangebot mit Betreuungstrakt, Versammlungsraum und Sporthalle. Die aus Stuttgart stammenden Gewinner des Architektenwettbewerbs wollen mit den weißen Flächen an die Widerstandskämpfer der „Weißen Rose“ erinnern, zu denen die Namensgeber Sophie und Hans Scholl in München gehörten, die ihre Zivilcourage mit dem Leben bezahlten. „Demokratische Toleranz“, für die das Geschwisterpaar eingetreten war, fand Eingang in die pädagogischen Leitlinien der Schule, Anschauungsunterricht über politische Prozesse im Pluralismus gab das Stadtparlament, das während des Bürgerhaus-Wiederaufbaus Gastrecht in der Schulaula genossen hatte. Das mehr als 30-köpfige Kollegium fühlt sich „einem hohen Maß an Kooperation“ verpflichtet. Je attraktiver Steinbach für Familien mit Kindern wurde, desto mehr musste die Schulgemeinde zusammenrücken. Mittlerweile ist die Zahl der Schüler auf 430 angewachsen, von denen 80 Prozent einen Migrationshintergrund haben. „Alle Räume sind belegt“, sagt die Rektorin. Es gibt eine Vorschule und pro Jahrgang fünf Klassen. Im Schuljahr 22/23 wird die Aufnahmefähigkeit erschöpft sein. Bis dahin soll der Anbau fertig sein.

Kosten: 1,4 Millionen

Er wird aus vier Klassenräumen mit jeweils 60 Quadratmetern bestehen, in denen bis zu 100 Schüler zusätzlich unterrichtet werden. Auf den beiden Etagen liegen zwei Differenzierungsräume für den Unterricht mit Kleingruppen, die rund 30 Quadratmeter groß sind. Die Baukosten beziffert der Kreis auf 1,4 Millionen Euro. Mit Fertigstellung kann die Schule zumindest einen der beiden umfunktionierten Fachräume wieder benutzen, erwartet Sabine Schulze. Prognosen darüber, wie lange der Erweiterungsbau ausreichen wird, um die Nachfrage an Grundschulplätzen in Steinbach zu decken, möchte sie nicht abgeben. Doch Diskussionen über einen zweiten Schulstandort im Norden der Stadt dürften sich zunächst einmal erübrigt haben.

Führerschein beantragen

Steinbach (stw). Ab 1. Oktober nimmt das Bürgerbüro vertretend für die Fahrerlaubnisbehörde des Landratsamts Bad Homburg Anträge für die Ausstellung von Führerscheinen entgegen. Die Ausgabe der beantragten Führerscheine erfolgt ebenfalls über das Bürgerbüro. Im Internet unter www.stadt-steinbach.de befindet sich der Link der Fahrerlaubnisbehörde mit Infos. Termine können unter Telefon 06171-70000 vereinbart werden.

WELTLADEN | OBERURSEL
FAIR HANDELN
Fair statt mehr
Faire Woche 2020
Nachhaltig produzieren
und konsumieren
Weltladen Oberursel · Untere Hainstraße 4
Mo–Do 10.00–13.00 · Fr 10.00–18.30
Sa 10.00–15.00
Ab dem 21. September wieder durchgehend
geöffnet von 10.00–18.30 · Sa 10.00–15.00

Immobilien

Bei uns sind Sie in guten Händen, wenn
es um den Kauf oder Verkauf
Ihrer Immobilie geht.
Tel. 06172 27079977
hochtaunus@sparkasse.immo

BENDER
RAUMAUSSTATTUNG
Taunusstrasse 28
Oberursel/ Stierstadt
www.bender-raumausstattung.de
06171 74893
Bodenbeläge

Einzigartiger
Schlaf- & Ankleide-
Showroom
BRAUM
KLASSE. ZU HAUSE.
61350 Bad Homburg www.moebelbraum.de

Veranstaltungen Oberursel und Steinbach

Ausstellungen

„Die fünfte Jahreszeit – Fastnacht, Fasching, Karneval. Ursprung und Wandel eines Festes“, Sonderausstellung im Vortaunusmuseum, Marktplatz, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr und sonntags 14-17 Uhr (bis 18. Oktober)

„Arbeiten auf Papier/Objekte aus Stein“ von Alice Meister/Christoph Jakob, Galerie m50, Ackergasse 15a, dienstags, donnerstags, freitags 16-18 Uhr, samstags 10-12 Uhr und nach Vereinbarung (bis 12. September)

„Drei Generationen präsentieren Malerei und Fotografie“, Arbeiten von Monika Kuta, Heidrun Reimold, Charlotte Wehe, Julian Solmsdorff und Marvin Völker; **„Trotzmacht des Geistes“,** Kulturzentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1 (beide bis 2. Oktober)

Donnerstag, 10. September

Märchennachmittag mit Angela Behrs, Rilano Hotel, Zimmersmühlenweg 35, 15 Uhr, Anmeldung: 06171-72998

Sommerbiergarten, Bürgerstiftung Oberstedten, Äppelpark, Oberstedten, an allen Tagen von 16 bis 22 Uhr (bis 12. September), Anmeldung: 0160-97207906

Freitag, 11. September

Blutspendetermin, DRK, Taunushalle, Oberstedten, Landwehr 6, 15.30-20 Uhr

Tage der Industriekultur, „Oberursel im Wandel. Mühlen – Industrie – Wohnen“, Führung mit Anne-Maren Horn und Angelika Rieber, Treffpunkt: Taunusinformationszentrum, Hohemark, 15 Uhr, Anmeldung: 06171-502232

E-Bike-Testtag, E-Motion E-Bike Welt, Krebsmühle 1, 15 bis 18 Uhr

Wanderung „Kräuter und Wildfrüchte“ mit Monika Zarges, Treffpunkt: vor dem Vortaunusmuseum, Marktplatz 1, 17 Uhr, Anmeldung unter Telefon: 06171-502232

Samstag, 12. September

Radtour „Regionale Mobilität trifft regionale Landwirtschaft“ zum Dottenfelder Hof, Die Grünen, Treffpunkt: Rathaus, 11 Uhr, Anmeldung: stadtradeln@gruene-oberursel.de

„Das keltische Leben am Fuße des Feldbergs“, Führung über den Keltenrundwanderweg, reffpunkt: Haupteingang, Taunus-Informations-Zentrum, Hohemark, 17 Uhr, Anmeldung (bis 11. September): 06171-502232

E-Bike-Testtag, E-Motion E-Bike Welt, Krebsmühle 1, 10 bis 16 Uhr

Sonntag, 13. September

„Stadtradeln-“ und Neubürger-Radtour, Treffpunkt: Jürgen-Ponto-Brunnen, Rathausplatz, 10 Uhr, Anmeldung (3. bis 10. September): https://www.adfc-tour.de/touren.php?organisation_id=6

Tag des offenen Denkmals, „Krieg und Frieden in Europa – Was Gräber erzählen“, Führung, Treffpunkt: Denkmal für den deutsch-französischen Krieg, Adenauerallee, 11 Uhr, Anmeldung unter Telefon: 06171-502232; „Jüdische Friedhöfe – Zeugnisse von Integration und Ausgrenzung“, Führung, Treffpunkt: jüdischer Friedhof, Altkönigstraße (beim Hallenbad), 15 Uhr, Anmeldung: 06171-502232

Dritte Orgelvesper des Orgelgesamtwerks von Johann Sebastian Bach: „Präludium und Fuge in G, BWV 550“ und „Fantasie in G, BWV 572“ sowie Choralbearbeitungen, Philipp Schreck (Orgel), evangelische Christuskirche, Oberhöchstadter Straße 18, 17 Uhr

Harfenkonzert mit Mónica Rincón (populäre Klassik aus Frankreich und Spanien, Folklore aus Südamerika), Kulturkreis, Stadthalle, 17 Uhr

Mittwoch, 16. September

Kurzzeit-Coaching „WingWave“ mit Barbara Kemkes, Naturheilverein, Stadthalle, 19 Uhr, Anmeldung: 06171-2060708

Donnerstag, 17. September

Spaziergang zur Stierstädter Heide (hier: Picknick-Rast) und zurück, Verein Interaktiv, Treffpunkt: Bahnhofsvorplatz, 10 Uhr, Anmeldung: 06171-25587

Von Henrike und Emma ist dieses Buchstaben-Kunstwerk ausgestellt. Foto: Stadt Oberursel

Kunst aus „Buchstaben in der Stadt“

Oberursel (ow). Überall in der Stadt und in der Natur verstecken sich Buchstaben: In Bäumen, an Häusern und Fassaden, auf Pflastersteinen und manchmal sogar am Himmel. Ein „W“ im Baum oder ein Motorradreifen in Form eines „O“s – wer genau hinsieht, findet sie, so das Motto der Ferien-Mitmachaktion der Stadtbücherei.

Die Stadtbücherei zeigt jetzt die Fotografien, Buchstaben-Kunstwerke und Collagen von Kindern und Familien, die an der Ferien-Mitmachaktion teilgenommen haben. Ebenfalls zu bewundern sind die Ergebnisse der iPad-Buchstaben-Rallye, bei der zehn Flüchtlingskinder und -jugendliche des Vereins Windrose an unterschiedlichen Orten versteckte Buchstaben fotografiert und beim anschließenden Kunst-Workshop im Garten des Vereins wunderschöne mit Perlen und Pailletten verzierte Buchstaben-Kunstwerke gestaltet haben.

An zwei weiteren Vormittagen besuchte der Hort Oberursel Mitte unter der Leitung von Johanna Ried die Stadtbücherei. Beim Foto-Spaziergang durch die Stadt entdeckten die Kinder weitere Buchstaben-Motive an Fassaden, Kraftfahrzeugen, auf dem Pflaster, an Straßenlaternen und Toreingängen. Zur künstlerischen Bearbeitung der in schwarz-weiß ausgedruckten Fotografien traf man sich bei heißen Temperaturen auf dem schattigen Spielplatz bei der Stadtbücherei.

Mit der Ferien-Aktion „Buchstaben in deiner Stadt!“, die unter dem Namen „Wie kommt das W in den Baum?“ vor einigen Jahren von der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam entwickelt wurde, wandte sich die Kinderbücherei an „daheimgebliebene“ Familien und interessierte Horte, die sich auf „Buchstabensuche“ begeben wollten. Die traditionell medienpädagogischen Ferienangebote für Horte und Vereine konnten in den Räumen der Stadtbücherei aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden.

Die Ferienaktion mit der Aufforderung: „Schnapp dir deine Familie, dein Tablet oder Smartphone und mach‘ dich auf die Suche nach den Buchstaben in deiner Stadt“, fand während der gesamten Sommerferien statt und bot die Möglichkeit, die eigene Umgebung unter einem anderen Blickwinkel wahrzunehmen, ganz genau hinzuschauen und Kindern den kreativen Umgang mit den begehrten digitalen Medien nahezubringen.

Mit dem Tablet oder dem Smartphone wurden der versteckte Buchstabe und seine nähere Umgebung eingefangen und dann einfach in der gewünschten Größe ausgedruckt. Die schwarz-weißen Buchstabenbilder konnten nach Herzenslust bemalt und beklebt werden. Aus mehreren Buchstabenbildern entstanden Wortkreationen, oder die Buchstaben des eigenen Namens wurden zu einer Collage zusammengefügt.

Die Ausstellung der Werke ist ab sofort an den großen Glasfronten der Stadtbücherei in der Eppsteiner Straße zu sehen. Das Betrachten der Bilder und das Raten, welche Buchstaben versteckt sind, kann gut mit einem Besuch der Stadtbücherei verbunden werden, die seit längerem wieder für Publikum geöffnet ist.

Veranstaltungen Steinbach

Donnerstag, 10. September

Tag der Nachhaltigkeit, Untergasse, 17 bis 19 Uhr (fällt bei schlechtem Wetter aus)

Samstag, 12. September

„Steinbach repariert“, ehrenamtlicher Reparaturservice, Stadtteilbüro der „Sozialen Stadt“, Wiesenstraße 6/Ecke Untergasse, 10-13 Uhr.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

Meiss
Wohnen Küchen Betten
Möbel Meiss
Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 10. September
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Freitag, 11. September
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Samstag, 12. September
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Sonntag, 13. September
Central-Apotheke, Steinbach Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Montag, 14. September
Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Dienstag, 15. September
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Mittwoch, 16. September
Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Donnerstag, 17. September
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Freitag, 18. September
Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Samstag, 19. September
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Sonntag, 20. September
Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstadter Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr	116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch unser neues Online-Portal
www.Taunus-Nachrichten.de

Der Saal des Gemeindehauses wird gerade nur für Besprechungen und Sitzungen, nicht aber für Musik genutzt. *Foto: jsu*

Im Gemeindehaus fehlt die Musik

Steinbach (jsu). „Das Gemeindehaus vermisst die Musizierenden“, meint Ellen Breitsprecher. Auch, wenn die besondere Lage mit all ihren Vorsichtsmaßnahmen zu neuer Kreativität anregt, bleibt vieles, worauf man sich gefreut hat, auf der Strecke. Es waren ja viele Projekte geplant, die nun abgesagt sind: So müssen das alljährliche Kammerkonzert, das Projekt „Ein Mahl für alle“ und das Adventskonzert mit dem EKHN-Orchester ausfallen. Gerade in dieser Woche würden Musizierende, vielleicht schon mit erstem Lampenfieber, mit den letzten Vorbereitungen beschäftigt sein; das Konzert wäre am Samstag, 12. September, gewesen.

Für diejenigen, denen die am Ort erlebte Musik fehlt, gibt es Grund zur Freude: Ein Konzert wird es in Präsenz geben: „Musik für die Seele“ am Totensonntag ist, mit den nötigen Maßnahmen, geplant. An diesem Termin wird es Musik von zwei Cellisten, Klavier und Gesang geben. Um Abstand halten zu können und dennoch viele Menschen zu erreichen, wird es zwei Termine geben. Eine weitere, in Präsenz geplante Veranstaltung ist der Erntedankgottesdienst, der in einer Scheune stattfinden soll.

Kreative Lösungen wie diese waren dieser Tage ständig gefragt. So kam es auch, dass in Zusammenarbeit etwa von Musikern, Tonund Videotechnikern und den Pfarrern der Gemeinde die Videogottesdienste organisiert werden konnten, die vielen etwas geben, das gerade fehlt. Für diese Gottesdienste wurden an drei Terminen stolze 60 Musikstücke mitsamt Video aufgezeichnet, die nun nach und nach eingearbeitet werden, um in den Videos zur Stimmung beizutragen. Auch das Kinder- und Jugendkonzert, das sonst am Weihnachtsmarkt stattfindet, wird wohl aufgezeichnet und dann online verfügbar sein.

All diese Projekte bedeuten viel Arbeit, die sich aber insgesamt positiv auswirkt, wie Ellen Breitsprecher betont. Die Projekte mit Videoaufnahmen und der Online-Veröffentlichung bieten Chancen: Künstler werden neu herausgefordert und können gar nicht anders, als ihre Arbeit einmal ziemlich neu zu interpretieren. Das verhilft vielen zu persönlichem Wachstum: Ellen Breitsprecher berichtet von vielen, die inmitten der Beschränkungen Zeit gefunden haben, über Dinge anders und vertieft nachzudenken. Hoffentlich gibt es bald wieder die Möglichkeit zum gemeinsamen Musizieren in Steinbach. „Das Gemeindehaus vermisst die Musizierenden“ ist ein starkes Bild: Zu einem Gemeindehaus gehört einfach die lebendige Interaktion, die mit Musik besonders spürbar wird. Wenn dort die Musik fehlt, fehlt etwas Wichtiges.

Motorroller gestohlen

Steinbach (stw). Bisher unbekannte Täter stahlen am Freitag ein ordnungsgemäß mit Schloss gesichertes schwarzes Fahrrad des Herstellers KTM von den einbetonierten Fahrradständern des Bahnhofsgeländes. Schaden: etwa 700 Euro. Am Samstag manipulierten unbekannte Täter in der Industriestraße an einem Motorroller, indem sie die Kabel der Zündanlage durchtrennten, um diesen kurzzuschließen. Nachdem der oder die Täter nach dem Diebstahl das Interesse an dem Roller verloren hatten, ließen sie ihn in einem Maisfeld in Steinbach zurück. Die Höhe des entstandenen Sachschadens sowie der Wert des Rollers konnten aufgrund des Allgemeinzustandes nicht abgeschätzt werden. Auch Im Wingertsgrund wurde zwischen Freitag und Samstag ein Motorroller gestohlen. Die Täter entfernten die Frontverkleidung, um an die dahinterliegenden Kabel zu gelangen. Nachdem sie den Roller kurzgeschlossen und das Lenkerschloss überwunden hatten, nahmen sie das Fahrzeug mit. Der Wert des Gefährts kann auf etwa 400 Euro beziffert werden.

Naturheilverein Taunus e.V.

Mittwoch, 16. Sep. 2020
Mehr Leichtigkeit mit Kurzzeit-Coaching
mit Barbara Kemkes, Energie-Coach und Yogalehrerin

Donnerstag, 24. Sep. 2020
Traumata lösen mithilfe schamanischer Heilkunst
Vortrag von Daniela Krämer, Heilpraktikerin

Eine schriftliche Anmeldung ist für beide Veranstaltungen erforderlich an info@nhv-taunus.de

19.00 Uhr , Nebenraum der Stadthalle Oberursel Eintritt frei

Info:
Tel. 06171 20 60 708
www.nhv-taunus.de

Urlaub vom Alltag

Steinbach (stw). Die katholische Pfarrei St. Ursula bietet am Samstag, 26. September, von 10 bis 15 Uhr einen Tag zum Meditieren und intensiven Musikerleben an. Wer sich einen kleinen Urlaub vom Alltag wünscht und in der Stille auftanken möchte, braucht nicht weit weg zu fahren. Ort ist das Gemeindezentrum St. Bonifatius in der Untergasse 27. Anmeldung bis 23. September bei Pastoralreferentin Susanne Degen per E-Mail an degen@kath-oberursel.de oder im Pfarrbüro St. Ursula, Telefon 06171-979800.

Schlüsseldienst NEU: 2 Filialen! Hochtaunus

Saalburgstrasse 46a
61350 Bad Homburg v.d.H
Tel.: 06172 / 2 24 04
e-mail: info@sdht.de
web: sdht.de
NEUERÖFFNUNG
Hohemarkstraße 6
61440 Oberursel
Tel.: 06171 / 2 24 04
Unser Service – Ihr Vorteil
Ludwig Heer
Ihr Sicherheitsfachgeschäft im Hochtaunuskreis

SPD lädt zur Radtour ein

Steinbach (stw). Noch bis zum 19. September läuft die Aktion „Stadtradeln“. Teilnehmen können alle Bürger über die Aktionswebsite (https://www.stadtradeln.de/home). Sie können sich individuell für Steinbach anmelden oder auch als Teammitglied in der Gruppe der SPD mit dem Namen „Niemals RADlos – SPD“ mitmachen. Zu gewinnen gibt es viele Preise. „Viel wichtiger ist jedoch, dass Steinbach als Gemeinschaft gewinnt, wenn viele Menschen stärker das Rad nutzen“, sagt Stadtrat Jürgen Euler, der passionierter Radfahrer ist und Koordinator der Aktion am Ort. Für alle Teilnehmer, aber auch alle Steinbacher, die sich nicht anmelden möchten, veranstaltet die SPD eine gemeinsame Radtour am Freitag, 18. September. Los geht’s um 17.30 Uhr am Freien Platz in Steinbach. Die Tour führt über Weißkirchen nach Oberursel zum Alt-Oberurseler Brauhaus. Dort kehren alle Teilnehmer gemeinsam ein. Alle Interessierten bittet die SPD, sich bis zum 16. September per E-Mail an kontakt@steinbacher-dialog.de oder via Facebook anzumelden.

CDU begrüßt Corona-Ausgleichshilfe

Steinbach (stw). Die Stadt kann sich über Mittel des Bundes und des Landes Hessen in Höhe von mehr als 800 000 Euro freuen, die die coronabedingten Einnahmeausfälle im laufenden Jahr abmildern beziehungsweise ausgleichen sollen. In Summe erhalten alle hessischen Kommunen zusammen weit über eine Milliarden Euro. Davon entfallen auf Steinbach 680 000 Euro für Gewerbesteuerausfälle und rund 125 000 Euro für den Verzicht der Zahlungen an die Hessenkasse. Die CDU-Fraktion im Stadtparlament begrüßt die Ausgleichshilfen, wie Vorsitzender Holger Heil mitteilt. Auf Landesebene sei dies durch die Einrichtung eines Sondervermögens möglich geworden, das bei der Verabschiedung im hessischen Landtag sowohl von der SPD als auch der FDP scharf kritisiert worden sei. „Steinbachs früherer Bürgermeister Dr. Stefan Naas von der FDP bezeichnete das Sondervermögen in der entsprechenden Landtagssitzung als ‚Mogelpackung‘. Die SPD sprach der hessischen Landesregierung sogar die Moral ab und bezichtigte sie der ‚Machtpolitik mit der Brechstange‘“, heißt es in der Mitteilung der CDU.

Insektenschutz

Steinbach (stw). Der Erhalt und die Förderung der Artenvielfalt und der Biodiversität ist eines der wichtigen Anliegen der AG „Steinbach blüht“ im Rahmen der Sozialen Stadt. Um den Tieren und Insekten mehr Lebensraum zu gewähren, trat die AG an Bürgermeister Steffen Bonk mit der Bitte heran, künftig nicht mehr unter den Kronen der Bäume auf städtischen Flächen zu mähen. Der Rathauschef griff diese Idee gerne auf. Der Bauhof hat also nicht die Arbeit eingestellt, sondern leistet einen Beitrag zum Insektenschutz, resümiert Bonk.

Jürgen Ronimi
Rechtsanwalt
Spezialist für Mietrecht
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte
Reisevertragsrecht • Verkehrsrecht
Baurecht • Familienrecht
An den Drei Hasen 19 • 61440 Oberursel (Taunus)
Telefon: 06171 / 52091 Telefax: 06171 / 52092
www.juergen-ronimi.de • info@juergen-ronimi.de

Bonk on Tour

Steinbach (stw). Seit Juli 2019 geht Bürgermeister Steffen Bonk regelmäßig on Tour auf Steinbachs Straßen. Die nächste Sprechstunde außerhalb findet am Dienstag, 22. September, statt. Treffpunkt ist um 16 Uhr am Edeka-Markt in der Eschborner Straße. „Wir werden die Themen ‚Taubenzehnter II‘, Praunheimer Weg und den Spielplatz ‚Am Weiher‘ an diesem Termin auf der Agenda haben“, kündigt der Rathauschef an.

Keine Vorlesestunde

Steinbach (stw). Aufgrund der aktuellen Lage rund um den Coronavirus kann die Vorlesestunde der Stadtbücherei bis Ende des Jahres nicht mehr stattfinden. Gerne können sich die kleinen Leser von den vielen tollen neuen Bilderbüchern welche ausleihen, und auf Nachfrage gibt es Ausmalbilder zum Mitnehmen.

Einbruch

Steinbach (stw). Unbekannte Täter sind in der Nacht von Samstag auf Sonntag in eine Pizzeria in der Bahnstraße eingebrochen und haben Bargeld aus Spielautomaten gestohlen. Die Einbrecher drangen gewaltsam über ein Küchenfenster in die Räume der Gaststätte ein. Dort hebelten sie zwei Spielautomaten auf und entwendeten das darin befindliche Bargeld. Der Gesamtschaden beläuft sich auf mehrere tausend Euro. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Hochtaunus unter Telefon 06172-1200 entgegen.

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
FÜR ALLE, DIE MEHR WOLLEN
Wir bieten als größtes Bettenfachgeschäft im Rhein-Main-Gebiet eine erstklassige Auswahl in allen Bereichen des Schlafs.
Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
NEU **Flagship-Store:**
Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt:
Sandgasse 6, 60311 Frankfurt
www.betten-zellekens.de 069/420000-0
Betten-Zellekens GmbH, 60314 Frankfurt

ProAbschluss
Job | Qualifikation | Zukunft
JETZT DEN BERUFS-ABSCHLUSS NACHHOLEN
Die Bildungscoaches der Walter-Kolb-Stiftung e.V. beraten Sie gern!
Bianca Römer: Bianca.roemer@walter-kolb-stiftung.de
Lena Nickel: Lena.nickel@walter-kolb-stiftung.de
Tel.: 069 212 40 900
JEDER ABSCHLUSS IST EIN NEUER ANFANG
HESSEN Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen
Qualifizierungsoffensive
Gefördert aus Mitteln des Landes Hessen und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds

Vorfreude auf die Stadtrallye

Steinbach (HB). Von dem im Mai stornierten Stadtfest spricht niemand mehr. Jetzt herrscht Vorfreude auf die Stadtrallye, die mit Autos nicht aber mit Fußgängern viel am Hut hat. Im Rahmen der interkulturellen Woche wird am übernächsten Sonntag, 20. September, an mehr als 30 Veranstaltungsorten ansprechende Unterhaltung geboten. Die Stationen liegen an einer Achse, die sich von der Kirchgasse über Untergasse und Pijnackerweg zum Thüringer Park erstreckt.

Bärbel Andresen ist eine Meisterin der Motivation. Die Quartiersmanagerin gibt jedem Verein, jeder Initiative und jeder Arbeitsgemeinschaft das Gefühl, für das Gelingen des Volksfestes wichtig zu sein. So kamen denn zur ersten Vorbereitungssitzung 25 Abgesandte ins Bürgerhaus und zurrten das Programm zwar noch nicht endgültig, aber in groben Zügen fest.

An jedem Stand werden Fragen für Kinder und Erwachsene gestellt, und die Rallyekönige werden aus dem Topf mit den richtigen Antworten gezogen. Die Gewinner erhalten Gutscheine von heimischen Geschäftsleuten sowie Sachspenden. Die Rallye wird von 13 bis 18 Uhr dauern, damit die Besucher die Strecke in Ruhe absolvieren und die jeweiligen Fragen ohne Zeitdruck beantworten können. An jedem Stand liegen Pläne mit allen Aktionsorten bereit. Auch diesmal wird die Untergasse zwischen Wiesenstraße und Hessenring besonders frequentiert sein. Vor ihrem Büro präsentiert sich die Soziale Stadt mit zahlreichen Arbeitsgruppen. Die Eine-Welt-Gruppe schlägt ihren Stand auf, der Gesangverein Frohsinn lädt zum fröhlichen Liederraten ein, St. Bonifatius wird den Straßenkreuzer in Stellung bringen, die Fahrradwerkstatt hat sich Velo-Malen ausgedacht. Eine Tour mit dem Fahrradtaxi wird ebenfalls angeboten. Vor Avendi spielt Barbara Köhler auf dem Klavier. Die benachbarte evangelische Kirchengemeinde wird sich möglichweise vor der St.-Georgs-Kirche zeigen. Die Turngemeinde 08 möchte zum Entenangeln animieren. Die Mädchen aus dem JuSt werden XXL-Seifenblasen herbeizaubern, es gibt einen Stelzenläufer und eine Trommlergruppe.

Auf dem Freien Platz veranstalten die Pitschetreter, denen Corona die Bachrechtstaufe vermasselt, Spiele für Kinder. Auch die Stadtbücherei macht mit. Die Kindergärten werden sich etwas einfallen lassen, das Jugendzentrum hat sich angesagt, der Caritas-Pflegedienst Blutdruckmessgeräte im Einsatz, und die TuS will am Weiher auf Badmintongolf neugierig machen. Ins Boot wurden auch die Wohnungsbauunternehmen geholt. Der Volks-Bau- und Sparverein präsentiert sich im Thüringer Park, und die Nassauische Heimstätte zeigt sich am Pijnackerweg.

Früchte von der Streuobstwiese

Steinbach (stw). Apfelmus, Birnenkompott, Zwetschgenkuchen, Mirabellenmarmelade, Hutzelbrote, Chutneys – der Leckereien lassen sich viele aufzählen, die aus den Sommer- und Frühherbstfrüchten gezaubert werden können. Damit Steinbacher Bürger Früchte der städtischen Streuobstwiesen für den eigenen Verbrauch ernten können, hat die Stadt erlaubt, dass sich Interessierte dafür melden können. Die Idee zu diesem Erntevorhaben hatte Stadträtin Claudia Wittek, die damit auch bei der Quartiersmanagerin der Sozialen Stadt auf offene Ohren stieß. Wer Interesse hat, meldet sich beim Stadtteilbüro Soziale Stadt, Telefon 06171-2078440, oder per E-Mail an andresen@caritas-hochtaunus.de.

Steinbach repariert

Steinbach (stw). Das Team von „Steinbach repariert“, das sich mit dem Reparieren von Kleingeräten der Nachhaltigkeit verschrieben hat, geht wieder an den Start und freut sich auf viel Besuch. Der derzeitigen Situation angepasst, treten die „Kunden“ einzeln und durch die untere Tür am Stadtteilbüro ein. Ihr „gutes Stück“ wird von den fachkundigen Reparierern in Augenschein genommen. Nach Möglichkeit helfen sie, es zu reparieren. So manches Teil konnte bereits wieder gerichtet werden – zur Freude der Besitzer. Denn an manchen Geräten hängt das Herz. Zudem wird der Müllberg kleiner gehalten. Das Team von „Steinbach repariert“ mit Andreas Woyda, Thomas Baumgart, Florian Foerster und Tanja Hoefel wird ab sofort durch Falk Stricker, einen weiteren Ehrenamtlichen, verstärkt. Sie bieten ihre Hilfestellung jeden zweiten Samstag im Monat im Rahmen der jeweils aktuellen Hygienevorschriften an.

Phorms Schule öffnet Türen

Steinbach (stw). Die Phorms Schule Frankfurt Taunus Campus hat vom hessischen Kultusministerium die Eigenschaft eines staatlich anerkannten Gymnasiums verliehen bekommen. Mit der staatlichen Anerkennung für die gymnasiale Oberstufe mit Abitur erhält die Schule das Recht, nach den für öffentliche Schulen geltenden Vorschriften Prüfungen abzuhalten und Zeugnisse zu erteilen. Wer mehr über die Phorms Schule erfahren möchte, hat dazu am Samstag, 26. September, beim Tag der offenen Tür Gelegenheit.

Bürgerdialog am Weiher mit dem SPD-Vorsitzenden Moritz Kletzka. *Foto: HB*

Baupläne stoßen auf Kritik

Steinbach (HB). Der Pulk war schon von Ferne zu sehen. Acht Frauen und Männer nahmen den Asphaltweg in voller Breite ein. Sie überquerten den ausgetrockneten Steinbach und machten vor dem Infostand der SPD halt. Dort umringten sie den Parteivorsitzenden Moritz Kletzka, um vergangenen Samstag, beim „Go in“ am Weiher gegen das Projekt für bezahlbaren Wohnraum am Taubenzehnten zu protestieren. Dieses Thema dominierte den zweistündigen Bürgerdialog, den die Sozialdemokraten bis zur Kommunalwahl im März regelmäßig auf der Agenda haben.

Bei der jüngsten Baulandversteigerung im Taubenzehnten sind sie bis an ihre finanziellen Grenzen gegangen und haben den Grund und Boden für 1100 bis 1400 Euro pro Quadratmeter erworben. Für ein Domzil am Stadtrand – oberhalb der Steinbachaue, im Angesicht des Fohlenhofes. Die Männer unter dem roten Sonnenschirm der Sozialdemokraten, neben Kletzka Fraktionschef Jürgen Galinski und Magistratsmitglied Jürgen Euler, erfuhren, dass der eine oder andere Käufer ausgestiegen wäre, wenn er die Pläne der parlamentarischen Mehrheit aus FDP und SPD gekannt hätte. Sie haben noch die Aussage des Maigstrats im Ohr, in dieser Siedlung sei kein Platz für Mietwohnungen.

Doch mittlerweile hat die Rathaus-Koalition das Lieblingsprojekt der SPD auf den Weg gebracht. Auf einem 5300 Quadratmeter großen Grundstück, das sich bis zur Straße nach Eschborn hinzieht, soll ein Komplex mit 33 Prozent bezahlbarem Wohnraum entstehen. Die Stadt wird über die Belegung entscheiden. Zielgruppe ist der Mittelstand, der nach Meinung der Kommunalpolitiker ganz dringend erschwingliche Wohnungen benötigt. Doch an der Größenordnung der Liegenschaft scheiden sich die Geister. Anita Zadro, Wortführerin am Weiher , nannte 30 Wohnungen auf zweieinhalb Etagen als Obergrenze, Kletzka sprach von 40, im Gegensatz zu einer Aussage des Ersten Stadtrats Lars Knobloch (FDP), der unlängst bei einem Lokaltermin 50 bis 60 Wohnungen für möglich hielt. Noch ist vieles offen, denn zunächst werden Planungsbüros ihre Entwürfe einreichen, später muss ein Investor gefunden werden, ehe das Stadtparlament endgültig die Weichen stellt. Bis zur Realisierung der Immobilie werden wohl fünf Jahre ins Land gehen.

Moritz Kletzka hat für die Skeptiker ein offenes Ohr. „Wir wollen wissen, was für die Anwohner akzeptabel ist“, bot er an, gemeinsam über die Pläne zu schauen. „Es wird nicht schlimm“, beruhigte er die aufgebrachten Genmüter, die sich von der Stadt getäuscht und „übervorteilt“ fühlen. Sie wollen einen Brief mit ihren Wünschen und Erwartungen an den Bürgermeister schreiben und um einen Gesprächstermin bitten. Kletzka betonte, Baugebiete würden in einem dynamischen Prozess entwickelt. Die Perspektive für den Taubenzehnten habe sich erste in den vergangenen Monaten ergeben. Zwischen dem Bauplatz an der Straße und den gerade versteigerten Grundstücken liegt noch ein Gebiet mit zwölf weiteren Parzellen.

Grüne setzen auch auf Mobilität

Die Grünen haben es in Steinbach nicht leicht. Sie könnten gut und gerne ein paar Mitglieder mehr vertragen, und deshalb wollen sie bis zur Kommunalwahl im März kontinuierlich das Gespräch mit dem Bürger suchen. Im Ile de Re wurde ein Anfang gemacht, bei dem das Interesse erwartungsgemäß überschaubar war. Dennoch blieben Fraktionssprecherin Sabine Schwarz-Odewald und Stadtverordnetenkollege Robin Müller-Bady (v. r.) – die Hälfte der Fraktion – ganz entspannt und fest entschlossen, um Kandidaten für die grüne Liste zu werben. Bislang sind die 13 Parteimitglieder unter sich. Möglicherweise wird die Fraktion an Größe deutlich zulegen, sofern Zwei-Meter-Mann Christian Trenk zur Wahl nominert wird. Der Mann würde eine Spezies repräsentieren, die es bislang im Parlament noch nicht gibt. Er ist examinierter katholischer Theologe und derzeit von Frankfurt aus mit dem christlich-islamischen Dialog beschäftigt. Obwohl das Wahlprogramm noch nicht beschlossen ist, stellt die Sprecherin das Thema Mobilität und Klimaschutz ganz nach oben. Zur Lokalrunde zählte mit Sabine Behrent eine grüne Stadtverordnete aus Oberursel. Die Parteifreunde von nebenan sind immerhin mit sechs Sitzen im Stadtparlament und im Bürgermeisterwahlkampf mit einem eigenen Kandidaten, dem Ersten Stadtrat Christof Fink, vertreten. Das spornt an. Foto: HB

Ersthund kostet ab 2021 87 Euro pro Jahr

Oberursel (js). Hundebesitzer müssen ab Januar 2021 ein paar Euro mehr für ihre Lieblinge und Begleiter in vielen Lebenslagen in die städtische Steuerkasse zahlen. Das hat das Stadtparlament mehrheitlich beschlossen. Die AfD und die Linke lehnten das ab, OBG-Sprecher Andreas Bernhardt nannte die Steuererhöhung „hundsgemein". Vorgesehen war sie eigentlich schon zum 1. April dieses Jahres, eine rückwirkende Erhöhung war jetzt aufgrund der Corona-Begleitumstände nicht erwünscht. Ziel der Satzungsänderung war es, die jährlichen Einnahmen bei der Hundesteuer um 30 000 Euro zu erhöhen. Bezahlen sollten dies ursprünglich vor allem die Halter von „gefährlichen Hunden". Dazu zählen die so genannten „Listenhunde" und die „verhaltensauffälligen" Hunde. In Oberursel sind derzeit 31 Listenhunde und 17 verhaltensauffällige Hunde gemeldet.

Die Gebühr für die Erlaubnis zum Halten solcher Hunde beträgt aufgrund des Prüfungsaufwandes aktuell zwischen knapp 200 und 300 Euro. Die Erlaubnis ist in der Regel auf maximal vier Jahre beschränkt. Die geplante satte Erhöhung der Steuer hat Widerstand erzeugt, auch das Tierheim Hochtaunus hat davon abgeraten. Für die Stadt bestehe die Gefahr, dass solche Hunde nicht mehr angemeldet würden. Außerdem wird bei Einführung einer Steuer auf gefährliche Hunde damit gerechnet, dass diese Tiere von ihren Haltern in Zukunft vermehrt abgegeben werden. Die Hunde würden wichtige Plätze im Tierheim belegen, ihre Vermittlung sei schwer. Für die Stadt würde das Mehrkosten bedeuten, für die Unterbringung eines mittelgroßen Hundes kalkuliert das Tierheim jährliche Kosten von rund 6000 Euro.

Generelle Erhöhung

Um solcherart Bisswunden aus dem Weg zu gehen, wurde nun auf eine generelle Erhöhung sämtlicher Hundesteuersätze ausgewichen, um die geplanten 30 000 Euro mehr Einnahmen pro Jahr zu generieren. Im Haushaltsplan 2020 beträgt der Ansatz noch knapp 170 000 Euro. Für den „Ersthund" sind ab dem kommenden Januar 87 Euro pro Jahr fällig (bisher 72 Euro), der „Zweithund" kostet 132 Euro (bisher 108 Euro), ein „Dritthund" und alle weiteren Hunde in einem Haushalt werden fortan mit 180 Euro (bisher 144 Euro) besteuert. Die monatliche Erhöhung zwischen 1,25 Euro und drei Euro wird allgemein als „moderat" eingestuft und dürfte die Hundebesitzer nicht allzu sehr belasten. Ausgenommen von der Steuererhöhung sind Hunde, die zum Schutz und zur Hilfe von blinden, tauben und unterschiedlich hilfsbedürftigen Menschen dienen. Auf Antrag können Hunde bis zum Ende des folgenden Kalenderjahres von der Steuer befreit werden, die aus dem Tierheim kommen. Auf Antrag der OBG werden auch die Hunde ausgenommen, die nachweislich als „Therapiehunde" ausgebildet wurden. In Oberursel werden etwa 2000 Hunde steuerlich veranlagt. Mit dem Steuersatz von 87 Euro für den Ersthund liegt Oberursel auf Platz 45 von 423 hessischen Kommunen, beim Zweithund bedeuten die 132 Euro den 53. Platz in der Steuerrangliste.

Kleines Häppchen am Wegesrand? Die Rangfolge scheint klar, erst kommt Eddie, dann Elsa und zuletzt der kleine Monty. Würden die drei als Erst-, Zweit- und Dritthund zu einem Haushalt gehören, müsste ihr Frauchen ab Januar jährlich 399 Euro Steuer in die Stadtkasse einzahlen. Foto: js

Bärenkreuzung gesperrt

Oberursel (ow). Aufgrund eines Schadens an einem Stromkabel ist die Oberhöchstadter Straße zwischen der Kreuzung Oberhöchstadter Straße/ Lindenstraße bis Oberhöchstadter Straße vor Einmündung in die Adenauerallee seit Donnerstag, 3. September, gesperrt. Die Sperrung bleibt voraussichtlich bis Mittwoch, 16. September, bestehen. Die Aufhebung der Sperrung erfolgt dann nach Inbetriebnahme der Ampelanlage ab etwa 10 Uhr. Eine Umleitungsstrecke ist weiter über die Lindenstraße und Aumühlenstraße eingerichtet. Die Zufahrt zum Parkhaus Stadthalle sowie für Anlieger der Austraße ist möglich.

Jetzt **Bettfedern** reinigen lassen,
zum Aktionspreis!
Kopfkissenreinigung 80 x 80 cm inkl. neuem Inlett nur 16.-
Federbett 135 x 200 cm inkl. neuem Inlett nur 59.-
Meiss
MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG
Wohnen Küchen Betten Textil
61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98 · www.moebelmeiss.de

Polizei warnt vor Trickbetrügern

Hochtaunus (how). Insgesamt sechs Fälle von Anrufen falscher Polizeibeamter sind der Polizeidirektion Hochtaunus am Montag gemeldet worden. Die in allen Fällen männlichen Anrufer gaben sich gegenüber den Senioren als Polizeibeamte aus und versuchten über das Vortäuschen falscher Tatsachen an weitere Informationen zu gelangen. Glücklicherweise durchschauten die Senioren in Oberursel, Königstein, Kronberg und Bad Homburg die Masche und ließen sich auf den Betrugsversuch nicht ein, indem sie das Gespräch beendeten oder die angefragten Informationen nicht mitteilten.

Die Polizei weist noch einmal ausdrücklich auf die Gefahr vor Trickbetrügern und Trickdieben hin und gibt folgende Hinweise: „Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen. Geben Sie Betrügern keine Chance, legen Sie einfach den Hörer auf. Auflegen sollten Sie vor allem dann, wenn Sie nicht sicher sind, wer anruft, und der Anrufer sie nach persönlichen Daten und ihren finanziellen Verhältnissen fragt. Seien Sie vor allem dann misstrauisch, wenn Sie jemand unter Druck setzt und Sie dazu auffordert, zu Fremden Kontakt aufzunehmen, zum Beispiel zu einem Boten, der Ihr Geld und Ihre Wertsachen mitnehmen soll. Glauben Sie Opfer eines Betrugs geworden zu sein? Wenden Sie sich sofort an die örtliche Polizeidienststelle und erstatten Sie Anzeige."

Zu den Mühlen und Brunnen

Oberursel (ow). Aufgrund der großen Nachfrage bietet Stadtführerin Marion Unger im Herbst zusätzliche Touren durch Oberursel und Umgebung an. Los geht es am 20. September mit einer Wanderung entlang des Urselbachs und seiner Mühlgräben „Von der Hohemark bis zum Marktplatz", Treffpunkt ist das Taunus-Informationszentrum um 11 Uhr. Bei dieser etwa dreistündigen Tour erfahren die Teilnehmer, welche Mühlen gearbeitet haben, wie Mensch und Tier entlang der Wasserläufe lebten und was zum Untergang der Betriebe führte.

Sie mussten derzeit aufgrund des Wassermangels abgestellt werden. Dennoch sind die Oberurseler Brunnen ein Hingucker, da sie an prominenten Standorten historische Gegebenheiten und wichtige Persönlichkeiten abbilden. Die Brunnentour am 4. Oktober führt nicht nur zu den auffälligen Wasserspeiern, sondern auch zu versteckt oder etwas abseits liegenden Exemplaren. Die Führung beginnt um 14 Uhr am St.-Ursula-Brunnen, endet nach etwa zwei Stunden im Hof des Vortaunusmuseums und kostet wie auch die Mühlentour fünf Euro pro Person.

Kulinarisch wird es noch einmal am Samstag, 17. Oktober. Drei Geschäfte stellen sich und ihre Produkte mit Informationen und Verkostungen vor. Auf dem Weg zur nächsten Station erfahren die Teilnehmer Informatives und Unterhaltsames zur Stadtgeschichte, und nach etwa drei Stunden und einer weiteren Überraschung kehren alle zum abendlichen Imbiss in einem Lokal ein. Treffpunkt ist das Vortaunusmuseum um 16 Uhr, 18,50 Euro kostet die Teilnahme. In Corona-Zeiten wird um Anmeldung bei Marion Unger zu allen Touren gebeten, Telefon 0178-1895599, E-Mail: marionoberursel@icloud.com. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.stadtfuehrung-oberursel.de.

„Morgenfeier": Über Achtung und Ansehen

Hochtaunus (how). „Alle Achtung – wie einer zu Ansehen kommt" ist der Titel der Radioandacht von Dekan Michael Tönges-Braungart, die am Sonntag, 13. September, in der HR2-Sendung „Morgenfeier" um 7.30 Uhr zu hören ist. „Euch zeig ich es", dachte der kleine Zöllner Zachäus. Als Kind schon nicht der Größte, stand er meistens in der letzten Reihe. Es fehlte an Respekt und Aufmerksamkeit, an Achtung. Als Zöllner erwarb er sich Macht und Reichtum – Achtung und Ansehen blieben ihm trotzdem verwehrt. Und noch etwas blieb wie früher: die Scham. Die Scham nicht richtig zu sein, nicht dazuzugehören. Bei der Morgenandacht geht es darum, wie sich Menschen verändern können, wenn sie gesehen und wahrgenommen werden. Wie sich Menschen positiv wandeln, wenn ihnen Ansehen geschenkt wird. Wenn im Blick eines anderen Menschen Freundlichkeit, Achtung und vielleicht sogar Liebe zu finden ist. Wer am Sontag nicht um 7.30 Uhr aufstehen möchte, kann die Andacht auch im Internet unter www.kirche-im-hr.de/ abrufen.

Führung und Kurse beim Frauenring

Oberursel (ow). Der Museumskreis des Frauenrings hat einen Besuch im Historischen Museum in Frankfurt vorbereitet. Am Freitag, 11. September, ist eine Führung gebucht, unter Corona-Bedingungen. Mit dem öffentlichen Verkehr findet ein weiterer Ausflug statt. Dieser führt nach Geisenheim zu einer Weinprobe. Auch andere Angebote, auf die verzichtet werden musste, beginnen wieder. Dazu gehören unter anderem die Wanderkreise und die Sprachkurse, auch der Gesprächskreis „aktuell" findet wieder statt. Dankbar ist der Frauenring Oberursel dafür, dass die Räume der Stadthalle zur Verfügung werden.

SPECIALIZED
TESTEN SIE IHR SPECIALIZED WUNSCH-E-BIKE
Nutzen Sie die Chance und testen Sie unverbindlich eines der Specialized Trekking und City E-Bikes.
Lassen Sie sich von unseren Experten vor Ort zum Thema E-Bike beraten und begeistern.
e-motion
DIE E-BIKE EXPERTEN
E-MOTION E-BIKE WELT FRANKFURT
11.09.2020 15:00-18:30 Uhr
12.09.2020 10:00-16:00 Uhr
Krebsmühle 1, 61440 Oberursel (Taunus)
Ihr Fachhandelspartner:
e-motion e-Bike Welt Frankfurt
WWW.EMOTION-TECHNOLOGIES.DE/FRANKFURT
turbo
IT'S YOU, ONLY FASTER

Treffpunkt Bahnhof: Hier wächst die Zahl der überdachten Abstellplätze von Jahr zu Jahr, hier werden immer mehr benötigt, zu finden sind sie inzwischen auf beiden Seiten der Gleisanlagen. Ein Beleg für die Verkehrsplaner, dass das Mobilitätskonzept Früchte trägt. Foto: js

Sicherheit der Schüler im Fokus der Radverkehrsplanung

Oberursel (js). Das Projekt „Fahrradstraße“ über eine Nord-Süd-Achse parallel zur Hauptverkehrsader Hohemarkstraße zu den weiterführenden Schulen Gymnasium Oberursel, Hochtaunusschule und Erich-Kästner-Schule hat bei der Radverkehrsplanung hohe Priorität. Hunderte Schüler nutzen täglich unterschiedliche Wegeverbindungen, um vom Norden der Stadt zu den Schulzentren zwischen Liebfrauenstraße, Bleibiskopfstraße und Karl-Hermann-Flach-Straße am Rande des Gewerbegebiets Drei Hasen zu gelangen. Ihre Sicherheit steht im Fokus der Radverkehrsplaner, jede „Verbesserung der Sicherheit ist gut“, so Frank Böhme für die Grünen im Stadtparlament. Die Fraktion der Grünen stimmte daher bei der Diskussion über das „Radverkehrskonzept 2025“ auch für eine Variantenprüfung in dieser Sache. Gegen die Stimmen der AfD und Teilen der OBG nahmen die Stadtverordneten den Stand der Dinge zur Kenntnis und stimmten den geplanten weiteren Maßnahmen zur Stärkung des Radverkehrs in der Stadt zu.

Im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche 2019 wurde im Streckenabschnitt zwischen der Erich-Ollenhauer-Straße über die Herzbergstraße bis zur Zeppelinstraße mit dem Gymnasium eine offizielle Fahrradstraße für einen begrenzten Zeitraum eingerichtet. Die Reaktionen darauf waren überwiegend positiv. Vor einer finalen Entscheidung über die Verwirklichung sollen jetzt noch alternative Varianten geprüft werden, etwa über eine östlich verschobene Achse mit den Straßen An der Billwiese und Bleibiskopfstraße, die ebenfalls direkt zu den Schulzentren führen. Eine weitere Variante stünde im Zusammenhang mit einem angedachten „Quartierskonzept Süd“. Für die Untersuchung der Alternativen warb Erster Stadtrat und Verkehrsdezernent Christof Fink.

In der Vorlage zum Beschluss über das Radverkehrskonzept 2025 hatte Fink die in 2019 abgearbeiteten Maßnahmen erläutert, etwa die Einrichtung von knapp 40 überdachten Fahrradabstellplätzen an den beiden S-Bahnhöfen in Oberursel und Weißkirchen/Steinbach sowie von zehn Fahrradboxen an der U-Bahn-Station Bommersheim.

Vorzeigeprojekt im vergangenen Jahr war der Bau der Geh- und Radwegverbindung zwischen Feldbergstraße und Zeppelinstraße entlang der Nassauer Straße. Knappe 250 Meter, sechs Meter breit und so beeindruckend, dass zur offiziellen Eröffnung auch Verkehrsminister Tarek Al-Wazir aus Wiesbaden anreiste. Ein Beispiel auch dafür, warum die zeitnahe Umsetzung angedachter und beschlossener Maßnahmen manchmal schwierig ist, muss und will die Stadt doch Ansprüche auf Fördergelder nutzen.

Beim Vorzeigeprojekt musste die Stadt am Ende 100 000 Euro der Gesamtkosten von 290 000 Euro übernehmen, der Rest kam aus Landesfördertöpfen. Für die Radabstellanlagen waren bei Gesamtkosten von 78 000 Euro rund 20 000 Euro fällig.

Führung auf dem jüdischen Friedhof

Oberursel (ow). Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus (GCJZ) und die Stadt Oberursel laden anlässlich des Tags des offenen Denkmals für Sonntag, 13. September, zu einer Führung auf dem jüdischen Friedhof in der Altkönigstraße ein – natürlich unter Einhaltung der aktuell geltenden Abstands- und Hygienemaßnahmen.

Selbst vielen Oberurselern ist der etwa Mitte des 19. Jahrhunderts eingerichtete kleine Friedhof unterhalb des Schwimmbads nicht bekannt. Die Historikerin Angelika Rieber, Vorsitzende der GCJZ, wird dort über die Geschichte des Friedhofs und der früheren jüdischen Gemeinde in Oberursel informieren. Der letzte Grabstein auf diesem Begräbnisplatz erinnert an den 1933 im KZ Buchenwald verstorbenen Alfred Feinberg und stellt damit einen direkten Bezug her zum gewaltsamen Ende jüdischen Lebens in Oberursel.

Die Führung beginnt um 15 Uhr. Eine Anmeldung mit Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer in der Tourist-Information im Vortaunusmuseum unter 06171-502232 oder per E-Mail an tourismus@oberursel.de bis spätestens Freitag, 11. September, ist erforderlich, da die Gruppengröße begrenzt ist. Erst nach erfolgter Zusage ist die Anmeldung verbindlich. Gerade ist eine Dokumentation dieses Friedhofs erschienen: „Hier ruht eine tüchtige Frau, Krone des Hauses, gottesfürchtig, lauter und aufrecht“ – der jüdische Friedhof in Oberursel. Die noch vorhandenen 43 Grabsteine der Beerdigungsstätte wurden von Dr. Lothar Tetzner entziffert und übersetzt. Zusammen mit Angelika Rieber hat er weitere familiengeschichtliche Daten recherchiert und zusammengestellt. Außerdem hat sich die Historikerin auf Spurensuche zur Geschichte des Friedhofs begeben.

Das Buch richtet sich in erster Linie an die heutigen Oberurseler, die einen kleinen Einblick in das einst lebendige Leben der jüdischen Gemeinde gewinnen können, aber auch an die Nachfahren der früheren jüdischen Bewohner der Taunusstadt. Für deren Kinder, Enkel und Urenkel sind die noch vorhandenen Gräber des Friedhofs Belege für die physische Existenz ihrer Vorfahren in Deutschland und damit wichtige Orte der Erinnerung.

Virtuose Orgelklänge

Oberursel (ow). Mit der Fantasie in G, BWV 572 (Pièce d’orgue) präsentiert der Organist Philipp Schreck im dritten Teil seiner Bach-Reihe mit Bachs Orgelgesamtwerk am Sonntag, 13. September, um 17 Uhr eines der meistgespielten Orgelwerke des barocken Meisters. Ebenfalls frisch und abwechslungsreich erklingt das Präludium und Fuge in G, BWV 550, das Philipp Schreck mit der Fantasie in G kombiniert. Mit auf dem Programm stehen Choralbearbeitung aus den berühmten Orgelchoral-Sammlungen „Schübler Choräle“ und „Orgelbüchlein“, in denen Bach die heute noch bekannten und gesungenen Melodien verwebt und in seine farbenreiche barocke Klangwelt einfügt. Wie bei allen Veranstaltungen in der Coronazeit bittet die Christuskirche um Respektierung und Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln. Bei Ein- und Ausgang wird ein Mund-Nasenschutz getragen und die Gemeinde ist verpflichtet, eine Anwesenheitsliste zu führen, deshalb ist der bereits ausgefüllte Anmeldezettel mit Namen, Adresse und Telefonnummer mitzubringen, oder es wird um rechtzeitiges Erscheinen gebeten, um an Ort und Stelle die Daten aufzunehmen. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Renovierung der Orgel werden dankbar entgegengenommen.

Parlament macht den Weg für Rathaus-Sanierung frei

Oberursel (js). Fünf Jahre sind vergangen seit dem Grundsatzbeschluss für die Sanierung des Rathauses. Erste Ideen, in denen es auch um einen Neubau ging, liegen schon länger zurück. „Heute bin ich froh, dass uns der Hessentag dazwischengekommen ist“, sagt Bürgermeister Hans-Georg Brum, fast zehn Jahre nach jenem Großereignis. „Es wäre eine Fehlinvestition gewesen, die uns auf Jahrzehnte belastet hätte.“ Der nun eingeschlagene Weg sei vor dem wirtschaftlichen Hintergrund „genau richtig“, so Brum.

Das Stadtparlament hat in seiner jüngsten Sitzung mit breiter Mehrheit grünes Licht für die Variante Sanierung in mehreren Schritten gegeben. Die erste Bauphase soll umgehend mit der Ausschreibung der Planungsleistungen und der vorgesehenen Einzelmaßnahmen beginnen, die nach Meinung aller Experten längst überfälligen Sanierungsarbeiten könnten dann Mitte nächsten Jahres beginnen.

Vier Bauphasen sind vorgesehen, in denen das Rathaus aus den 60er-Jahren ein neues Outfit und ein neues Innenleben bekommen soll, während die Verwaltungsarbeit dort weiterläuft. Ziel der ersten Phase ist die Erneuerung der technischen Aggregate, vor allem der Elektrik und der Aufzüge, die nach über 2,5 Millionen Auf- und Abfahrten reichlich ausgelaugt sind. Es geht um Vorkehrungen für eine ausreichende Wärmeversorgung, die Verbesserung der Energieeffizienz und der raumklimatischen Bedingungen durch neue Fenster mit außenliegendem Sonnenschutz. Die Raumtemperatur bis zu 38 Grad Celsius an warmen Sommertagen macht seit Jahren immer wieder die Runde. „Das alles ist dringend und überfällig“, so der Tenor der Koalitionssprecher von CDU und SPD, es sei schlimm genug, das in jenen fünf Jahren außer der Verbesserung des Brandschutzes nichts geschehen sei. So sieht das auch Georg Braun von der Oberurseler Bürgergemeinschaft (OBG) im gewohnt klaren Ausdruck: „Es wird Zeit, wir haben lange genug rumgeeiert.“ Nun gelte es zu retten, was noch zu retten ist. Ob es am Ende bei den allseits erhofften rund zwölf Millionen Euro für die Sanierung bleibt, wird sich wohl erst im Laufe des Prozesses herausstellen. Vor allem die FDP sieht eine „Reihe von Unwägbarkeiten“, die den Kostenrahmen sprengen könnten. Ihr Sprecher in Sachen Rathaus, Thomas Fiehler, hatte zuletzt immer wieder für externe Lösungen geworben, etwa die Anmietung von Büroraum im Süden der Stadt.

Beschlossen hat das Stadtparlament am vergangenen Donnerstag nur, dass Baukosten in Höhe von rund 2,5 Millionen Euro für den ersten Bauabschnitt im Haushaltsplan 2021 anzumelden sind. Die geschätzten Kosten von etwa 500 000 Euro für Planung und Projektsteuerung sollen aus Mitteln der Immobilienrücklage des städtischen Bau & Service (BSO) und aus Restmitteln des Projekts „Rathaus-Areal“ gedeckt werden. In den fünf Jahren seit dem Grundsatzbeschluss von 2015 hatte es unter anderem einen Architektenwettbewerb gegeben, in denen dem neuen Rathaus am alten Ort und einem dazu maßgeschneiderten Umfeld und damit der gesamten Innenstadt eine große Zukunft prophezeit wurde.

Das nun „vorsichtige Vorgehen“ (Brum) sei der unsicheren finanziellen Lage der Stadt angesichts anderer anstehender Großprojekte wie Gefahrenabwehrzentrum, Kläranlage und Wertstoffhof und Gewerbesteuereinbrüchen geschuldet, „Verantwortungsbewusstsein“ sei gefragt. Die beiden ersten Bauphasen mit der technischen und energetischen Sanierung sollten möglichst flott hintereinander angegangen werden, danach wäre auch eine Pause vertretbar, wenn das Geld nicht reiche.

Für die energetische Sanierung sollen lukrative Fördermittel beim Land Hessen beantragt werden. „Jetzt schließt sich der Kreis“, so Koalitionssprecher Michael Reuter bei seinem Rückblick im Parlament auf die vergangenen fünf Jahre in der Causa Rathaus, ein weiterer Aufschub sei nicht mehr zu verantworten. Der Beschluss für den Startschuss wurde gegen die Stimmen von FDP und AfD gefasst.

Ursel: Habt ihr das gehört und gesehen? Am vergangenen Freitag wollte ein wilder Luchs am Sportunterricht der Frankfurt International School (FIS) teilnehmen.

Fritz: Wie bitte? Was wollte der Luchs?

Philipp: Urselchen beliebt zu scherzen. Aber was stimmt, ist, dass der Luchs dem Sportplatz der FIS einen Besuch abgestatter hat. Jedoch wie man hört, um sich zu sonnen und mal nachzusehen, ob es dort weibliche Luchse gibt. Er soll in Paarungslaune sein.

Fritz: Das war das Pfauenweibchen im Schlosspark wohl auch, und jetzt brütet es. Aus den zwei Eiern schlüpfen hoffentlich wunderschöne, kleine Pfauen mit bunten Rädern wie ihr Vater eines hat.

Ursel: Bei Tiernachwuchs fällt mir eine sehr traurige Geschichte ein, die wünschenswerter Weise gut ausgeht. Bei einem schweren Autounfall auf der Autobahn 5 bei Walldorf wurde ein weißes Löwenbaby aus einem der Unfallwagen befreit. Und jetzt ist die kleine Löwin in der Tierauffangstation in Landau, weil die Bürokratie da unten auf der Erde – sie ist kein registriertes Tier – es nicht zulässt, sie in einen Zoo zu bringen.

Philipp: Bleibt zu hoffen, dass sie ein artgerechtes und gutes Zuhause findet.Traumatisiert ist das arme Wesen sowieso schon durch Transport und Unfall. Und wer weiß, was sie sonst alles durchmachen musste.

Fritz: Weiße Löwen sind doch selten und wertvoll, sie in einem Zoo unterzubringen, wäre ja alles andere, als Eulen nach Athen zu tragen.

Ursel: Apropos Eulen. Gibt es da nicht in Burgholzhausen ein Eulenmännchen, das eine Freundin sucht?

Philipp: Stimmt tatsächlich. Außerdem fliegen die Adler über Burgholzhausen, seit es den neuen Eintracht Frankfurt Fanclub dort gibt, und der Wanderclub Immergrün aus Dillingen feiert sein 100-jähriges Bestehen mit einem Ausflug auf Schusters Rappen durch die schöne Taunuswelt.

Fritz: Eulen, Adler, Rappen, was ihr da alles an Getier habt in Friedrichsdorf. Ich hoffe nur, die erschrecken nicht, wenn die Sirenen heute losheulen.

Ursel: Sirenen? Was denn für Sirenen?

Philipp: Ich könnte jetzt sagen, das sind Fabelwesen aus der griechischen Mythologie, die durch betörenden Gesang Seeleute anlocken, um sie zu töten. Aber Fritz meint die Alarmsirenen unserer Städte, die heute um 11 Uhr zum bundesweiten Warntag aufheulen, weil in ganz Deutschland Warnmittel erprobt werden.

Fritz: So schön wie die Sirenen aus dem Meer klingen die aber sicher nicht.

Ursel: Aber dafür bewahren sie auch vor dem Untergang und stürzen nicht hinein.

In Hamburg arbeitet sie in ihrem Atelier für Textildesign, aus Oberursel stammt sie, und bis Ende Oktober bespielt sie den „Pop Up Store“ im ehemaligen Alberti-Geschäftshaus in der Strackgasse: Petra Gräfin Luckner, hier mit einer Auswahl ihrer Tischwäsche, stets exklusive Unikate. *Foto: Streicher*

Der Trägerverein stemmt den „Treffpunkt Altstadt“

Oberursel (js). Aufatmen nach zähem Ringen um inhaltliche Ausrichtung und Ziele, nach politischem Vorgeplänkel und harten Mietverhandlungen. Oberursel bekommt ein „Kommunikationszentrum Altstadt“, das Stadtparlament hat in seiner jüngsten Sitzung den Deckel draufgemacht und das Projekt mit großer Mehrheit beschlossen. Das laut Beschluss „integrative“ Zentrum für soziale und kulturelle Zwecke soll ein Zuhause im Erdgeschoss der ehemaligen Geschäftsräume des Traditionsbetriebs Alberti in der Strackgasse bekommen. Für den Betrieb gründen vier Partner, die Stadt Oberursel, die katholische Kirchengemeinde Sankt Ursula, der Internationale Verein Windrose und der Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO), gemeinsam einen Trägerverein mit dem Namen „Kommunikationszentrum Altstadt“.

Investieren und Sparen

Der Trägerverein fungiert als Mieter der insgesamt 280 Quadratmeter großen Räumlichkeiten, die Partner koordinieren arbeitsteilig Verwaltung, Betrieb und Programmangebot. Und teilen sich die Mietkosten, die vor allem von OBG und AfD als „viel zu hoch“ bewertet wurden. Die AfD verweigerte entsprechend ihre Zustimmung, die OBG enthielt sich. Nach Angaben von Bürgermeister Hans-Georg Brum (SPD) sind die Stadt und der Verein Windrose mit jeweils 25 000 Euro Mietkosten dabei, Kirche und KSfO tragen je 12 000 Euro bei. Und die Stadt einmalig 100 000 Euro für den Umbau. Brum räumte ein, dass ein Quadratmeter-Mietpreis von 15 Euro brutto „hoch anmute“, im Gegenzug investiere der Vermieter allerdings 650 000 Euro in den Umbau. „Wir haben einen enormen Nutzen“, so Brum, „das kriegen wir gleichwertig an keiner anderen Stelle“. Und die Stadt spare die zwei Millionen Euro, die der lange angestrebte Umbau des Seniorentreffs „Altes Hospital“ kosten würde.

„Ein Glücksfall für die Stadt“, lobte Brigitte Geißler-Burschil für die SPD und breitete die Vision von einem „spannenden Ensemble“ aus. Eine Begegnungsstätte „für alle Oberurseler“ zu schaffen, sei die Idee, ein Zentrum, das zur Belebung der Altstadt beitragen könne, geradezu ein „Frequenzbringer“ in sonst oft leeren Gassen. Einen offenen Treffpunkt mit festen Öffnungszeiten in der Woche und am Wochenende wird es in etwa einem Jahr dort geben, das geplante „Kulturcafé Windrose“ soll vom gleichnamigen Verein betrieben werden. Der gesamte Komplex soll Räume für soziale, integrative und kulturelle Aktivitäten bieten, das sind etwa Kulturveranstaltungen, Seniorentreffen, Integrationskurse, Bildungsangebote und vieles mehr. Im Obergeschoss werden Mietwohnungen entstehen. „Das Projekt ist einfach richtig gut“, fasste die Grünen-Fraktionsvorsitzende Christina Herr zusammen. Es könne für eine „nachhaltige Belebung der Strackgasse sorgen“, sei sozusagen „Wirtschaftsförderung mit kulturellem Hintergrund“.

Für Planungssicherheit soll der langfristige Mietvertrag über 20 Jahre sorgen. Für kurzfristige Belebung ist bereits gesorgt, ein Schaufenster zur Hospitalkirche wird derzeit als Ausstellungsort und temporäre Galerie genutzt, der ehemalige Eingangsbereich beherbergt einen „Pop Up Store“, betrieben vom Einfrauunternehmen Unikat Luckner. Wer auftaucht, taucht auch wieder ab, das ist in diesem Fall der Anspruch von Petra Gräfin von Luckner, in deren Manufaktur die individuelle Tischwäsche, Wohnaccessoires und Papierwaren der besonderen Art entstehen, die sie im spartanischen Umfeld der Geschäftsimmobilie im Wandel präsentiert. Viermal taucht die Oberurseler Textildesignerin, die seit vielen Jahren in Hamburg lebt und arbeitet, bis Ende Oktober noch für jeweils vier Tage (immer Mittwoch bis Samstag) auf, bereit für Gespräche über das Entdecken der Vielfalt im Detail, über ihr Handwerk und die Kunst, die in den Bildgeschichten steckt, über die Geschichte hinter den Motiven.

Für Misstöne zwischen dem sonst durchgängigen Lob für das Projekt „Kommunikationszentrum Altstadt“ und eine emotionale Debatte sorgte am Rande Paul Beuter als Redner der AfD. Er munkelte von einer „Drogenszene“, die sich schon jetzt in der Altstadt rumtreibe, von verängstigten Anwohnern, die zusätzliche Probleme fürchteten. „Blödsinn“ nannte das Brauhaus-Wirt Thomas Studanski (CDU), der jeden Winkel in der Altstadt kennt, unterschwellige Ausländerfeindlichkeit warf CDU-Fraktionschef Jens Uhlig der AfD vor. Uhlig verwies auf den Verein „Windrose“ als einen der Betreiber des künftigen Zentrums, der seit Jahrzehnten hervorragende Arbeit und einen großen Beitrag dazu leiste, Menschen aus anderen Ländern in Oberursel zu integrieren.

Zur Geschichte des Camp King

Oberursel (ow). Am Samstag, 19. September, findet um 14 Uhr eine Führung zur Geschichte des Camp King statt – unter Einhaltung der aktuell geltenden Abstands- und Hygienemaßnahmen. Auf dem Rundgang mit Stadtführerin Sylvia Struck können Interessierte Spuren der Nutzung dieses Geländes von 1933 bis 1993 erkunden, Informationen erhalten und Geschichten dazu hören. Damals gab es dort das Siedlungswerk und die Auswertestelle der Luftwaffe, ebenso Gefangenenlager und das Verhörzentrum mit einer regen Spionagetätigkeit der US-Army Richtung Osten. Treffpunkt ist am Kinderhaus, Jean-Sauer-Weg 2. Die Teilnahme an der Stadtführung kostet drei Euro. Für die Führung ist eine Anmeldung bis spätestens Freitag, 18. September, erforderlich, da die Gruppengröße auf maximal zehn Personen je Stadtführer begrenzt ist. Anmeldung bitte mit Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer in der Tourist-Information im Vortaunusmuseum unter Telefon 06171-502232 oder per E-Mail an tourismus@oberursel.de. Erst nach erfolgter Zusage ist die Anmeldung verbindlich.

Zu allen touristischen Angeboten der Stadt erhalten Interessierte Auskünfte bei der Tourist-Information im Vortaunusmuseum unter Telefon 06171-502232 oder per E-Mail an tourismus@oberursel.de.

Grüne wählen ihren Kandidaten

Oberursel (ow). Die Oberurseler Grünen laden für Montag, 14. September, um 20 Uhr zur Mitgliederversammlung in die Stadthalle ein. Wichtigster Tagesordnungspunkt ist die Wahl eines Kandidaten für die Bürgermeisterwahl im März 2021. Auf der Tagesordnung stehen außer der Wahl auch Berichte des Ortsvorstands und der Fraktion. Wer teilnehmen möchte, muss sich unter Angabe von Namen, Adresse und Telefonnummer per E-Mail an teilnehmen@gruene-oberursel.de anmelden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
HERBSTFEST
11 bis 18 Uhr
12.+13. September 2020
HYMER HYMERCAR ERIBA carado

• Die neuen Carado-, Hymer-, Crosscamp-Modelle und Eriba-Wohnwagen sind da!
• Viele tolle Angebote warten auf Sie!
• Probefahrten möglich.

Wohnmobile United
Rudolf-Braas-Str. 3-5
61381 Friedrichsdorf / Taunus
mobil +49 (0) 174 - 93 34 410 Verkauf
Tel.: +49 (0) 6175 - 400 9 5 0 Zentrale
info@wohnmobileunited.de
www.wohnmobileunited.de

MOVERA Garten & Campingzubehör Shop Outdoor
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 14 Uhr
movera@wohnmobileunited.de

Startschuss für den „Kulturkoffer“

Hochtaunus (how). Kunst- und Kulturministerin Angela Dorn hat den Startschuss für die nächste Ausschreibungsrunde des Förderprogramms „Kulturkoffer“ gegeben. Bis zum 11. Oktober können sich wieder alle, die Projekte im Bereich der kulturellen Bildung anbieten, um die Landesfördermittel aus dem „Kulturkoffer“ bewerben. Dabei werden bereits etablierte Vorhaben genauso angesprochen wie neue Angebote, die vor allem Kindern und Jugendlichen zwischen zehn bis 16 Jahren Lust auf Kultur machen, aber auch generationenübergreifend begeistern. Kunst- und Kulturministerin Angela Dorn: „Mit der Förderung kultureller Bildung leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen. Schließlich macht kulturelle Bildung nicht vor dem Alter halt. Je früher der Mensch mit Kunst und Kultur in Kontakt kommt, desto selbstverständlicher werde diese Teil des Lebens. Die kulturelle Bildung bietet einerseits als spartenübergreifendes Feld und andererseits durch den ihr innewohnenden partizipativen Ansatz andere und völlig unterschiedliche Möglichkeiten, die Menschen zu erreichen. Ich möchte, dass die Kultur zu denen kommt, die vielleicht nicht zur Kultur kommen können.“ Der „Kulturkoffer“ steht allen künstlerischen Sparten offen – vom Graffiti-Workshop über Theaterkurse bis hin zu Rap-Projekten. Voraussetzung ist, dass das Projekt mit mindestens einem Kooperationspartner gemeinsam geplant und im Zeitraum von April bis Dezember 2021 durchgeführt wird. Eine unabhängige Jury wählt aus den eingereichten Projektideen aus. Die Koordinierungsstelle „Kulturkoffer“ in der Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen koordiniert Programm und Ausschreibungsverfahren.

Der „Kulturkoffer“ ist inzwischen ein fester Bestandteil der Förderlandschaft für Kreative in Hessen geworden. Viele Kulturschaffende bewerben sich zum wiederholten Male und entwickeln ihre Projekte weiter. Aber auch die vielen neuen Ideen begeistern die Jury jedes Jahr wieder. Alle Infos rund um die aktuelle Ausschreibung und den „Kulturkoffer“ gibt es im Internet unter www.kulturkoffer.hessen.de

Anzeige

Das Foto zeigt (hinten, v. l.) Sabina Wafa (Auszubildende), Gabriele Markus (Vertriebsassistentin), Peter Fuchs (Versicherungskaufmann), Guido Tröster (AO-Manager, Direktion Alte Leipziger-Hallesche), Gunnar Hoppen (Leiter Ausschließlichkeit, Direktion) sowie (vorne, v. l.) Dirk Hergesell (Leiter Vertriebsentwicklung, Direktion), Martin Jung (Geschäftsstelleninhaber) und Sabine Jung (Versicherungsfachfrau). *Foto: bmi*

Martin Jung erhält begehrte Auszeichnung

Vergangenen Donnerstag fand im Versicherungsbüro von Martin Jung die feierliche Übergabe einer ganz besonderen Urkunde statt. Seine Generalagentur in der Eppsteiner Straße 5 wurde von dem Versicherungs-Konzern Alte Leipziger – Hallesche zur Geschäftsstelle ernannt. Dies ist eine begehrte Auszeichnung, die nur für hohe Beständigkeit und außerordentliche Vertriebserfolge verliehen wird. Gunnar Hoppen, Leiter der Ausschließlichkeit (Alte Leipziger – Hallesche Konzern) betonte: „Hiermit zeichnen wir wirklich herausragende Leistungen aus. Die zugrunde liegenden Kriterien sind nicht einfach zu erfüllen, nur zwei von zehn Generalagenturen gelingt das.“

Nach 46 Jahren Zugehörigkeit zur Alten Leipziger jetzt mit dieser Würdigung seiner herausragenden Leistungen geehrt zu werden, freut Martin Jung besonders, zumal er seiner Grundregel „So viel Sicherheit wie möglich und so viele Policen wie nötig“ immer treu geblieben ist. Was ihm aber am meisten bedeutet an seinem Beruf, fasste er so zusammen: „Der persönliche Kontakt zu den Menschen ist mir sehr wichtig. Für sie da zu sein und gerade auch in schwierigen Situationen helfen zu können, liegt mir am Herzen.“ Und Dirk Hergesell, Leiter der Vertriebsentwicklung des Konzerns Alte Leipziger – Hallesche, fügte mit einem Schmunzeln an: „Um Hilfe anbieten zu können, engagiert sich Martin Jung oft wie ein ‚Versicherungs-Sozialarbeiter‘ für seine Kunden. Immer hat er ein offenes Ohr für ihre Bedürfnisse.“ Viele seiner Kunden betreut der Geschäftsstelleninhaber bereits in der dritten Generation. 1974 trat er als Auszubildender bei der Alten Leipziger ein, 1994 machte er sich im Außendienst mit seinem Büro in Oberursel selbständig. Als seine zweite Leidenschaft neben seinem Beruf bezeichnet er sein Engagement bei der Feuerwehr, durch beides fühlt er sich Oberursel tief verbunden.

Die Herausforderungen durch Corona meisterten er und Ehefrau Sabine Jung (Versicherungsfachfrau) gemeinsam im Team mit Peter Fuchs, Versicherungskaufmann, Gabriele Markus, Vertriebsassistentin, und der Auszubildenden Sabina Wafa durch Online- und Videoberatung. Diesen Service bietet die Geschäftsstelle weiterhin an, doch auch die Türen des Büros stehen Ratsuchenden nun wieder offen. Außer einer großen Versicherungs-Palette für Geschäfts- und Privatkunden ist die richtige Baufinanzierung in der neuen Geschäftsstelle ein weiteres wichtiges Element.

ALTE LEIPZIGER HALLESCHE
Geschäftsstelle Martin Jung

Ihr kompetenter Partner für Versicherungen und Finanzen vor Ort!
Wir sind jetzt Geschäftsstelle
und danken allen unseren Kunden und Geschäftspartnern für Ihr Vertrauen.
Geschäftsstelle Martin Jung
Eppsteiner Straße 5 • 61440 Oberursel • Telefon 06171 695600
info@gs-martin-jung.de • www.jung-al-h.de

Geschäftsstelle Martin Jung • Eppsteiner Straße 5 • 61440 Oberursel
Telefon 06171 695600 info@gs-martin-jung.de • www.jung-al-h.de

Endlich wieder Weindorf, Biergarten und Apfelweinkneipe im öffentlichen Raum. Die „Orscheler“ genießen den Schoppen auf dem Rathausplatz mit vielen vollen Gläsern und freuen sich über ein Stückchen Normalität im Alltag. Foto: js

„Zeichen, dass die Gemeinschaft lebt“

Oberursel (js). Wie schnell doch sieben Wochen vorbeigehen. So haben es viele Besucher des Sommer-Biergartens mit Zweigstelle für Wein- und Apfelweintrinker auf dem Rathausplatz empfunden. Stammgäste sind viele geworden, haben mehrere lauschige Abende am Brunnen zwischen Rathaus und Stadthalle verbracht in diesen sieben Wochen. Haben einen frischen kühlen Sauvignon Blanc der Odenwälder Winzergenossenschaft Vinum Autmundis, einen örtlichen Äppler der Apfelwein-Agentur von Jockel Döringer oder ein Alt Oberurseler Brauhaus-Bier in der blauen Stunde und ein bisschen darüber hinaus genossen. Haben vor allem ein bisschen der gewünschten „Normalität“ genossen während der temporären Rückkehr in die Partyzone des Lebens. Und das fast durchgehend bei perfektem Trinkwetter.

Sieben Mal drei Abende Biergarten und Weindorf in einem, das sorgte für Begeisterung beim Publikum und für Freude bei den Betreibern, weil auch das Klingeln in der Kasse ein schönes Nebengeräusch war. Keine Klagen zu hören, nur zufriedene Mienen bei denen, die sich richtig reingehängt haben, um in Zeiten strenger behördlicher Vorgaben doch eine gelassene Stimmung zu erzeugen. Auch um Zusammenhalt zu demonstrieren in harten Zeiten für die Gastronomie. Ohne Live-Musik ging’s auch, Musik vom Band musste nicht sein, der Mensch hat sich trotzdem viel zu erzählen, wenn er beim fröhlichen Trunke sitzt und ein paar Leckereien dazu naschen kann. „Es war Wahnsinn“, sagt Mitveranstalter Thomas Fiehler. „Extrem“ das erste Wochenende kurz vor Ferienbeginn, da sind sie fast überrollt worden vom Ansturm und mussten bei der Organisation der Verteilung der Gäste an die Tische unter Coronabedingungen noch ein wenig nachjustieren. „Den Rest haben wir genossen.“ Bedankt hätten sich die Leute, sagt Thomas Fiehler im Rückblick. Am Wochenende haben sich die Rathausplatzwirte von ihren Gästen verabschiedet und bekamen dabei viel Beifall der Szene. Die Menschen haben es hingenommen, mit Maske am Eingang auf Einlass zu warten, wenn mal wieder alle Plätze besetzt waren. „Leider besetzt“, das mussten Fiehler, „Dorfchef“ Danny Franklin und die wechselnden Kontaktmanager am Einlass des öfteren sagen, enges Gedränge war halt nicht angesagt. „Die Leute waren sehr diszipliniert, das war schon klasse“, sagt Franklin, der Rathaus-Hausmeister, der meistens als Letzter das Licht ausgemacht hat. „Hier ist was zusammengewachsen“, den Satz hat er am Vorabend des Abschieds vom Sommer-Biergarten mehrfach gesagt. Und damit nicht nur das Trio der Veranstalter gemeint, zu dem noch Brauhaus-Wirt Thomas Studanski gehörte. Schließlich waren da noch Vereine, örtliche Kneipiers und Caterer, die im Wechsel für die Verköstigung der Gäste gesorgt haben.

„Ein Zeichen, dass die Gemeinschaft lebt“, hat Bürgermeister Hans-Georg Brum gesehen, der nicht nur bei der Eröffnung und beim Abschied über seine Grußworte hinaus am Ort war. „Vielleicht nächstes Jahr wieder“, stellte er in Aussicht, dann wird er allerdings als Ex-Bürgermeister nur noch Gast sein. Experiment geglückt, „wir haben alles richtig gemacht“, befand Thomas Fiehler. An den Tischen wurde da schon diskutiert, ob die Stadt ihr Weindorf nicht zu schnell abgesagt hatte im Corona-Frühling. Und darüber, dass die Wirte doch eine Steilvorlage gegeben hätten, dass man in ähnlicher Form doch vielleicht auch ein Weihnachtsdorf mit einem Weihnachtsmarkt drumherum organisieren könnte.

Einen Trinkkorb gibt es für Thomas Fiehler als Dankeschön zum Abschied. „Drei Orscheler, ein Ziel“ war das Motto der Macher des Sommer-Biergartens auf dem Rathausplatz, am Ende steht eine rundum positive Bilanz für Fiehler, Brauhaus-Wirt Thomas Studanski und Danny Franklin (v. l.). Foto: js

Taunabad-Schwimmhalle öffnet im Testbetrieb

Oberursel (ow). Ab Montag, 21. September, steht die Schwimmhalle im Taunabad für die Öffentlichkeit zur Verfügung. Um die Einhaltung der Verordnung des Landes Hessen zum Betrieb von Schwimmbädern und die damit verbundenen Hygieneregeln umzusetzen, wird der Badebetrieb wieder in Zeitfenstern erfolgen. Bis zum Ende der hessischen Herbstferien ist ein Testbetrieb geplant. Die Erfahrungen dieser Öffnungsphase können dann dazu führen, ab Mitte Oktober weitere Anpassungen vorzunehmen. Für das Schulschwimmen und das Vereinstraining wird die Schwimmhalle bereits am 14. September geöffnet.

Genaue Zeitfenster stehen noch aus

Die begrenzten Raumkapazitäten, vor allem im Umkleidebereich, machen es erforderlich, dass der Badebetrieb für die Öffentlichkeit, für das Schulschwimmen und für das Vereinstraining voneinander getrennt werden muss. Die Badebetriebs-Zeitfenster für den öffentlichen Badebetrieb stehen noch nicht endgültig fest, da noch Abstimmungen bezüglich des Schulschwimmens erforderlich sind. Sie werden jedoch jeweils zwei Stunden lang sein, das Frühschwimmen wird für 90 Minuten angeboten. Am Wochenende wird das Taunabad zunächst von 10 bis 13.30 Uhr und von 14 bis 18 Uhr geöffnet sein. Die genauen Zeitfenster werden wie oben beschrieben sobald bekannt mitgeteilt.

Das Frühschwimmen bleibt wie gewohnt am Montag, Mittwoch und Freitag bestehen, beginnt nun aber bereits ab 6.15 Uhr. Frühschwimmer müssen das Taunabad bis spätestens 7.45 Uhr verlassen haben, da ab 8 Uhr die Schüler zum Schulschwimmen eintreffen. Die Abendstunden stehen überwiegend dem Vereinstraining zur Verfügung.

In der Testphase haben beim Frühschwimmen maximal 60 Personen gleichzeitig, in den restlichen Badebetriebs-Zeitfenstern maximal 100 Personen gleichzeitig Zutritt zum Taunabad. Verlässt ein Badegast das Bad, wird dessen E-Ticket zum erneuten Kauf frei.

Personen können frühestens zu Beginn eines Badebetriebs-Zeitfensters in das Bad eingelassen werden. Der Einlass ist auch während des Zeitfensters möglich und endet spätestens 45 Minuten vor dessen Ende. Badegäste können das Bad jederzeit während des Zeitfensters verlassen, spätestens jedoch zum Ende des jeweiligen Zeitfensters. In den Pausen zwischen den Badebetriebs-Zeitfenstern werden die Eingangs-, Umkleide- und Sanitärbereiche gereinigt und desinfiziert.

Der Einlass erfolgt über das von der Betreiberin zur Verfügung gestellte E-Ticket System, das bereits während der Freibadsaison erfolgreich genutzt wurde und im Internet unter www.taunabad.de erreicht werden kann. Die E-Tickets können maximal eine Woche im Voraus für ein bestimmtes Zeitfenster erworben werden. Die Eintrittspreise bleiben unverändert bestehen. Für Erwachsene (ab 18 Jahren) beträgt der Preis vier Euro, für Kinder und Jugendliche (ab fünf bis einschließlich 17 Jahre) zwei Euro, und für Kinder unter fünf Jahren ist der Eintritt frei. Personen mit einem Grad der Behinderung ab 70 bezahlen auf Nachweis drei Euro, deren Begleitpersonen sind auf Nachweis frei.

Die E-Tickets können grundsätzlich nur online erworben werden. Personen, die Unterstützung beim Erwerb der E-Tickets benötigen, können sich direkt an das Taunabad wenden. Dauer-, Vereins- und Rabattkarten bleiben weiterhin ausgesetzt, Ermäßigungen und Rabattierungen werden nicht gewährt. Die Stadtwerke bieten den Inhabern von Dauer- und Vereinskarten, die am 16. März 2020 gültig waren, bereits seit mehreren Wochen die anteilige Rückzahlung bis zum Fälligkeitstag der Karte an. Diese Rückzahlung kann über ein Formular unter www.taunabad.de beantragt werden.

Zwei Führungen durch Oberursel

Oberursel (ow). Im Rahmen der Route der Industriekultur und des Tags des offenen Denkmals bieten die beiden Stadtführerinnen Angelika Rieber und Maren Horn zwei Führungen an. Am Freitag, 11. September, um 15 Uhr im Taunus-Informationszentrum an der Hohemark beginnt die Führung „Oberursel im Wandel. Mühlen – Industrie – Wohnen“ und endet knapp drei Stunden später bei den früheren Motorenwerken, heute Rolls Royce.

Seit dem 19. Jahrhundert entwickelten sich die 42 Oberurseler Mühlenstandorte zu teils bedeutenden Industriebetrieben, etliche von ihnen in jüdischem Besitz. Nach dem Zweiten Weltkrieg konnten viele Firmen den technischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen nicht mehr standhalten und mussten ihre Produktion einstellen. Die Mehrzahl Fabrikgebäude wurde abgerissen. Heute prägen an diesen Standorten moderne Wohnviertel das Gesicht der Stadt am Urselbach. Der etwa drei Kilometer lange Wanderweg führt an den Mühlenstandorten des Urselbachs und seiner Werkgräben entlang. Die Teilnahmegebühr für diese Führung beträgt fünf Euro. Am Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 13. September, folgt die Führung „Krieg und Frieden in Europa – Was Gräber erzählen“. Die Führung beginnt um 11 Uhr am Denkmal für den deutsch-französischen Krieg in der Adenauerallee. Von dort führt der Weg zum Alten Friedhof. Hier erinnern Gräberfelder an die Opfer der beiden Weltkriege, an Soldaten und an zivile Opfer, an Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter sowie an Christen jüdischer Herkunft, die Opfer des Holocaust wurden. Auch Menschen, die an den Verbrechen während der NS-Zeit beteiligt waren, fanden hier ihre letzte Ruhestätte ebenso wie Widerstandskämpfer. Die gesellschaftlichen Veränderungen in den vergangenen beiden Jahrhunderten werden in der Gestaltung der Grabsteine und der Denkmäler sichtbar.

Diese Führung in Oberursel ist eine Kooperationsveranstaltung mit dem Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften und dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Die Teilnahmezahl ist aufgrund der Corona-Bestimmungen begrenzt. Anmeldung für diese beiden Führungen in der Tourist-Information im Vortaunusmuseum unter Telefon 06171-502232 oder per E-Mail an tourismus@oberursel.de.

Äpfel,
die was werden wollen,
sind bei Possmann
herzlich willkommen.

Bei der Familienkelterei Possmann zählt jeder Apfel. Egal, ob 100 kg oder 10 Tonnen, bei uns sind Streuobstäpfel in den besten Händen. Die aktuellen Preise und Annahmezeiten erfahren Sie telefonisch. Unser Kellermeister freut sich schon auf die neue Ernte!

Familienkelterei Possmann, 60489 Frankfurt-Rödelheim
Eschborner Landstrasse 156-162, Tel: 069 - 78 99 04 0

POSSMANN
Das Beste was ein Apfel werden kann.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Nachlese zur 19. Golf Stadtmeisterschaft 2020

Viel Flexibilität und Einsatz sorgen für einen erfolgreichen Wettkampf

Oberursel/Braunfels. „Wir haben uns wohlgefühlt wie immer, tolles Wetter, sehr entspannte und nette Flights, großzügige Starterpakete, gute Halfway-Verpflegung und eine gelungene Abendveranstaltung im „The Rilano Hotel“. Das waren die häufigsten Kommentare der Teilnehmer und Sponsoren der 19. Oberurseler Stadtmeisterschaft.

Aufgrund der aktuellen Situation war es lange nicht klar, wie und ob die diesjährigen Stadtmeisterschaften stattfinden können. Auf Basis der Vorgaben im Frühsommer hatte sich der GCO zumindest zur Ausrichtung eines Freundschaftsspiels entschieden, um hier im Rahmen der Möglichkeiten den Golffreunden Oberursels ein gemeinsames Spiel zu ermöglichen. Mit Verbesserung der Rahmenbedingungen startete auch das Umorganisieren in eine nun doch mögliche Stadtmeisterschaft. Wie sich viele vorstellen können, war diese Planung von vielem Auf und Ab geprägt und hat letztendlich Dank der Flexibilität der Sponsoren sowie des großen Einsatzes des Organisationsteams eine schöne Veranstaltung ermöglicht.

Neben Corona gab es natürlich noch die Wetterprognose, denn für den Samstag wurde Regen vorhergesagt! Doch Petrus meinte es gut mit den fast 90 Golfspielern und zauberte einen perfekten Golftag nach Braunfels und Oberursel. Auch war unter Einhaltung aller Hygienevorschriften ein Kanonenstart möglich, so dass um 10 Uhr zu einer erfolgreichen Golfrunde gestartet werden konnte.

Durch die großzügig ausstaffierten Starterpakete vom Reformhaus Liwell, btu Beraterpartner und von den Profis für Bad, Wärme und Fliesen der Firma Koch sowie Blumenauer Immobilien Consulting, konnten unsere Teilnehmer gut versorgt auf die Runde gehen. Auch die obligatorischen Flightfotos, ermöglicht durch das Porsche Zentrum Oberursel, wurden an Loch 14 geschossen und das Rilano Hotel sorgte dort gleichzeitig für eine Stärkung mit Früchten, Smoothies und einer Candy Bar. Glücklich und überwiegend zufrieden mit den Spielergebnissen, kehrten die Golfer zurück zur Siegerehrung in Oberursel. Begleitet von einem 4-Gänge Gourmetmenü wurden die verschiedenen Sieger von GCO-Spielführer Roland Klama geehrt, der wieder gekonnt humorvoll durch das Programm führte.

Ausgezeichnet wurden neben den fünf Stadtmeistern der längste Abschlag (Longest Drive), der beste Schlag zur Fahne (Nearest to the Pin), die drei Handicap-Nettoklassen mit je drei Gewinnerplätzen, die Gästewertung für den besten Nicht-Oberurseler sowie die begehrte Teamwertung. Viele Gewinner auszuzeichnen, eine Tombola mit Gewinnen im Wert von über 6000 Euro sowie die Veranstaltung in einem tollen Rahmen stattfinden zu lassen, geht nur mit großzügiger Unterstützung der vielen Sponsoren. Über 40 Unternehmen und Privatpersonen helfen dem GCO, die Inklusions-, Kinder- und Jugendarbeit sowie Erwachsenensport überhaupt erst möglich zu machen, betonte Stephan Käfer, Präsident des Golfclubs. Sein besonderer Dank ging an die Hauptsponsoren Raiffeisenbank e.G. „Meine Bank“, Porsche Oberursel Zentrum Oberursel/Bad Homburg, btu Beraterpartner, KOCH Profis für Bad, Wärme und Fliesen, Liwell, MLZ Pools & Wellness sowie der Hochtaunusverlag. Wie in den letzten Jahren gehen die Erlöse des Turniers und der Tombola komplett in die Jugend- und Inklusionsarbeit des GCO.

Übrigens, im nächsten Jahr küren wir zum 20. Mal die Oberurseler Stadtmeister und freuen uns schon heute auf ein schwungvolles Jubiläum.

Ergebnisse der Golf-Stadtmeisterschaft 2020

Stadtmeisterin:
Stephanie Reutter 17 Brutto

Stadtmeister:
Alexander Meyer 28 Brutto

Senioren-Stadtmeisterin:
Irene Menzel 17 Brutto

Seniorenstadtmeister:
Axel Dörr-Lintl 25 Brutto

Jugend-Stadtmeister:
Piet Ingwersen 9 Brutto

Gäste-Wertung:
Frederic Schwarzer 21 Brutto

Teamwertung: 132 Netto
Oliver Schneider
Axel Dörr-Lintl
Andreas Eberhardt
Lukas Pölcher

Klasse A:
1. Stephan Haida 39 Netto
2. Martin Kolrep 36 Netto
3. Fynn Hoock 35 Netto

Klasse B:
1. Oliver Schneider 51 Netto
2. Stefan Rimkus 39 Netto
3. Andreas Nocht 38 Netto

Klasse C:
1. Frederik Haida 45 Netto
2. Gerlinde Klos 41 Netto
3. Andreas Eberhardt 40 Netto

Nearest to the Pin Damen:
Petra Gerstner-Berggren

Nearest to the Pin Herren:
Frank Westenburger

Longest Drive Damen:
Hannelore Fernau-Ulloth

Longest Drive Herren:
Alexander Meyer

Wir danken unseren Sponsoren.

Bäckerei Matthiesen · Schützen Apotheke · Pizzeria Primavera · Heidi & Heinz Kramer · FGA G. Häckl · Christoph W. Venema · Bäckerei Müller · Blume und Stil · GC Schloss Braunfels
Café del Castillo · Thomas Hornberger Spenglerei & Installation · Krankengymnastik Binöder · Weingut Meine Freiheit · i-Punkt Ideenwerkstatt · Metzgerei Best GmbH · Perlenzauber

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

12. bis 18. September 2020

Widder (21.3.–20.4.)
Es gibt gar keinen Grund, jetzt unruhig zu werden: Sie haben die Asse auf der Hand und müssen sie nur im geeigneten Moment ausspielen. Wer soll es mit Ihnen aufnehmen?

Stier (21.4.–20.5.)
Sie tun gut daran, Ihre Angriffslust zu mäßigen! Die sorgt für Unverständnis und Ihre manchmal zu direkte Art anderen gegenüber wird oft als verletzend empfunden.

Zwillinge (21.5.–21.6.)
Es kann gleich mehrfach zu Verärgerungen kommen: Schlucken Sie den Frust darüber nicht runter, sondern machen Sie klar, dass man nicht alles mit Ihnen machen kann.

Krebs (22.6.–22.7.)
Jemand wirft Ihnen vor, dass Sie einen gravierenden Fehler gemacht hätten. Doch in der entscheidenden Situation hat er durch Abwesenheit geglänzt. Daran sollten Sie erinnern!

Löwe (23.7.–23.8.)
Man braucht Sie, um einige Dinge in neue Bahnen zu lenken: Ihr Ideenreichtum und Ihr Durchsetzungsvermögen sind bei der Bewältigung der Aufgabe sicherlich hilfreich.

Jungfrau (24.8.–23.9.)
Behördengänge stehen an. Das bedeutet unangenehme Arbeit! Um einen möglichst reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, sollte eine Sache nicht unnötig hinausgezögert werden.

Waage (24.9.–23.10.)
Vielleicht sollten Sie derzeit etwas bescheidener auftreten: Ein Gesichtsausdruck, der „Hoppla, jetzt komm ich“ ausstrahlt, ist da wenig hilfreich und macht nur Ärger.

Skorpion (24.10.–22.11.)
Sagen Sie klipp und klar, was Sie von einer bestimmten Angelegenheit halten. Das wird sich auszahlen, denn Ihre Vorgesetzten wissen Ihre Expertise zu schätzen.

Schütze (23.11.–21.12.)
Stecken Sie den Kopf nicht in den Sand – das wäre der komplett falsche Ansatz: Nur wenn Sie Ihrem Gegner aufmerksam in die Augen schauen, werden Sie erahnen, was er vorhat.

Steinbock (22.12.–20.1.)
Dass Sie auf eine bestehende Freundschaft bauen können, zeigt sich bereits in den ersten Projekttagen. Jetzt liegt es an Ihnen, sich dafür erkenntlich zu zeigen.

Wassermann (21.1.–19.2.)
Günstige Sterne sorgen in der kommenden Woche für einige tolle Überraschungen, mit denen Sie nicht im Mindesten gerechnet haben. Genießen Sie diese schönen Stunden.

Fische (20.2.–20.3.)
Natürlich herrscht nicht täglich eitel Sonnenschein. Kleineren Störungen im beruflichen Bereich sollten Sie nicht zu viel Beachtung schenken – das renkt sich wieder ein!

Einzelnachhilfe zu Hause
Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung Info: 06175-7843 und www.minilernkreis.de/taunus
mini Lernkreis Nachhilfe seit 1974 **Wir beraten Sie gerne!**

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Eva-Maria Kuntsche aus Oberursel meint zu Wahlkampf-Aussagen von Christof Fink:

In Sachen Innenstadt sagt er unter anderem, dass die Vorstadt für mehr Attraktavität „überholt“ werden müsse. Dies wird inzwischen seit mehr als einem Jahrzehnt gebetsmühlenartig gesagt. Ohne Erfolg. Von teuren Planungsbüros entwickelte Konzepte mit dem Ergebnis, dass außer der abweisenden, mit Leerständen behaftete Rompelpassage nichts geschah. Interessant ist seine Aussage, dass wir nun ein „Pop-up-Store-Konzept“ benötigen. Was er wohl damit meint? Offenbar hat unsere Sprache nur ein begrenztes Vokabular?
Sollte Herr Fink Bürgermeister werden, wünschen sich bestimmt sehr viele Oberurseler im Innenstadtbereich ein „Green-up-Places-Konzept“ mit einer angenehmen Möglichkeit des Chillens. Mal sehen, zu was er sich committed.

Mit Bürgermeister Hans-Georg Brum und Erstem Stadtrat Christof Fink (hinten l. und r.) präsentieren sich Fachoberschüler Osman Cengiz (hinten Mitte), Auszubildende Selina Celik, Jenny Karukayil vom Personalservice und Lena Brendel (vorne v. l.). *Foto: Stadt Oberursel*

Ausbildungsbeginn und Start in den Berufsalltag bei der Stadt

Oberursel (ow). Seit 1. August absolvieren zwei neue Mitarbeiterinnen ihre dreijährige Ausbildung bei der Stadt. „Wir sehen es als wichtige Aufgabe an, Ausbildungsplätze anzubieten und jungen Menschen eine Perspektive für die berufliche Zukunft zu bieten“, sagt Bürgermeister Hans-Georg Brum.
Lena Brendel hat ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten im Geschäftsbereich Verwaltungssteuerung begonnen, Selina Celik startete im Geschäftsbereich Finanzen ins Berufsleben. Die weitere Ausbildung erfolgt für die beiden in der gesamten Verwaltung – zwischen drei und sechs Monaten dauern die einzelnen Ausbildungsabschnitte. Parallel dazu besuchen sie die Berufsschule an der Feldbergschule und das Verwaltungsseminar in Frankfurt.

Offene Stellen

In diesem Sommer werden außerdem 16 Stellen für Praktikanten im Anerkennungsjahr für den Beruf Erzieher in mehreren städtischen Kindertagesstätten angeboten. Hier sind noch einige Stellen offen. Vier Sozialassistentinnen befinden sich im zweiten Ausbildungsjahr. Für die Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher in berufsbegleitender Teilzeitform für Quereinsteiger werden fünf Plätze angeboten. Davon ist noch eine Stelle offen. Für die neue Ausbildung „praxisintegrierte und vergütete Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher werden aktuell drei Stellen angeboten. Weiterhin sind beide Stellen für Praktikanten im Anerkennungsjahr für den Beruf „Soziale Arbeit“ besetzt.
Zum 1. August wurden auch vier Fachoberschüler aus unterschiedlichen Schulen für die Fachrichtungen „Wirtschaft und Verwaltung“, „Soziales“ und „Gestaltung“, eingestellt, um ihr einjähriges Betriebspraktikum bei der Stadt zu absolvieren. An drei Wochentagen arbeiten sie im Rathaus, an zwei Tagen in der Woche besuchen sie im Rahmen ihrer Ausbildung die Schule.

Die Stadt trägt Kosten

Auch nach der Ausbildung wird die berufliche Qualifikation bei der Stadt Oberursel (Taunus) großgeschrieben. Im Hinblick auf die stetig steigenden Anforderungen an die Verwaltung schickt die Stadt jedes Jahr mehrere junge Angestellte auf den Fortbildungslehrgang zum Verwaltungsfachwirt. Bereits im Dezember 2019 konnten drei Mitarbeiter ihre Prüfungen erfolgreich beenden. Der Fortbildungslehrgang zum Verwaltungsfachwirt dauert drei Jahre, der Unterricht findet einmal in der Woche statt, für diesen Schultag werden die Mitarbeiter von der Stadt freigestellt. Die Stadt trägt auch die Kosten der Ausbildung sowie Wege und Bücherkosten. Die Ausbildung erfolgt unter anderem im Organisations- und Personalmanagement, Wirtschafts- und Staatsrecht, Verwaltungsrecht, Personalrecht, Zivilrecht, Ordnungsrecht und Haushaltsrecht. Mit Ablegung der Prüfung haben die Absolventen die Berechtigung erworben, höherwertige Aufgaben zu übernehmen und entsprechend tariflich eingestuft zu werden. Mit dem Abschluss dieser Ausbildung können für sie in Zukunft auch Führungsaufgaben im Bereich einer Abteilungsleitung möglich werden.
Auch im kommenden Jahr wird die Stadt wieder Ausbildungsplätze anbieten und Praktikanten einstellen. Unter anderem wird es zwei Ausbildungsplätze für den Beruf Verwaltungsfachangestellter geben, Bewerbungsende ist am 30. September. Interessenten sollten sich rechtzeitig für ihren Ausbildungs- oder Praktikantenplatz bewerben. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.oberursel.de in der Rubrik „Stellenausschreibungen“ oder bei der Personalverwaltung unter Telefon 06171-502367.

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 25 vom 1. Januar 2020

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

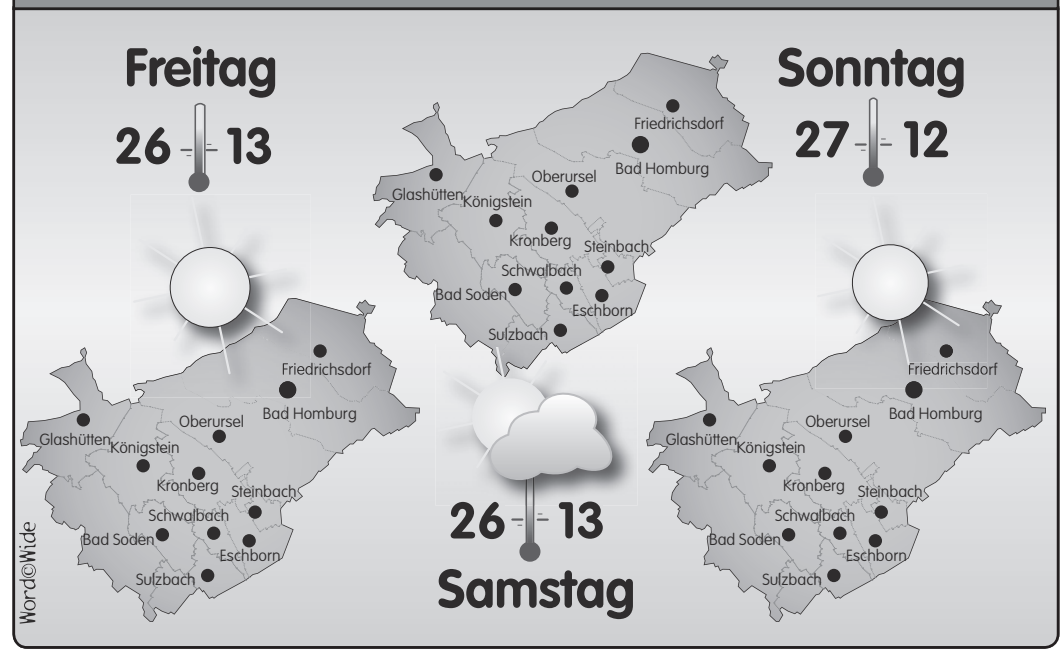
	3	2	7					1
			8			5		3
6	5						7	8
	1		9			4		6
		5		6		2		
4		7			2		8	
5	9						1	4
3		8			4			
1					5	3	9	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

8	4	2	6	9	1	7	5	3
5	1	7	4	3	2	8	9	6
9	6	3	7	5	8	4	1	2
4	7	9	5	1	6	2	3	8
2	3	1	9	8	4	5	6	7
6	5	8	3	2	7	9	4	1
7	9	5	8	6	3	1	2	4
1	8	6	2	4	9	3	7	5
3	2	4	1	7	5	6	8	9

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



10.09.2020

Sei schlau - kauf´ bei Nau! Der Nummer 1:

Auto Bild BESTE AUTOHÄNDLER 2020* AUTO BILD Ausgabe 20/2020

* Gem. AUTO BILD, Ausgabe 20/2020.

Autohaus Nau GmbH

www.nau.de

OPEL · CHEVROLET - SERVICE - · HONDA · HYUNDAI

IHR PREISVORTEIL JETZT bis zu 1) 5.545,66 €

Beispielabbildungen mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

IN HESSEN NUR BEI NAU

3.000 OPEL NEUWAGEN SOFORT LIEFERBAR

BIG DEAL PLUS - FÜR ALLE ASTRA-MODELLE

6 Jahre Garantie[3] 3 Inspektionen[4] GESCHENKT + MATERIAL INKLUSIVE

Crossland X „Edition"

1.2 Benziner, **61 kW** (83 PS), Kurzzulassung 10 km, inkl. beheizb. Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, beheizb. Windschutzscheibe, Klima, Regensensor, Lichtsensor, ASP beheizbar, Tempomat, Mittelarmlehne, Freisprecheinrichtung, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Spurassistent, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab **18.490,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **169,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 17.454,41 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.084,00 €

Astra 5-Türer „GS Line"

1.2 Benziner, **96 kW** (130 PS), Kurzzul. 10 km, **BIG DEAL PLUS** inkl. beheizb. Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, Regensensor, Zwei-Zonen-Klimaautomatik, Mittelarmlehne, Außenspiegel beheizt, Tempomat, USB, Ergonomiesitz, Freisprecheinrichtung, LED Scheinwerfer, Lichtsensor, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Rückfahrkamera, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab **21.590,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **179,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 20.601,02 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.444,00 €

Astra Sports Tourer „Edition"

1.2 Benziner, **107 kW** (145 PS), Kurzzul. 10 km, **BIG DEAL PLUS** inkl. beheizbarem Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, Regensensor, Zwei-Zonen-Klimaautomatik, Mittelarmlehne, Außenspiegel beheizt, Tempomat, USB, Freisprecheinrichtung, LED Scheinwerfer, Lichtsensor, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab **22.490,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **179,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 21.428,46 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.444,00 €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung zzgl. 995,- € Fracht. Gültig für den Astra Sports Tourer 1.2 mit 107 kW. **2) Effekt. Jahreszins 5,11%, Sollzinssatz gebunden p.a. 4,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasing-Angebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.** 3) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.diagarantie.eu oder bei uns. 4) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur eventuelle Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktions-Modelle.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 4,8-4,3 l/100 km, CO_2-Emissionen komb. 109-99 g/km. Energieeffizienzklassen B-A.

www.opel-nau.de

NUR BEI NAU: ELEKTROMOBILITÄT BEZAHLBAR

Beispielabbildung mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

DER NEUE CORSA-e

OPEL GOES ELECTRIC!

DER NEUE CORSA-e ELEKTRO „Edition"

Elektromotor **100 kW** (136 PS), Automatik-Elektroantrieb, **inklusive** Keyless Start, Klimaautomatik, Multimedia Radio mit 7" Touchscreen-Farbdisplay, Lenkradfernbedienung und Bluetooth, Spurhalte-Assistent, Verkehrsschilderkennung, Frontkollisionswarner mit automatischer Gefahrenbremsung, Regensensor, Automatisches Abblendlicht, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, Tempomat u.v.m.

MONATLICHE LEASINGRATE ab 1)* **159,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000,- € (= BAFA Umweltbonus), Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 25.915,20 €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 11.724,- €

*** INKLUSIVE 6.000,- € BAFA UMWELTBONUS UND 3.480,- € OPEL ELEKTROBONUS**

* Das Angebot enthält den staatlichen Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) von 6.000,- € sowie den Opel Elektrobonus von 3.480,- €. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Die staatliche Förderung endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel. Der staatliche Umweltbonus und die Opel Elektrobonus sind bereits in der der Leasingrate einkalkuliert. **1) Effektiver Jahreszins 4,06%, Sollzinssatz geb. p.a. 3,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km/Jahr zzgl. 995,- € Fracht**. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6 Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Energie- und Kraftstoffverbrauch gem. VO(EG) Nr. 715 (2007) und VO(EG) Nr. 2017/1151: Energieverbrauch kombiniert 17 kWh/100 km, CO_2-Emissionen in g/km kombiniert 0. Energieeffizienzklasse A+.

Hot Summer-Sale!

Die neuen Modelle zu unschlagbaren Preisen!

Hyundai i10Pure ab 10.190 EUR oder ab monatlich[1] 79 EUR

Hyundai i30 Pure ab 17.190 EUR oder ab monatlich[1] 149 EUR

3 INSPEKTIONEN NACH HERSTELLERVORGABEN **GESCHENKT![2]**

Hyundai i10 Pure - Neues Modell 1.0 Benziner mit 49 kW (67 PS) Kurzzulassung ca. 10 km

Hyundai i30 Pure - Neues Modell 1.5 Benziner mit 81 kW (110 PS) Kurzzulassung ca. 10 km

1) Unser Leasingangebot: Hauspreis 10.190,00 € (i30 17.190,00 €), Leasingsonderzahlung 956,64 € (i30 1.444,80 €), voraussichtl. Gesamtbetrag 4.748,64 € (i30 8.596,80 €), Vertragslaufzeit 36 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, Sollzins p.a. gebunden 2,94%, eff. Jahreszins 2,99%, 48 monatl. Raten à 79,00 € (i30 149,00 €), Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 10.712,94 € (i30 18.511,26 €) zzgl. Fracht- und Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. §6a Abs.4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur Material und Zusatzarbeiten. Abb. zeigen aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Abb. zeigt Sonderausstattung.

HYUNDAI

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 5,9-4,5 l/100 km; CO_2-Emissionen komb. 136-104 g/km; Energieeffizienzklasse D-C.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Jahreswagen

knallhart kalkuliert inkl. BiGDEAL*

OPEL

Adam Open Air 120 Jahre	(G072437)	**14.490 €**
44 kW (101 PS), EZ 07/19, 6tkm, creamwhite		
Corsa F Elegance	(G027525)	**13.590 €**
55 kW (75 PS), EZ 11/19, 9tkm, diamantschwarz		
Corsa E 120 Jahre 5T	(G506597)	**13.490 €**
74 kW (101 PS), EZ 9/19, 7tkm, lichtgrau		
Crossland X Edition	(W002512)	**14.590 €**
61 kW (83 PS), EZ 09/19, 12tkm, tiefquarzgrau		
Astra 5-trg. 120 Jahre	(W014050)	**16.990 €**
96 kW (131 PS), EZ 11/19, 11tkm, onyxschwarz		
Astra Sportstourer 120 Jahre	(M002106)	**17.490 €**
96 kW (131 PS), EZ 11/19, 8tkm, quarzgrau		
Grandland X 120 Jahre	(S018350)	**22.990 €**
96 kW (131 PS), EZ 02/20, 8tkm, jadeweiß		
Zafira Edition	(G049863)	**19.490 €**
100 kW (136 PS), EZ 03/19, 17tkm, schneeweiß		

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)

i10 Trend	(G002260)	**13.990 €**
62 kW (84 PS), EZ 06/20, 3tkm, phantomblack		
Kona YES! Navi	(M503558)	**18.888 €**
88 kW (120 PS), EZ 01/20, 1tkm, chalkwhite		
i30 YES! Navi	(F121849)	**18.590 €**
88 kW (120 PS), EZ 02/20, 1tkm, olivinegrey		
Ioniq Elektro Premium	(G041787)	**29.990 €**
88 kW (120 PS), EZ 7/19, 5tkm, polarwhite		
i20 Select	(G595648)	**11.490 €**
55 kW (75 PS), EZ 11/19, 1tkm, tomatored		

HONDA (Gießen & Wetzlar)

Civic Elegance	(G003634)	**20.730 €**
93 kW (126 PS), EZ 12/19, 1tkm, polishedmetal		
Civic Sport Plus	(G008673)	**23.550 €**
134 kW (182 PS), EZ 12/19, 1tkm, sonicgray		
HR-V Executive Autom.	(G212160)	**24.990 €**
96 kW (131 PS), EZ 05/20, 4tkm, midnightblue		

*Bis zu 5 Jahre Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorlagen. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Über 5.000 Neuwagen, Tageszulassungen und Jahreswagen sofort lieferbar!

NUR BEI NAU!

Sicher ist sicher – die Inspektion vom Fachmann: schon ab **59€**

Gültig für alle Opel-PKW älter 6 Jahre zzgl. Material & Zusatzarbeiten

Unternehmenssitz:

Gießen Direkt an der A 485
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0
HYUNDAI · HONDA

Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0
HYUNDAI

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0
HONDA

Butzbach Direkt an der A 5
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0

Friedberg Ehemals Auto-Kuhl
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0
HYUNDAI

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

Ev. Christuskirche
Oberhöchstadter Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 13. September
9.30 Uhr Gottesdienst

Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

Georges Cezanne
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 13. September
10.30 Uhr Gottesdienst (Cezanne)

Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Tanja Sacher und Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail:
ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 13. September
9.30 Uhr Gottesdienst (Zesch)

Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5

Herbert Lüdtke/Werner Böck
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 13. September
17 Uhr „Gartenkirche“ (Lüdtke)

Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 13. September
9 Uhr Hauptgottesdienst
10.30 Uhr Predigtgottesdienst – bei gutem Wetter im Atrium

Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

Patrick Will
Sprechzeiten: Fr. 9.30 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 13. September
10 Uhr Online-Gottesdienst, s. Website (Will)

Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Annette Lenhard
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

New Life Church Oberursel
Tanzschule im Alten Bahnhof Oberursel

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
www.adventisten-oberursel.de

Alt-Kath. Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

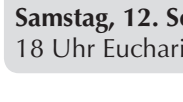
Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 13. September
10 Uhr Eucharistiefeier

PFARREI ST. URSULA

Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. bis Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

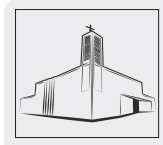


Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord
Eisenhammerweg

Samstag, 12. September
18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim
Lange Straße 106

Sonntag, 13. September
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Kreuter)



Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27

Sonntag, 13. September
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Reusch)
18 Uhr Kirche zur Andacht geöffnet

Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 13. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 13. September
11 Uhr Eucharistiefeier Kirchweih (Matthäus)

Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

N. N.
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Samstag, 12. September
18 bis 19 Uhr „Stille Kirche“

Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 13. September
10 Uhr Gottesdienst im Kirchgarten (Neumann-Hönig)

Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 13. September
9 Uhr Konfirmation III (Rehorn)
11.30 Uhr Konfirmation IV (Rehorn)

Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten
Landwehr 3

Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3

Sonntag, 13. September
11 Uhr Eucharistiefeier (Traudes)

Kath. Kirche Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 13. September
9 und 11 Uhr Erstkommunion der Gemeinde St. Petrus Canisius (Unfried)
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

„Brot für die Welt“ erfolgreich

Hochtaunus (how). „Brot für die Welt“ hat im vergangenen Jahr knapp 5,1 Millionen Euro aus dem Bereich der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau erhalten. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies ein deutliches Plus in Höhe von 347 912 Euro (acht Prozent). Allein die Kollekten aus den Erntedank- und Heiligabendgottesdiensten betrugen 1,7 Millionen Euro.

Die Kirchenbesucher im Dekanat Hochtaunus sind mit insgesamt 88 073 Euro am guten Ergebnis ihrer Landeskirche beteiligt. Sie legten an Erntedank 7607 Euro in die Kollektenkasse. An Heiligabend waren es 80 466 Euro.

„Wir sind sehr dankbar für das große Vertrauen der Spender in ‚Brot für die Welt‘ auch im Jahr 2019. Mit ihren Spenden und Kollekten haben sie zum Kampf gegen Hunger, Armut und Ungerechtigkeit beigetragen und Millionen Menschen in mehr als 90 Ländern geholfen, ihre Lebenssituation zu verbessern“, sagt Brigitte Molter, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit für „Brot für die Welt“ in Hessen und Nassau sowie Kurhessen-Waldeck.

Bundesweit haben Spender die Arbeit von „Brot für die Welt“ im vergangenen Jahr mit rund 64,4 Millionen Euro unterstützt. Das ist ein Plus von 0,8 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr (2018: 63,6 Millionen Euro). Neu bewilligt wurden im vergangenen Jahr 693 Projekte, davon mit 242 die meisten in Afrika. Im Zentrum stehen langfristige Maßnahmen, die Hunger und Mangelernährung überwinden, Bildung und Gesundheit fördern, Zugang zu sauberem Wasser schaffen, die Achtung der Menschenrechte und Demokratie stärken und den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen unterstützen.

Außer Spenden und Kollekten erhielt „Brot für die Welt“ 2019 Mittel des Kirchlichen Entwicklungsdienstes und Beiträge Dritter, vor allem aus dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Insgesamt standen dem Hilfswerk der evangelischen Kirchen und Freikirchen 312,6 Millionen Euro zur Verfügung, das waren gut fünf Millionen Euro mehr als 2018 (307,3 Millionen Euro). Die Gesamtausgaben für Projekte betrugen 281,8 Millionen Euro (91,6 Prozent der Mittel). Für Werbe- und Verwaltungsaufgaben wurden 8,4 Prozent eingesetzt. Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) bewertet den Anteil der Werbe- und Verwaltungsausgaben an den Gesamtausgaben als niedrig. „Brot für die Welt“ wurde 1959 gegründet.

Ingenieurstudium ist Thema im Abi-Chat

Hochtaunus (how). Im Mittelpunkt des nächsten Abi-Chats der Arbeitsagentur Bad Homburg am Mittwoch, 16. September, von 16 bis 17.30 Uhr steht das Thema „Ingenieurwesen studieren“. Dabei beantworten Experten Fragen wie: Was sollte man für ein Ingenieurstudium mitbringen? Welcher Studiengang ist der richtige? Und wie legt man den Grundstein für einen erfolgreichen Berufseinstieg bereits an der Hochschule? Ein Begriff – mehr als 4000 Ergebnisse: Wer im Portal „studienwahl.de“ nach „Ingenieur“ sucht, bekommt aktuell 4150 Studiengänge angezeigt. Ebenso vielfältig wie die Studienmöglichkeiten sind die späteren Tätigkeiten der Absolventen. Das reizt offenbar viele Abiturienten: Laut Statistischem Bundesamt (Destatis) waren im Wintersemester 2018/19 alleine im Fachbereich Maschinenbau/-wesen 109 445 Studierende eingeschrieben. In der Elektrotechnik/Elektronik belief sich die Zahl der Studierenden auf 68 471, während es im Bauingenieurwesen/Ingenieurbau 56 540 waren. Interessierte loggen sich ab 16 Uhr im Abi-Chat ein unter http://chat.abi.de/ und stellen ihre Fragen direkt im Chatraum. Die Teilnahme ist kostenfrei.

PIETÄTEN

BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

**Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.**

**Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
in den schweren Stunden des Abschieds
mit unserer fachlichen Kompetenz.**

Pietät Jamin
Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel
Telefon 0 61 71 / 5 47 06
**Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.**

Pietät Röhrl MARION RÖHRL
Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71 - 41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37
Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

FriedWald®
Die Bestattung in der Natur
DIE BESTATTUNG
IN DER NATUR.
Waldführung im **FriedWald Weilrod.**
Lernen Sie bei einer kostenlosen Waldführung den FriedWald kennen. Erfahrene FriedWald-Förster zeigen Ihnen den Wald und beantworten alle Fragen rund um Baumbestattung, Vorsorge und Beisetzungsmöglichkeiten.
Termine: 10. und 24. Oktober, 15:30 Uhr
Weitere Termine und Anmeldung:
Tel. 06155 848-100 oder
www.friedwald.de/weilrod

DANKSAGUNG

*„Wir gingen zusammen im Sonnenschein,
wir gingen im Sturm und im Regen,
doch niemals ging einer von uns allein,
auf unseren Lebenswegen“*

*Beim Aufgang der Sonne und bei ihrem
Untergang erinnern wir
uns an ihn.*

Nachts, wenn die Sterne leuchten, sendet er einen Gruß an uns.

Fritz Weber

* 24. Juli 1927 † 11. August 2020

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die in stiller Trauer von meinem geliebten Mann, unserem Vater, Opa und Tick-Tack-Opa Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Inge Weber, geb. Märkle
Dagmar, Jessica und Henning mit Leon
Detlef und Catrin
Janin mit Sam, Michele und Nicole, Pascal und Jördis

Eschborn, im September 2020

WIR GEDENKEN

*Der Weg des Lebens ist begrenzt,
aber die Erinnerungen sind unendlich.*

Plötzlich und unerwartet verstarb unser lieber Sohn, Bruder und Schwager

Torsten Dreßler

* 21. 2. 1963 † 23. 7. 2020

Wir vermissen dich sehr
Helga Dreßler
Harald Dreßler
Barbara und Stefan Strieder
Verwandte und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 11. September 2020 um 11.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim, Geschwister-Scholl-Straße statt.

Sieben Azubis starten durch

Hochtaunus (how). Die Auszubildenden der Starthilfe Hochtaunus haben einen Grund zum Feiern: Sieben Absolventen haben dieses Jahr erfolgreich ihre Abschlussprüfungen bestanden. Zu ihnen gehören vier Verkäufer, zwei Kaufleute für Büromanagement und ein Kfz-Mechatroniker. Die Geschäftsführerinnen Kerstin Riedel und Bärbel Weber sind stolz auf die erfolgreichen Absolventen und freuen sich, dass erneut eine so gute Quote erreicht wurde. Trotz der angespannten Lage haben haben vier von ihnen direkt im Anschluss eine Arbeitsstelle gefunden.

Die Starthilfe Hochtaunus ist als gemeinnütziger Verein eine soziale Bildungseinrichtung. Unter anderem bildet sie Jugendliche mit besonderem Förderbedarf aus. Diesen Jugendlichen, die wegen sozialer Benachteiligung, Lern- oder seelischer Behinderungen beeinträchtigt sind, bietet die Starthilfe Qualifizierungs- und Ausbildungsmaßnahmen an. Dies geschieht unter anderem in Form einer Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen, den Kooperationsbetrieben, in denen die Auszubildenden den fachpraktischen Teil der Ausbildung lernen und absolvieren.

Seit 2005 werden am Standort Bad Homburg im Auftrag der Agentur für Arbeit und dem Hochtaunuskreis junge Menschen aus dem Hoch- und Main-Taunus-Kreis ausgebildet, denen der Zugang zum ersten Arbeitsmarkt aufgrund verschiedenster Problemlagen erschwert ist. Diese jungen Erwachsenen erhalten bei der Starthilfe eine intensive Betreuung und Unterstützung. Diese gilt hauptsächlich dem schulischen und beruflichen Bereich; aber auch bei Themen, die nicht direkt mit der Ausbildung zu tun haben, werden die Auszubildenden kompetent beraten und unterstützt. Sie werden über die Dauer der Ausbildung vom gesamten Ausbildungsteam gefördert und gefordert und jeweils von einem festen pädagogischen Mitarbeiter dauerhaft begleitet. Das Team hat die Auszubildenden besonders im vergangenen halben Jahr intensiv auf die Abschlussprüfungen vorbereitet; dazu zählten Prüfungssimulationen für die schriftliche und Rollenspiele für die mündliche Prüfung.

Dank dieser Unterstützung und auch Dank der guten Zusammenarbeit mit den Betrieben aus der Region und den Berufsschulen am Ort haben jetzt die Absolventen der Starthilfe Hochtaunus einen vollwertigen Abschluss, der ihnen die Tür in den ersten Arbeitsmarkt öffnet. Viele der Absolventen haben bereits einen festen Arbeitsplatz. Kerstin Riedel dankt ihrem Team für das Engagement und den zielführenden und gewinnbringenden Einsatz, aber auch den vielen Netzwerk- und Kooperationspartnern, die alle zu diesem hervorragenden Ergebnis beitragen haben.

Beim Team der Starthilfe Hochtaunus und bei den begleiteten Azubis ist die Freude über die bestandenen Abschlussprüfungen groß. Foto: Starthilfe Hochtaunus

Fördergeld für den Sängerkreis

Hochtaunus (how). Der Sängerkreis Hochtaunus wird auch in diesem Jahr vom Kreis gefördert. Die Fördersumme von 9375 Euro dient vor allem der Unterstützung der Kinder- und Jugendchorarbeit der Mitgliedsvereine, darüber hinaus sollen die Mitglieder der Vereine durch gezielte Stimmbildung unterstützt werden. Nur ein geringer Teil des Betrags wird zur Finanzierung der Vorstandsarbeit im Sängerkreis genutzt.

„Mit dem Sängerkreis Hochtaunus verbindet uns eine langjährige, erprobte Partnerschaft“, betont Landrat Ulrich Krebs. „Die Arbeit, die hier ehrenamtlich geleistet wird, hat über die Musikpflege hinaus eine gesamtgesellschaftliche Bedeutung – schließlich geht es um ein gelebtes, friedliches Miteinander in der verbindenden Kraft der Musik.“

Zusätzlich zum Verbandszuschuss stellt der Kreis unter dem Titel „Chorakademie Hochtaunus“ jährlich Projektmittel in Höhe von 10 000 Euro zur nachhaltigen Förderung anspruchsvollen Chorgesangs im Gebiet des Hochtaunuskreises zur Verfügung. Der Laienchorgesang gehört zum immateriellen Unesco-Kulturerbe, und der Hochtaunuskreis sieht es als seine Aufgabe, vor allem die kulturelle Nachwuchsarbeit zu fördern. Der Sängerkreis besteht aus über 50 Vereinen mit über 100 Chören. Gerade im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit stellt die Förderung einen wichtigen Beitrag zum Abbau und zur Vermeidung sozialer Hürden bei der Teilhabe am kulturellen Leben dar.

„Der Chorgesang ist wie kaum eine andere Kultursparte durch Corona gebeutelt. In dieser schwierigen Situation sind wir dankbar, dass der Hochtaunuskreis uns unterstützt“, bedankt sich die Vorsitzende des Sängerkreises Hochtaunus, Dr. Andrea Stieneke-Gröber.

Mirja Anders und Louisa Renowitzki mit dem Rilano-Wanderpokal und der Kreispokalsieger-Urkunde. *Foto: gw*

1. FFV Oberursel gewinnt den Rilano-Wanderpokal

Oberursel (gw). Als Schiedsrichterin Silke Dietz am Samstag um 18.48 Uhr auf der Sportanlage an der Bleibiskopfstraße den Schlusspfiff ertönen ließ, war damit die Fußball-Saison 2019/20 im Hochtaunus endgültig beendet, wie Kreisfußballwart Andreas Bernhardt bei der Siegerehrung bemerkte.

Das Finale um den Rilano-Wanderpokal zwischen dem Kreisoberligisten 1. FFV Oberursel und dem A-Ligisten EFC Kronberg endete mit einem 7:0 (4:0)-Kantersieg des Favoriten FFV, an dem es bereits nach acht Minuten und einer schnellen 2:0-Führung keinen Zweifel mehr geben konnte.

Zur Ehrenrettung des aufopferungsvoll kämpfenden EFC-Teams muss angemerkt werden, dass auch die Kronbergerinnen eine ganze Reihe von guten Möglichkeiten hatten. Vor allem Adriana Kemm und die Tamulibwe Angelani Mbaluku standen mehr als einmal frei vor FFV-Torsteherin Charlotte Badur, schafften jedoch den Ehrentreffer nicht, den sich die erstmals in einem Kreispokal-Finale stehenden Burgstädterinnen eigentlich mehr als verdient hatten. „Wir haben schon spannendere Endspiele erlebt“, kommentierte Kreisfußballwart Andreas Bernhardt die Begegnung, die man durchaus als Werbung für den Frauenfußball ansehen durfte, in der allerdings die Qualität beim Abschluss den großen Unterschied machte. Luise Kassner (2.), Rena Lahn (8., 18.) und Lara Kaiser (44.) sorgten bereits in Durchgang eins für klare Verhältnisse und nach dem Seitenwechsel packten nochmals Lahn (53.), die kurz zuvor eingewechselte Aylin Witt (65.) und erneut Kaiser (87.) noch drei Treffer drauf.

Fazit: Beide Mannschaften präsentierten sich eine Woche vor dem Punktspielauftakt in ansehnlicher Verfassung. Man darf gespannt sein, ob dem 1. FFV Oberursel die Rückkehr in die Gruppenliga gelingt.

Das Potenzial haben die Schützlinge von Trainer Maurice Privat zweifellos, denn mit der verletzt zuschauenden Mannschaftsführerin Louisa Renowitzki und Neuzugang Judith Gerigk – sie spielte in der vergangenen Saison noch für den SC Dortelweil in der U16-Bundesliga – gibt es noch zwei Trümpfe in der Hinterhand.

C-Liga-Spiele künftig mit Vereinsschiedsrichtern?

Hochtaunus (gw). Das Thema Schiedsrichter ist im Fußballkreis Hochtaunus für den Re-Start nach der Corona-Pause ein ganz brandaktuelles, nachdem der stellvertretende Kreisschiedsrichterobmann Michael Tremblau bezüglich der C-Liga Hochtaunus Alarm geschlagen hat: „Wir werden wegen erheblicher Personalprobleme nicht mehr alle Sonntags-Begegnungen mit unseren Unparteiischen besetzen können!“

Kreisfußballwart Andreas Bernhardt nahm den Hilferuf aus der Schiedsrichtervereinigung Hochtaunus zum Anlass, am Sonntagabend eine Videokonferenz einzuberufen, bei dem die Vertreter der C-Liga-Mannschaften Gelegenheit hatten, ihre Meinung zu der aktuellen Problematik zu äußern. Außer sieben Vertretern des Kreisfußballausschusses diskutierten sechs Vereinsfunktionäre über Lösungsansätze. Die virtuelle Zusammenkunft hat folgendes Ergebnis gebracht: „Der Heimverein hat bereits im Vorfeld einer C-Liga-Begegnung die Aufgabe, eine Person zu suchen und bereitzustellen, die gegebenenfalls das Spiel leiten kann. Beide Mannschaften sollen durch die Verantwortlichen darauf sensibilisiert werden, dass kein Schiedsrichter anwesend ist und dass verständnis- und respektvoll mit dem Vereinsschiedsrichter umgegangen werden soll.“

Den Vereinen wird empfohlen, auch noch kurz vor dem angesetzten Spielbeginn über fussball.de oder das DFB.net zu prüfen, ob ein Schiedsrichter kommt. Die elektronischen Spielberichte können anschließend auch mit Zeitverzug, jedoch spätestens am Sonntagabend freigegeben werden.

Als weitere Lösung bietet der Kreisfußballausschuss an, C-Liga-Spiele vom Sonntag auf den nachfolgenden Montagabend zu verlegen. Diese Verlegungen sind kostenfrei und können bis zum kommenden Sonntag beim Klassenleiter Harald Hyngar beantragt werden.

Der Vorstand der Schiedsrichtervereinigung Hochtaunus prüft derzeit, ob eine virtuelle Regelunterweisung zur Unterstützung angeboten werden kann. Da auch der Jugendbereich von der Problematik betroffen ist, wird der Einsatz von Vereinsschiedsrichtern auch auf den Nachwuchsbereich zukommen.

Michael Tremblau ist stellvertretender Kreisschiedsrichterobmann im Fußballkreis Hochtaunus. *Foto: gw*

Sport in Kürze

Fußball: In der Kreisoberliga Hochtaunus stehen sich am heutigen Donnerstagabend um 20 Uhr der FC 06 Weißkirchen und der EFC Kronberg in einem Nachholspiel gegenüber.

Badminton: Zum Auftakt der Verbandsliga-Saison 2020/21 erwartet der BV Friedrichsdorf am Sonntag um 10 Uhr die SG TGU/TG Höchst in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule.

Volleyball: Am ersten Saisonspieltag in der Oberliga Hessen gastieren die Frauen der HTG Bad Homburg am Samstag um 18 Uhr beim Hünfelder SV.

Minigolf: Der MGC Bad Homburg richtet am kommenden Sonntag auf seiner Anlage im Sportzentrum Nordwest das zweite Turnier um den „Sommerpokal 2020“ aus.

Fußball: Klassenleiter Andreas Hartmann hat das am 30. August wegen des Kreispokal-Finales vom Spielplan abgesetzte Kreisoberliga-Spiel zwischen dem SV Teutonia Köppern und der SG Oberhöchstadt für Donnerstag, 15. Oktober, um 20 Uhr neu angesetzt.

Judo: Die Saison in der 1. Bundesliga Nord der Frauen wird in Turnierform am 11. Oktober in Senftenberg ausgetragen, wobei Aufsteiger HTG Bad Homburg eine von sechs teilnehmenden Mannschaften ist. (gw)

Der TVB erwartet die SGO

Oberursel (gw). In der Halbzeitpause des Frauen-Kreispokalfinales ist am Samstag die Paarung für die Zwischenrunde im Fußball-Kreispokal der Männer ausgelost worden. Simone Petermann, Vorsitzende des 1. FFV Oberursel, fungierte dabei als „Glücksfee“ und zog die Derby-Paarung TV Burgholzhausen – SG Ober-Erlenbach.

Der Gewinner dieser Partie, die bis zum 24. September ausgetragen werden soll, komplettiert das 16er-Teilnehmerfeld für das Achtelfinale, das bis zum 19. November ausgetragen wird. Dafür qualifiziert sind bereits folgende 15 Mannschaften: Sportfreunde Friedrichsdorf, TSV Vatanspor Bad Homburg, FC Neu-Anspach, Usinger TSG, 1. FC-TSG Königstein, DJK Helvetia Bad Homburg, FSV Friedrichsdorf, SV Teutonia Köppern, SV Seulberg, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, FC Mammolshain, SG Oberhöchstadt, SG Eschbach/Wernborn, SGK Bad Homburg und die SG Blau-Weiß Schneidhain.

Für den neuen Pokalwettbewerb der Frauen haben folgende sechs Mannschaften gemeldet: Cupverteidiger 1. FFV Oberursel, SG Westerfeld, EFC Kronberg, DJK Helvetia Bad Homburg, SV Seulberg und TV Burgholzhausen.

Kreisfußballwart Andreas Bernhardt hat vorgeschlagen, den Gewinner des Rilano-Wanderpokals in Turnierform zu ermitteln. Die Entscheidung liegt jedoch bei den Vereinen, in welchem Modus der Wettbewerb abgewickelt wird.

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: SC Dortelweil – FSG Burg-Gräfenrode (Fr., 20.30), DJK Helvetia Bad Homburg – FC Neu-Anspach (Sa., 18.00), FC Karben – Spvgg. 03 Fechenheim (So., 15.00), TSV Vatanspor Bad Homburg – SKV Beienheim, FSV Friedrichsdorf – Türkischer SV Bad Nauheim, 1. FC-TSG Königstein – FG 02 Seckbach, FC Olympia Fauerbach – Usinger TSG,, SG Westend – Sportfreunde Friedrichsdorf, SV Steinfurth – FV Stierstadt, TSG Niederrad – SV Gronau (alle So., 15.30).

Kreisoberliga: FC 06 Weißkirchen – EFC Kronberg (Do., 20.00); SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SG Eintracht Feldberg, SV Seulberg – Eintracht Oberursel, SG Eschbach/Wernborn – EFC Kronberg, SG Ober-Erlenbach – SG Oberhöchstadt, FC 06 Weißkirchen – Usinger TSG, SV Teutonia Köppern – Sportfreunde Friedrichsdorf II, DJK Helvetia Bad Homburg II – FC Neu-Anspach II, FC 09 Oberstedten – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (alle So., 15.30 Uhr).

Kreisliga A: FSV Friedrichsdorf II – SG Hundstadt, SG Eschbach/Wernborn II – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod, SG Ober-Erlenbach II – FSV Steinbach, SV Teutonia Köppern II – SG BW Schneidhain (alle So., 13.00), TV Burgholzhausen – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II, SG Westerfeld – FC Mammolshain, 1. FC 04 Oberursel – FV Stierstadt II (alle So., 15.30 Uhr).

Kreisliga B: SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – SGK Bad Homburg II, SV Seulberg II – SV Teutonia Köppern III, FC 06 Weißkirchen II – EFC Kronberg II (alle So., 13.00), SV Bommersheim – Eintracht Oberursel II, FSG Niederlauken/Laubach – SG Mönstadt/Grävenwiesbach (beide So., 15.30).

Kreisliga C: TSV Vatanspor Bad Homburg II – SG Hundstadt II, SV Bommersheim II – FSV Steinbach II, SG Westerfeld II – FC Mammolshain II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – SG Oberhöchstadt II (So., 15.30).

Frauen-Gruppenliga Frankfurt: SG Westerfeld – SV Phönix Düdelsheim (Sa., 16.00).

Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: Kickers Offenbach II – 1. FFV Oberursel (Sa., 15.00).

Frauen-Kreisliga A Frankfurt: TSG 51 Frankfurt II – DJK Helvetia Bad Homburg (Sa., 16.00), TV Kefenrod – 1. FFV Oberursel II (So., 17.00). (gw)

Hessische Titelkämpfe in Friedberg

Hochtaunus (fk). Geschafft. Für die bisher noch vakanten hessischen Leichtathletik-Meisterschaften der Aktiven konnte mit Friedberg nun noch ein Ausrichter gefunden werden. Am 11. und 12. September werden im Burgfeld-Stadion die Landestitel bei den Männern und Frauen vergeben. Los geht es am Freitag um 17.45 Uhr mit dem Speerwerfen der Männer. Den Auftakt am Samstag machen um 11 Uhr mit den 1500 Metern (Frauen), Weitsprung (Frauen) und dem Kugelstoßen (Männer) gleich drei Disziplinen. Zum Wettkampfangebot gehören auch noch für beide Klassen: 100 Meter, 200 Meter, 400 Meter, 800 Meter, 5000 Meter, Hochsprung, Dreisprung und das Diskuswerfen.

Emma Bernhard für DM qualifiziert

Die Westdeutsche Meisterschaft (WDM) im Bouldern fand unter Ausschluss der Öffentlichkeit im Sportpark Kelkheim statt. Im Feld der besten 28 für die WDM qualifizierten Teilnehmerinnen aus Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen, Saarland und Hessen wurde ein Halbfinale und ein Finale durchgeführt. Emma Bernhard (17) als eine der jüngsten Teilnehmerinnen war nach dem Halbfinale auf Platz sieben und somit für das Finale der besten Zehn qualifiziert. Im Finale wurde sie am Ende Fünfte. Emma Bernhard ist mit diesem Ergebnis sehr glücklich und zufrieden, da die ersten Acht sich für die Deutsche Meisterschaft (DM) in Augsburg in drei Wochen qualifizierten, und das war genau ihr Ziel. Da ihr Fokus derzeit im Training auf Sportklettern für den Europacup (nominiert durch den Bundeskader) am 18./19. September in Augsburg liegt, ist diese Leistung umso höher einzuschätzen. Foto: privat

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Rainer Sulzbach aus Oberursel meint zum Beitrag „JU gegen neue Tempo-30-Limits“ in der Oberurseler Woche vom 30. Juli und zum Leserbrief dazu von Klaus Mocker in der Oberurseler Woche vom 27. August:

Die Anlage von Fahrradstreifen in der Kurmainzer Straße ist eine notwendige Maßnahme zum Schutz der Radfahrer. Seine Behauptung, dadurch wären dort Parkplätze entfallen, ist falsch. Auch vorher gab es keine Parkplätze, sondern nur rücksichtslose Autofahrer, die trotz teilweise vorhandener Parkverbotszonen ihre Fahrzeuge ordnungswidrig auf dem Gehweg abgestellt haben – auf Gehwegen darf grundsätzlich nicht geparkt werden, es sei denn, dass durch Kennzeichnung und Beschilderung Parken erlaubt ist.
Hier wurden Fußgänger mit oder ohne Kinderwagen, Rollator, Rollstuhl oder radfahrende Kinder bis zehn Jahre stark behindert und gefährdet, weil sie teilweise die Straße benutzen mussten. Den Schutz dieser Personen als „Schildbürgerstreich“ zu bezeichnen, ist zynisch und geschmacklos. Wenn anliegende Seitenstraßen durch Fahrzeuge vollgestellt sind, ist das überwiegend dem Zustand zuzuschreiben, dass Eigentümer und Mieter ihre Fahrzeuge nicht auf dem eigenen Grundstück abstellen – aufgrund von Bequemlichkeit und anderweitige Nutzung der Garagen und Stellplätze.
Noch einige Hinweise zum Beitrag über die Junge Union (JU): Tempo-30-Limits im Stadtbereich werden angeordnet, um alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere Radfahrer, Fußgänger und Rollstuhlnutzer bei der Straßenquerung, an Ausfahrten und unübersichtlichen Einmündungen von Nebenstraßen wie in der Oberhöchstadter Straße, Adenauerallee und Nassauer Straße zu schützen. Die Genehmigung durch übergeordnete Behörden erfolgt erst, wenn umfangreiche Verkehrserhebungen und die Begründung der Maßnahme, etwa des Fußgängerüberwegs in Höhe der Lindenstraße an der Polizeistation, erfolgt sind.
Die Befürchtung der JU, dass Radfahrer in der Nassauer Straße im Bereich An den Drei Hasen und Zeppelinstraße im Tempo-30-Autoverkehr stecken, ist unbegründet. Sie fahren hier erkennbar nicht, sondern nutzen, um zum Bahnhofsbereich und in die Innenstadt zu gelangen, nördlich die Straßen im Bereich Schulzentrum und südlich die Straßen und Wege in Bommersheim und an der Südseite des Bahnhofs. Ab Gymnasium Oberursel/Zeppelinstraße besteht ein ampelgesicherter Übergang und anschließend die Fahrradstraße zum Bahnhofsbereich. Die JU sollte auch wissen, wenn sie Verantwortung in der Kommunalpolitik übernehmen will, dass man Politik für alle Bürger und Verkehrsteilnehmer gestaltet und nicht wie Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer einseitige Klientelpolitik für „Raser“ und die „Autolobby“ macht.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Heinrich Mathes aus Oberursel meint zur Frage der Bebauung der Weißkirchener Sportplätze:

Der Bürgermeisterkandidat der CDU will für eine Reduzierung von Bauprojekten eintreten, ohne allerdings konkret zu sagen, welche geplanten Bauvorhaben noch umgesetzt werden sollen und welche nicht. Die Unterstützer der Petition „Rettet die Weißkirchener Sportplätze“ haben zwar eine Verzögerung des Projekts erreicht, aber die Planung ist noch nicht vom Tisch. Die Mitglieder des Turnvereins Weißkirchen wissen auch nicht, ob sie eine neue Tartanbahn erhalten oder ob hier eine Straße gebaut wird. Da die Politik nicht erst seit Adenauers Zeiten ein Glaubwürdigkeitsproblem hat, sollte die „Baukoalition“ zwischen CDU und SPD noch vor der Wahl hierüber eine Entscheidung treffen. Die Wähler im Stadtteil werden es beim Gang zur Wahlurne berücksichtigen.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Günter Wagner aus Oberursel meint zum Thema Wasserknappheit:

Jetzt war der Sommer nicht so lange heiß, und trotzdem wurde überall der Wassermangel angezeigt. Wenn ich nun schon lange lese und beobachte, wo überall mächtig gebaut wird – in Oberursel 1000 neue Wohnungen, in der sogenannten Josefsstadt Wohnungen für 30 000 Menschen, um nur mal einige Punkte zu erwähnen –, da frage ich mich schon, woher soll das dadurch benötigte Wasser kommen? Es ist eh schon überall Ebbe beim Grundwasserspiegel. Aber immer mehr Menschen kommen – von Flüchtlingen bis hin zu sonstigen Arbeitsuchenden. Das kann doch nur zum Versorgungschaos führen. Machen sich die Politiker darüber keine Gedanken? Oder sagen sie, nach uns die Sintflut? Wenn noch so viele Wohnungen gebaut werden, sie werden nie reichen, da aus allen Ecken der Welt die Leute kommen werden.

Der Neubau Suchtklinik soll angrenzend an das neue „Haus Feldberg“ entstehen. Das alte „Haus Sonne“ (im Ansatz rechts erkennbar) wird dafür abgerissen. Foto: js

Die Klinik Hohe Mark darf wachsen

Oberursel (js). Die Klinik Hohe Mark plant einen Erweiterungsbau für den Bereich Innere Medizin/Suchtmedizin. Entstehen soll der Neubau entlang der Friedländer Straße, direkt angrenzend an das neue Haus Feldberg. Der Komplex ist in den vergangenen Jahren in zwei Bauabschnitten verwirklicht worden, der nun vorgesehene Bau soll das Ensemble vollenden und sich auch in Architektur und Gestaltung am Haus Feldberg mit seinen gelben und grünen Farbelementen orientieren. Für den geplanten dreigeschossigen Neubau muss das alte „Haus Sonne“ im oberen Grundstückswinkel an der Grenze zum Stadtwald fallen. Das Stadtparlament steht dem Ansinnen der Klinik-Geschäftsleitung wohlwollend gegenüber. Der Vorentwurf für den nötigen Bebauungsplan wurde einstimmig beschlossen.

Schon zehnjährige Partnerschaft

Klinik und Stadtpolitik sehen sich als Partner, Bürgermeister Hans-Georg Brum erwähnte bei der Vorstellung des Projekts den „ausgesprochen guten Ruf der Klinik bundesweit“. Nach einer Zeit der Krise aufgrund verschiedener Ursachen im Krankenhausfinanzierungswesen habe sich das Haus in „Aufbruchstimmung gut gemacht“, seit die aktuelle Krankenhausdirektorin Anke Berger-Schmitt dessen Leitung übernommen hat. In diese Zeit fällt auch die nun schon zehnjährige Partnerschaft von Stadt und Klinik im Zusammenhang mit dem „Theater im Park“, das dort eine „wunderbare Spielfläche“ gefunden habe. Die Klinik habe in den zurückliegenden knapp 15 Jahren ihren alten historischen Gebäudebestand zielgerichtet saniert, modernisiert und um Neubauten erweitert. Der Neubau für die Suchtmedizin – die Klinik hatte die Gelegenheit bekommen, dafür Betten vom Frankfurter Bürgerhospital zu übernehmen – ist laut Brum ein „weiterer wichtiger Schritt, um die Rahmenbedingungen für die Patienten zu verbessern“.

Haus Friedländer bleibt unberührt

Die historische Blickachse vom Eingangsbereich auf das legendäre „Haus Friedländer“ des Gründungsvaters soll auch von der jüngsten geplanten Baumaßnahme unberührt bleiben. Einst angedachte Baufenster in diesem Bereich sollen laut Berger-Schmitt nicht genutzt werden, Alleecharakter und Rondell vor dem alten Haupthaus sollen weiterhin zur Geltung kommen.
Als psychiatrische Privatklinik in Waldrandlage wurde die Klinik Hohe Mark 1904 gegründet, die alten Gästebücher des ersten Hausherrn verzeichnen klangvolle Namen, deren Träger auch ausländischen Adelshäusern entstammen. Das parkähnliche Ensemble hat über all die Jahre durch die ruhige landschaftsnahe Umgebung beste Voraussetzungen für eine gute Genesung der Patienten geboten. Jetziger Träger ist der Deutsche Gemeinschafts-Diakonieverband (DGD) GmbH mit Sitz in Marburg. Das freigemeinnützige Krankenhaus unterhält die Fachbereiche Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik. Es verfügt über rund 260 Betten und 20 tagesklinische Plätze. In Frankfurt wird zusätzlich eine ambulante Rehaklinik für Suchtkranke betrieben.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ANKAUF
von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts
- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung
Telefon: 06195 63797

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung sucht Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr. Tel. 069/20835105

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Ankauf von Pelzen u. Nerzen aller Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall, Gobeline, Nähmaschinen, Figuren, Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein, Goldschmuck, Zahngold, Silber, Modeschmuck, Silberbesteck, Armbanduhren, Taschenuhren, Silber-/Goldmünzen, Orientteppiche, Porzellan, Schallplatten, Krüge, Kleider, Orden, Schreibmaschinen, Ferngläser, Ölgemälde, kompl. Nachlässe u. v. m. Absolute Höchstpreise, 100 % Zufriedenheitsgarantie, kostenlose Beratung u. Begutachtung sowie Anfahrt. Von Mo. - So. von 7.30 - 21.00 Uhr. Tel. 069/67837057

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Alte schweizer Uhren von Sammler gesucht, Omega, Patek, Royal Oak, Heuer etc. Kronberg Tel. 06173/63155

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißstr. 11, Wiesbaden **www.kunsthandel-bursch.de**

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. Alt,- Bruch,- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 069/27146025

Achtung! Kaufe Porzellan, Pelze, Näh/Schreibmaschinen, Bleikristalle, Alt u. Bruchgold, Zahngold und Schmuck aller Art. Kostenlose Werteinschätzung & seriöse Barabwicklung vor Ort. Tel. 06108/9138928

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten und Modeschmuck, von seriösem Sammler u. Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

Suche alte Rennräder & antike Möbel & altes Reisegepäck. Tel. 06173/63155

AUTOMARKT

BMW 530d, 07/12, 93.000 km, 8-fach bereift, umfangreiche Sonderausstattung, kaschmirsilber metallic, scheckheftgepflegt. VHB 19.500,- €. Tel. 0178/8297517

Mini One Clubman, 11/2018, 23.000 km, Pepper-Ausstattung, 14500,- €. Tel. 0176/40088000

»Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genausogut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.«
Henry Ford

PKW GESUCHE

Familie sucht Wohnmobil oder Wohnwagen, auch älter. Tel. 0175/6218404

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Tiefgaragenplatz in Oberursel, Kupferhammerweg, ab 15.09.2020 zu vermieten, 70,- € monatlich. Kaution für Funksender 100,- €. Tel. 0162/5919346

Dringend Garage oder kleines Lager in Umgebung Friedrichsdorf/Bad Homburg v.d.H. gesucht. Tel. 0179/2314936

TG-Stellplatz (Neubau) ab sofort zu vermieten am Gattenhöferweg in Oberursel für 85,- € im Monat. Tel. 0176/74680581

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

In Mammolshain: Suche Garage/ Unterstellplatz für VW Bus. Einfahrtshöhe >2m, Länge >5,50m. garage@michels.de

Garagenstellplatz in Kronberg ab sofort oder später gesucht Tel. 0162/1002201

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

REIFEN

Nagelneue Sommerreifen Continental 195/55 R16 87HA, Neupreis € 300,00 für € 200,00 abzugeben. Tel. 0173/660 9791

4 Vredestein Winterreifen, 185/60 R15 mit Stahlfelgen. 100,- Euro Tel. 0172/7454074

Original Seat Felgen in Orange Metallic auf Nexen Sommerreifen. 225/45R17 7,5J x 17H2ET51 Preis VB. Tel. 0178/8338295

KENNENLERNEN

64jährige sucht „Ihn", NR, im HTK, MTK, FFM für gem. Freizeitgest. uvm., BmB. herbstliebeneustart.123@gmail.com

Möchte mit Dir in den Winter starten! W/kn. 60/1,72/70! Bin gut zu Fuß, im Kopf und auch sonst. Bitte melde dich, allein sein ist nicht gut! BmB. Chiffre OW 3701

Schluss mit alleine zu Hause rumsitzen. Ü-50-Treffen am: 19. Sept. 2020 ab 19 Uhr, Nähe MTZ. Gemütliches Zusammensein, Plaudern und neue Freunde kennenlernen. Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Tel. 06196/71174 o. 06196/7615770 (zwischen 18 und 21 Uhr)

Bei uns finden Sie bestimmt Ihr neues Glück!!!

Tanzpartner gesucht! Ich, w, 50 Jahre jung, 1,60 cm, habe Spaß an allen Standard-Tänzen. Bin glücklich verheiratet und suche einen Tanzpartner mit Leidenschaft zum Tanz. Bin Anfängerin und lerne sehr schnell. Chiffre OW 3702

Attr. Osteuropäerin, Mitte 40/175, gebildet, viels. interessiert, wünscht sich ehrl., aufgeschl. u. liebev. Partner mit Niveau u. Charakter für eine glückl., harm. Beziehung: katjanov2016@gmail.com

Feminine Sie, jung geblieben, sucht NR mit HHH, Niv., bis 75 J. Crissi bitte Rückmeldung an Sunshine! Chiffre OW 3703

PARTNERSCHAFT

Ich bin Ihr Glück. Gentleman mit Herz, Hirn, Humor (53 J., attraktiv) sucht eine großzügige, solvente und finanziell unabhängige Dame für ein Leben in Vertrauen, Glück & Liebe. harmonie2077@icloud.com

www.taunus-nachrichten.de

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Susanne, 61 J.,** völlig alleinstehend, mit hüb. Gesicht u. schönen weibl. Kurven. Ich fahre gern Auto, bin eine tolle Köchin u. Hausfrau, aber überhaupt nicht gern allein. Mir fehlt ein Mann, zu dem ich gehöre u. dem ich vertrauen kann. Melde Dich üb. pv u. lass uns nicht länger einsam sein. **Tel. 0176-57889239**

Ich Susanne 65 J., leider verwitwet, bin e. ruhige, hübsche, natürliche Frau, ich habe e. treues gutes Herz, koche sehr gerne u. gut, beruflich habe ich über 40 J. im Krankenhaus gearbeitet. Die Einsamkeit ist für mich nur schwer zu ertragen, deshalb suche ich üb. pv e. ehrlichen Mann bis 80 J., für den ich da sein darf. **Tel. 0170 – 7950816**

➤ **Regina, 68 J.,** hüb. Witwe, mit viel Liebe im Herzen. Bin ordentl., sorge für ein behagl. Zuhause u. würde viel lieber wieder für zwei kochen u. sorgen. Habe keine gr. Ansprüche, will nur nicht länger einsam sein. Würde Sie gerne mit meinem Auto besuchen, wenn Sie üb. pv anrufen u. alles Weitere persönl. besprechen. **Tel. 0176-43646934**

Ehemalige Landwirtin, 67 J., verwitwet, bin e. ruhige, bodenständige Frau mit christl. Einstellung, ich liebe das ländliche Leben, habe e. Auto, wäre auch umzugsbereit. Welcher Witwer, gerne älter, möchte nicht mehr alleine sein und verabredet sich mit mir? Bitte Anruf pv **Tel. 0151 – 62913878**

➤ **Liebe Witwe, Margot, 73 J.,** naturverb., sparsam u. häuslich, mit schöner vollbus. Figur, eine hervorrag. Köchin u. ordentl. Hausfrau, mit Auto. Mir fehlt ein ehrl. Mann, mit dem ich mich gut verstehen kann. Wir können getrennt o. am liebsten zusammen wohnen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Hübsche, Barbara, 71 J., bin eine umzugswillige schlanke Witwe, mit fraulichen Rundungen, e. gute Köchin und Autofahrerin, ich schmuse u. kuschle gern. Wo ist der Mann (gerne Witwer), zum liebhaben, verwöhnen u. umsorgen? Ich fühle mich sehr einsam u. würde mich gerne mit Ihnen verabreden pv **Tel. 0157 – 75069425**

➤ **Elfriede, 78 J.,** aber mein Alter sieht man mir überhaupt nicht an. Ich bin gesund u. habe keine Probleme, außer die Einsamkeit, seit ich verwitwet bin. Ich mag kochen, Volksmusik/Schlager, die Natur u. Auto fahren. Wenn Sie eine ehrl., warmherzige Frau vermissen, rufen Sie üb. pv an, es gibt doch mich. **Tel. 0176-57606003**

Ich Gertrud, 79 J., bin e. gepflegte, liebevolle Witwe, habe nur e. kleine Rente, dafür aber ein großes Herz. Ich mag die Natur bei jedem Wetter, wohne hier alleine u. suche üb. pv e. guten Mann, der mich braucht und liebevoll umsorgt sein möchte, habe Auto und kann umziehen. **Tel. 0151 – 20593017**

✗**Ärztin, 51 J.,a. d. MTK** , dunkle, lange Haare, schlank, attraktiv sucht Lebenspartner. **Tel.: 06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

✗**Dipl.-Betriebswirt, 63J., schlank, aus Oberursel, internat. tätig.** Ich möchte nicht länger online nach DIR suchen. Melde Dich? **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

✗**Unternehmer, 73/176,** ich suche eine junggebliebene Dame zum Reisen. Haben Sie bitte Mut und rufen hier an.**Tel.: 06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

BETREUUNG/ PFLEGE

Ich, wohnhaft in Oberursel-Nord, bin 48 Jahre alt, Rollstuhlfahrerin, an Multiple Sklerose erkrankt, mit einem stark progredientem Verlauf, suche eine examinierte Pflegekraft, mit Erfahrung im Umgang mit MS-Patienten oder stark mobilitätseingeschränkten Menschen, die mich in Grundpflege und Mobilitätsprozeß mehrmals täglich unterstützt. Trotz meiner Erkrankung und Einschränkungen lege Wert darauf, meinen Tag so mobil und aktiv wie möglich zu gestalten. Sie haben Freude an ihrer Arbeit und ein Gespür für die Pflege von Menschen mit dem Krankheitsbild Multiple Sklerose, dann freue ich mich Sie kennenzulernen. Tel. 06171/2793840

Erfahrene Frau bietet 24-Std-Betreuung an! Tel. 0157/74294884

BETREUUNG/ PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung" professionell+zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
a·s·k senioren home-service

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80
Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Senioren-Hilfe: Nette, flexible Frau (55J.) mit eigenem PKW bietet Hilfe im Haus, bei Arzt besuchen, Einkäufen, Spazieren gehen, Fahrten etc. in Köngistein u. Umgebung an. Wir können mit Liebe und Freude zusammen eine schöne Zeit erleben. Tel. 0151/66214155

Wir 49/66 Ehepaar, suchen Seniorin/Senior, zwecks Gründung einer Wohngemeinschaft. Wir sollten uns unterstützen, beim Kochen, Einkaufen, Arztbesuche etc. Freuen uns auf interessierte Menschen. Chiffre: KW 37/01

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Kleines Grundstück gesucht. bstraub@live.de o. Tel. 0176/34494789

IMMOBILIEN-GESUCHE

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Reihenhaus o. ETW von Privat. Tel. 0178/1674454

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burgholzhausen. Tel. 0172/6851000

Ich suche ein kleines Reihenhaus von Privat**.** Tel. 06172/9819902

Lieber Leser! Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Findung einer Immobilie in Frankfurt o. Umgebung zum Kauf (von privat), ein EFH/2FH/ Whg. ab 4 Zi. mit Garten - es geht um Familienglück! Vllt. wollen Sie nicht selbst verkaufen, ein Tipp ist auch wertvoll! Das Objekt darf auch sanierungsbedürftig sein, ich bin Handwerker. Helfen Sie uns bitte, einen Herzenswunsch zu realisieren. Tel. 0171/7659322

Immobiliensuche zum Kaufen von Privat, ohne Makler. Suchen Haus, ab 4 Zi., ab 90 m² im Hinter- und Vordertaunus. Wir freuen uns über jeden Anruf, gerne auch Tipps! Tel. 0163/6720558

Wir, Akademikerpaar mit 2 Kindern, suchen dringend ein schönes Zuhause (Haus oder Eigentumswohnung, mind. 4 Zi.) zum Kauf in Oberursel. Freuen uns auf Ihren Anruf! Tel. 0163/4311994

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

2 Baugrundstücke und 1 Haus. Im Taunus, 25 Min. bis Bad Homburg, Seenähe, sehr schön, 165000,- €. Tel. 0157/52990203

Schwellenlose, schicke NB-ETW, in Frd-Köppern 48 bis 75 m² Wfl.
mit Blk oder Terrasse zu verkaufen:
(Bedarfsausw.: Endenergie 29 kWh/(m²*a), entspricht A+; Energieträger Strom, BJ 2021)
H & B Wohnbau GmbH
Tel: 06172 – 59 70 50
Mobil: 0170 – 220 170 2

Pflegeappartements Idstein
Betreiber DRK
• **25 Jahres-indexierter-Mietvertrag mit DRK** • sichere Sachwertanlage – attraktive Renditen • bis zu **18.000,00 € geschenkter KfW-Tilgungszuschuss** pro Pflegeappartement möglich • **KfW-Effizienzhaus 55 • bevorzugtes Belegungsrecht** • konjunkturunabhängiger Wachstumsmarkt • provisionsfrei • geplante Fertigstellung Sommer 21 • Energieausweis in Vorbereitung
Infos: Tel. 02661/1385
anfrage@hsb-bautraeger.de

GEWERBERÄUME

Außergewöhnliche Büro/Praxisräume/Atelier, 80 qm in KS. 10,-€/ qm. Mobil: 0171/8480182

MIETGESUCHE

Rentner, NR, sucht eine kleine Wohnung ab ca. 30 m² mit EBK, Keller in Bad Homburg/Friedrichsdorf. Kein DG/UG. Tel. 0151/26820095

Ingenieur, 58, ruhig, NR, sucht 1,5-2-Zi.-Whg. mit EBK und Terrasse oder Balkon im Raum OU/ Kronbg./HG, bis 700,- € warm. Tel. 0152/34028202

Uns (IT-Projektleiter/StB'in, 2 Söhne 7 + 10), wurde wegen Eigenbedarf gekündigt, daher suchen wir zeitnah eine Wohnung/Haus zur Miete (evtl. Kauf) in Oberursel – ideal wäre Bommersheim. Mind. 4 Zimmer, warm max. 2.000,- €, gern mit Hof, Freisitz o. Garten. Danke für jeden Hinweis. Familie Kaiser. (Tel. 06171/286191 + 0160/1843046)

Suche 1-Zimmer-Whg o. WG-Zi. für FSJ in Friedrichsdorf, Bad Homburg o. Umgebung. Tel. 07949/949880

Junges Ehepaar sucht helles EFH mit Privatsphäre im Hoch-/Vordertaunus. Ab 190 qm, mind. 4 Zi., Garten mit Sonne, möglichst Doppel-Garage, max. 4.500,- €. Tel. 0163/3641722

MIETGESUCHE

Rechtsanwalt sucht für langfristig ab 01.12.2020 Lagerfläche für Akten (ca. 50m²)in Bad Soden oder Ffm-Westend. Angebote bitte telefonisch an 0163/7191480

VERMIETUNG

Bad Homburg / Ober-Erlenbach, Haus, 5 Zi, 160 m², Bj. 2017 mit kl. Grünanteil, Terrasse, kalt 1680,- €. Tel. 0163/7004020

3-Zi.-Whg., Königstein, gute Lage: Balkon, Kaltmiete 740,- € + U., K. 1000,- €. Tel. 06174/209487

Wochenendheimfahrer: 1 Zimmer möbliert, 25 m², Souterrain, Bad Homburg Kirdorf, eigenes Tageslichtbad, eigene Küche, sep. Eingang. Bruttomiete 450,- €, 2 MM Kaution, Nichtraucher, keine Haustiere, kurzfristig frei. Kriegel.mbw@web.de oder Tel. 0163/3091077

2,5 ZKB Balkon, 70 m², Bad Homburg Kirdorf, eingerichtete Küche neues Bad. KM 800,- €, NK-Vz. 200,- €, Energieausweis 170,7, 3 MM Kaution, Nichtraucher, keine Haustiere, kurzfristig frei. Kriegel.mbw@web.de oder Tel. 0163/3091077

Friedrichsdorf Burgholzhaus., 4-Zi-Whg., 110m², 1. Stock, Tgl.-Bad, Gäste-WC, Balkon, Garage, Stellplatz, 3 Min. Bahn/Bus, gerne Ehepaar mittleren Alters, keine Tiere, NR, Miete 940,- €, KT 3 Mon., NK, Garage. Tel. 0177/4053263

Ruhige Souterrain-Wohnung mit separatem Eingang, Terrasse, Zimmer, 75 m², Flur, Küche, Dusche, mit allen Umlagen für 650,- € zu vermieten in Schwalbach. Tel. 0160/1453118

Schwalbach, Nähe Marktplatz, helle 2 ZW, 55 m², Balkon, EBK, Keller, Parkplatz, Aufzug, gepfl. Anlage, ab 1.10., 600,- € + NK/Kt. Tel. 0151/59874539

Moderne 4 Zimmer Whg. (103 m²) mit FB/zwei Bäder/Lüftungsanlage/ Aufzug und 1 TG-Platz, alles Barrierefrei in Kronberg-Ohö., 1490,- € kalt inkl. 1 TG Platz + NK + 3MM Kaution, kurzfristig zu vermieten. Tel. 0152/08550655

Liebevoll möblierte 2-Zimmer-Whg., 35 m², Küche, Bad. Für 600,- Euro warm in Kronberg zu vermieten. Tel. 0176/29232564

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Herbstferien in der Geltinger Bucht /Ostsee. Vermiete unser neu gebautes Ferienhaus in Gelting (bis zu 4 Personen & Hund a.A.) frei ab 12.9. 2020. Weitere Informationen unter: luettseehaas.gelting@gmail.com

Mit Werbung erfolgreich zum Ziel …

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

KOSTENLOS

Kostenlos: Wäschetrockner, Kühlgefrierschrank, Küchenschränke, Spüle. Tel. 06174/2562722

Doppelbett mit Lattenrosten + Matratzen, Nachtschränke, Kleiderschrank, Pflegebettmatratze Tel. 06174/2562722

SIEMENS Trockner gebraucht volleinsatzfähig für Selbstabholer keine Zahlung Tel. 0172/6904352

Gartentrampolin (3m) und Sandkasten kostenlos abzugeben Tel. 06174/2562722

NACHHILFE

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Suche Nachhilfe in Englisch (Leistungsfach) für meine Tochter (Q1, 16 Jahre) in Bad Homburg/Ober-Erlenbach. Primär Sprechen in der fremden Sprache und Hilfe bei Schriftenerstellung wie Comments. Tel. 0173/9439927

Spanisch Nachhilfe von Muttersprachlerin für Erwachsene, Schüler, aller Niveaus sowie Prüfungsvorbereitung für Abiturienten. WhatsApp 0151/26752917 oder online

Lehrerin gibt Nachhilfe in Deutsch und Französisch. Tel. 0172/7429175

Suche Mathe-Lehrer/In in Pension für Nachhilfe in gymnasialer Mittel- und Oberstufe. Chiffre: KW 37/02

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Putzfee für 14-tägig, jeweils 2 Stunden in Oberursel gesucht. Tel. 0176/52212849

Haushaltshilfe für Oberursel für 10 Stunden im Monat gesucht. Tel. 0157/74496874

Suche deutschsprachige Haushaltshilfe für 1x pro Woche nach Bad Homburg. Kontakt: samec@t-online.de

Wir suchen eine zuverlässige Kinderbetreuungsperson in Oberursel Stierstadt. Bitte melden Sie sich unter: Tel. 0173/9887752

Suche Mann zur Hilfe bei allen anfallenden Arbeiten im Hof (z.B. kehren) in Kronberg. Tel. 01522/9845651

Tames Gebäudeservice
• Hausmeisterservice
• Gebäudereinigung
• Gartenpflege
• Reparaturen
Tel.: 0163 8320356

Berufstätige Rollstuhlfahrerin in Königstein (Privathaushalt) sucht ab sofort eine sportlich gesunde Assistentin in Vollzeit (Std. Lohn zw. 12 - 15,- € netto. Kann nach Einarbeitung evtl. erhöht werden). **Aufgabengebiet** u. a. Hilfestellung bei: Rollstuhl schieben, Einkaufen, Arztbesuche, Wassertherapie im Kurbad, Freizeitaktivitäten, kl. Gartenarbeiten, Botengänge, allgem. Hausarbeiten, Bügeln + kl. Näharbeiten, Terminverwaltung, Internettätigkeiten. Einige Tätigkeiten auch als Heimarbeit möglich. **Voraussetzungen:** Gute deutsche Sprache in Wort u. Schriftform. Aus dem näheren Umkreis HTK. Unbedingte Pünktlichkeit, unbedingte Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Flexibilität (Arbeitszeiten auch mal unregelmäßig), Einfühlungsvermögen. Eigener PKW. Selbstständiges, ordentliches Arbeiten nach Anleitung. Eigener Internetanschluss, gute Gesundheit u. sportlich aktiv sein u. schwimmen können. Schriftliche Bewerbung (falls mögl. auch mit Festnetztelefonnummer) an: Chiffre: KW 37/01
Suche Putzfrau für privat in Bad Soden. Einmal pro Woche, vormittags 4 Stunden. Tel. 0178/8633771

STELLENGESUCHE

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Biete Reinigungsdienst für Fenster und Wintergärten an. Tel. 0176/20799263 oder 06172/2659260

Alles aus einer Hand: Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Bodenbeläge. Wir renovieren Wohnungen. Tel. 0173/6802655

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

STELLENGESUCHE

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütte-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Haushaltshilfe: freundlich, deutsch, mobil, langjährige Erfahrung, kommt zum Putzen, Fenster reinigen und Bügeln. Mein Mann übernimmt Renovierungsarbeiten aller Art. Tel. 0151/11177071

Zuverlässige nette Frau mit Erfahrung sucht Putzstelle in Privathaushalt in Oberursel. Tel. 1764/3497337

Wohlfühl-Sauberkeit für Wohnung, Praxis oder Büro. Erfahrene Reinigungskraft pflegt Ihr Haus. Tel. 0179/4868221

Zuverlässige und fleißige Frau sucht Arbeit in Haushalt/Grundreinigung. Tel. 0178/7330128

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Qualifizierte Kosmetikerin (ehem. Selbstständig) und gelernte Verkäuferin, sucht Teilzeit-Anstellung, vorzugsw. vormittags in Bad Homburg. Angebote an: info@kosmetikstudio-kronberg.com

Zuverlässige, nette Frau mit Erfahrung sucht Putzstelle in Büro, Praxis oder Privathaushalt in Kronberg und Oberursel. Tel. 0152/36896064

Sie suchen Unterstützung bei diversen Büroarbeiten? Ich bringe Ordnung in Ihre Unterlagen, erledige Ihre Korr., vereinbare Termine etc. Tel. 0162/4663969

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle mit Erfahrung im Privathaushalt in Oberursel und Umgebung. Tel. 0157/36076043

Hausmeisterservice: Gartenpflege, Objektreinigung, Winterdienst. Tel. 0160/7875922

STELLENGESUCHE

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren (auch mit Rechnung). Tel. 0176/49653996, 06171/8665187

Renovierungsarbeiten u. Hausmeisterservice. Tapezieren/Streichen, Spachteln, Wohnungs.- u. Haushaltsauflösung, Laminat / Klick Vinyl Designboden - Verlegung Entfernen von Tapeten, Abbrucharbeiten, Fenster und Türen lackieren, Fliesenverlegung, Trockenbau. Tel. Alexeev's 0157/39788972

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Handwerker übernimmt: Fliesen arbeiten, Tapezier arbeiten, Laminat und Vinyl Boden, Spachtel außen u. innen. Elektro arbeiten, alle Gartenarbeiten, Reinigungsarbeiten, Objekt Management, Entrümpelungen, Transporte jeglicher Art. Werkzeug und Fahrzeug vorhanden (Rechnung) Tel. 0172/4358689

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Übernehme Schreibarbeiten, Nebenkostenabrechnungen, Mietverwaltungen für kleine Einheiten, Buchhaltungsvorbereitung, Büroorganisation. Tel. 0157/76832180

Gelernter Maler (junger Rentner) Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Fassaden, Whg.- auflösungen an. Tel. 0171/8629401

Bürokauffrau mit reichlich Berufserfahrung in Büroorga., Abrechn., Buchh. und Schriftv. sucht neuen Wirkungskreis für ca. 15 bis 20 Std./Wo.,gerne auch im eigenen Homeoffice. Tel. 01522/9198427

Ich biete Hilfe für Renovierungen, Innenausbau, Trockenbau, Malerarbeiten, Bodenbeläge, Fliesenverlegung, Badsanierungen usw an. Tel. 06173/322587 Handy: 0178/1841999

STELLENGESUCHE

Haussanierung: Fliesen Arbeit, Trockenbau, Fassade u. Dach Reparatur. Alles aus einer Hand. Tel. 0157/56455199 (Alexandru)

RUND UMS TIER

Wellensittichpaar mit Käfig und Futter abzugeben, VHS 80,- €. Tel. 0176/87927543

2 Katerchen, 12 Wochen alt, süß und verspielt, suchen ein schönes Zuhause mit späterem Freigang. Tel. 0172/6915130

Meine Hündin und ich suchen Gleichgesinnte mit Hund zum gemeinsamen Spazierengehen in Oberstedten, 2x die Woche. Tel. 06172/2675899

Tiere aus dem Tierschutz möchten Ihr Herz erobern. Die tieroaseheuchelheim.de sucht geeignete Familie für Katzenkinder und erwachsene Katzen in allen Farben, auch Thaisiamkatzen mit blauen Augen. Ebenso für zwei Chihuahuamischlingswelpen und erwachsene Hunde in mittlerer Größe. Unsere Tiere sind tierärztlich bestens versorgt. Die Pflegeplätze freuen sich auf Ihren Besuch. Die Tiere sind geimpft, gechipt und je nach Alter kastriert. Sie werden vermittelt mit Schutzvertrag und Schutzgebühr für den Tierschutz. Kontaktaufnahme: Tel. 0178/2189491 oder iluja@gmx.de

Lucky, Hauskatze, sucht liebevolle Urlaubsvertretung für seine Dosenöffner. Wohnort Schönberg. Tel. 06173/3947804

UNTERRICHT

Gitarrenunterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene, Liedbegleitung, Solospiel. Tel. 01577/1460421 www.peterfricke.de

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Esstisch Kirschbaum, oval, ausziehbar u. 10 Stühle, Gebrauchsspuren, VHS, auch weitere Möbel günstig abzugeben. Tel. 0178/8297517

Heimorgel Rithmix 110 abzugeben, inkl. Übungsheft, 20,- €, Bad Homburg. Tel. 06172/32299

Living Lattenroste, 90 x 100 cm, neuw., 2 Stck., 99,- €. Hartschalenkoffer, 4-Rollen-Trolley, neu, Silbermetallic, 75 x 47 x 30 cm, 55,- € (NP 120,- €) zu verk. Tel. 06172/31815

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Dell Laser Multifunktion-Drucker, Schwarz-Weiß, VB 75,- €, von Privatgebrauch. Tel. 06172/456059

Verkaufe wie neu: Thule Euro Classic pro Fahrradheckträger, € 100,00 Tel. 0171/1501571

D-Fahrrad „Wheeler" 26 Zoll, 21 lang, Golf Trolley Big Max, weiß, beides wenig gefahren. Tel. 06172/303494 abends

VERSCHIEDENES

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

PC-Senior (über **50** Jahre Computer-Praxis) mit viel Geduld, hilft Senioren beim sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, **Tablet-PC, Smartphone (Kein Apple!).** Bad Homburg und nähere Umgebung. Tel. 0151/1576-2313

Haushaltsauflösung und Entrümpelung
Kostenlose Angebote & bester Preis
Tel. 0172/75 29 550

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

VERSCHIEDENES

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet- u. Telefon-Konfiguration, WLAN-Optimierung, Fernwartung. Tel .06172/123066

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

Belege im Schuhkarton? Ich bringe Ordnung in Ihr Büro – geschäftlich und/oder privat. Freelance. Tel. 0172/9625126

Floh- & Trödelmärkte
Sa., 12.9.20 und Do., 17.9.20, von 8.00 – 14.00 Uhr, Frankfurt-Höchst, **Jahrhunderthalle,** Parkplatz B
Sa., 12.9.20, von 13.00 – 17.00 Uhr Ffm.-Kalbach, **Frischezentrum,** Am Martinszehnten
So., 13.9.20, von 10.00 – 16.00 Uhr, Frankfurt.-Rödelheim **METRO,** Guerickestraße 10
Di., 15.9.20, von 8.00 – 13.00 Uhr, Eschborn, **Mann Mobilia,** Camp Phönix, Elly-Beinhorn-Str. 3
Achtung! Auf unseren Märkten besteht Maskenpflicht
Weiss: 06195 91994-0 · www.weiss-maerkte.de

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Kelteräpfel gesucht! Sie haben Apfelbäume, die nicht abgeerntet werden? Wir würden uns freuen, die Äpfel verwerten zu können. Tel. 06171/25464

- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION
65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Hilferuf! Brauche dringend DVD-Rohlinge Minus R von Sony zum Aufnehmen. Tel. 06171/54519

Cerco una italiana/un italiano con cui posso parlare/praticare l'italiano. Tel. 06195/961078

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach:

Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten.

Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren,

die in der Anzeige stand.

Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren.

Alles andere übernehmen wir:

schnell, zuverlässig und diskret

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 145.250 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Nachrichten · Schwalbacher Nachrichten · Bad Sodener Echo

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Unterschrift: _____

IBAN: DE _____

Unterschrift: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €
- je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

_____

_____
(Bitte immer mit angeben.)

IMMOBILIENMARKT

▪ Maler- und Lackiererarbeiten
▪ Tapezierarbeiten
▪ Dekorative Gestaltung
Tel. 06195 - 72 56 960
P2 RAUMKONZEPT GmbH
Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
www.p2raumkonzept.de

Rufen Sie unsere Anzeigen Hotline an.
06171-6288-0
Wir beraten Sie gerne.
www.taunus-nachrichten.de

Tim Hordorff ist Spitzenkandidat

Hochtaunus (how). Die Jungen Liberalen haben einstimmig Tim Hordorff zum Spitzenkandidaten für die kommende Kreistagswahl nominiert. So soll er noch besser die Interessen aller Jugendlichen im Kreis vertreten.
Der Vorstand der Jungen Liberalen hält ihn hierfür bestens geeignet. „Tims Erfahrungsschatz in der Kommunal- und Lokalpolitik ist bei uns einzigartig“, sagt der Kreisvorsitzende Björn Resch. „Tim war bereits mit 18 Jahren Stadtverordneter in Bad Homburg. Außerdem ist er stellvertretender Vorsitzender der FDP Bad Homburg und stellvertretender Bezirksvorsitzender der Julis Rhein-Main.“
Der 27-jährige habe bereits einige Themen auf der Agenda. Insbesondere setze er sich für die Digitalisierung der Schulen ein. „Corona hat gezeigt, dass jetzt endlich investiert werden muss“, so Hordorff.
Zusätzlich setze Hordorff sich für die Verbesserung des Gastronomieangebots an den Schulen ein. Dass der Hochtaunuskreis mit der eigenen Gesellschaft „Taunus-Menü-Service“ das Essen für die Schulen kocht, sei, so Hordorff, nicht Aufgabe eines Kreises. Viel mehr würde ein gesunder Wettbewerb zwischen verschiedenen Anbietern das beste Essen für die Schüler bringen.
Auch Radwege im Hochtaunuskreis sind für Hordorff ein wichtiges Anliegen. Das Fahrrad müsse auch auf interkommunalen Strecken eine attraktive Alternative zum Auto werden, ohne dass durch mehr Radwege das Auto weiter eingeschränkt wird. „Wir brauchen die besten Fortbewegungsmittel und -wege im Hochtaunuskreis. Ein Fahrradweg, der durch Wegfall einer Straße oder eines Bürgersteigs entsteht, hilft auch niemandem. Schüler, Familien und Hobbyradfahrer müssen sichere Wege vorfinden, die die Straßen nicht belasten und Fußgänger nicht gefährden. Nur dann ist es ein Verkehrskonzept aus einem Guss“, sagt Hordorff. Für Fragen und Gespräche mit Jugendlichen und allen anderen Interessierten steht Tim Hordorff jederzeit per E-Mail an timhordorff@julis.de zur Verfügung.

Der Bad Homburger Tim Hordorff ist Spitzenkandidat der Jungen Liberalen für die kommende Kreistagswahl. Foto: Junge Liberale

Gefährliche Bahnübergänge

Oberursel (js). Bürgermeister Hans-Georg Brum hat den „Schrei nach Neuordnung“ schon gehört, als Frankfurt-Nied noch nicht geschockt war von einem tödlichen Unfall an einem unübersichtlichen Bahnübergang im Mai. Im Oberurseler Norden gibt es mehrere davon, einer ist derjenige am so genannten „Fabrikweg“ in der oberen Hohemarkstraße. Wer dort die U-Bahn-Gleise kreuzen will, hat noch reichlich Sicht, wenn er von der Hauptstraße abbiegen will, in umgekehrter Richtung ist die Ausfahrtsituation schon fast „kriminell“. Da steht der Autofahrer mit den Vorderrädern schon fast auf den Schienen, ehe er sehen kann, ob von links eine U3 kommt. Hier will die Stadt nun für eine „Neuordnung“ sorgen, Anlass ist die Erschließungsplanung für ein kleines Baugebiet für etwa 80 Wohnungen zwischen U-Bahn und Urselbach. „Alle Übergänge in Nord müssen neu geordnet werden“, sagt Stadtplanungschef Arnold Richter. Nur OBG-Fraktionschef Georg Braun wollte die „größten Nutznießer“ einer sicheren Neuordnung, die Verkehrsgesellschaft Frankfurt (VGF) von Anfang an bei der Finanzierung „mit ins Boot nehmen“. Dafür würden die gesamten Planungskosten als Basis gebraucht, entgegnete Brum. In der zweiten Reihe an der einstigen Industrie- und Gewerbestraße und Hauptachse zwischen Nord und Süd soll ein neues Wohnquartier mit etwa 80 Wohnungen entstehen. Hinter der Ortsbezeichnung Hohemarkstraße 104 im Bebauungsplan Nr. 259 stehen das Haus des einstigen SEB-Schulungszentrums mit der markanten Klinkerfassade und das umliegende Gewerbe-Brachland bis hinunter zum Urselbach. Das Plangebiet wird eine Größe von etwa 1,6 Hektar haben. Noch bis Ende 2020 wird das Haus vom Hochtaunuskreis als Flüchtlingsunterkunft genutzt. Bis zu 140 Menschen können dort untergebracht werden. Vor der Neunutzung hatte das 1984 errichtete Gebäude zwei Jahre leer gestanden. Davor hatte es zuletzt die deutsche Tochtergesellschaft der Skandinaviska Enskilda Bank (SEB) als Schulungszentrum genutzt. Schon bei Anmietung des Kreises 2016 war klar, dass der Eigentümer, ein Bauunternehmer, dort mittelfristig eine Bebauung mit Mehrfamilienhäusern plant. Dies soll ihm der neue Bebauungsplan ermöglichen.
Das Projekt „Hohemarkstraße 104“ soll das vorerst letzte Projekt in der Baukette entlang der Nord-Süd-Achse sein. Weil die Erschließung über den „Fabrikweg“ erfolgen soll, ist nach dem Dafürhalten der Stadtplaner eine Neuordnung der U3-Übergänge „dringend geboten“, weil der Autoverkehr in diesem Kleingebiet erheblich zunehmen werde. Dann werde auch die VGF an den Verhandlungstischen zur Finanzierung des Projekts erwartet.

Der Bahnübergang am „Fabrikweg“ ist „kriminell“. Schlimmer als es auf dem Foto aussieht. Man muss sehr nah ran, um etwas zu sehen. Foto: js

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Behagliche Wärme zum Spartarif

Selbst Brennholz machen - so klappt es

(djd). Das stete Spiel der Flammen und das leise Knistern der Holzscheite im Kaminofen verleiht jedem Raum eine behagliche Atmosphäre. Zudem ist das Heizen mit dem nachwachsenden Brennmaterial ökologisch sinnvoll und preislich attraktiv. Es ist daher kein Wunder, dass viele Verbraucher ihr Eigenheim um einen Ofen ergänzen und die Heizung mit dieser zusätzlichen Wärmequelle entlasten. Viele Kaminbesitzer empfinden das Holzmachen nicht als Arbeit, sondern begrüßen die Freizeitbeschäftigung an der frischen Luft als Ausgleich zum Alltag. Deshalb machen viele von ihnen ihr Brennholz am liebsten selbst, anstatt es sich ofenfertig geschnitten ins Haus liefern zu lassen. Eine sichere Sache, wenn man einige Ratschläge beherzigt.

Zum Holzmachen in den Wald

Das Brennmaterial ist begehrt. Man sollte sich daher zeitig darum kümmern. Erste Anlaufstellen sind die regionalen Forstämter. Bei diesen können Privatpersonen kostengünstig das Recht erwerben, sogenanntes liegendes Holz aufzubereiten - oder sogar selbst Bäume zu fällen. Voraussetzung ist die Teilnahme an einem Motorsägenkurs. Hier machen Fachleute die Teilnehmer in Theorie und Praxis mit Arbeitstechniken, Sicherheitsaspekten sowie mit Funktionen und Wartung einer Motorsäge vertraut. Neben der praktischen Anwendung stehen Spaß und Tipps auf dem Programm. „Wann der nächste Kurs stattfindet, lässt sich beim zuständigen Revierförster erfragen“, erklärt Stihl Experte Mario Wistuba.

Tipps und Tricks beim Motorsägenkurs helfen später beim Zerteilen von liegendem Holz. Foto: djd/STIHL

Sandstrahlen
in Hofheim a. Ts.
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Baumstumpfentfernung mit Wurzelstock durch Fräsen.
Tel. 06171/6941543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

www.taunus-nachrichten.de

ZÖLLER & JOHN Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
35 Jahre 1983 - 2018
Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

müller+co Fenster und Türen
WIR **BLICKEN DURCH** SEIT 1905
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
Fenster- und Türenausstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr
www.fenster-mueller.de

Ein starkes Team für den Kanal
Sanierung Reinigung
Kuchem Kanalservice & Dihn Kanalreinigung
Grabenlose Kanalsanierung Kanalreinigung
Roboterarbeiten Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Schachtsanierung Saugarbeiten & Entsorgung
Großprofilreinigung & -inspektion Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Abscheidersanierung Kanalortung
Daimlerstrasse 13 a • 61449 Steinbach
Telefon: 02247 - 91 91 0 www.kanal-kuchem.de
Telefon: 06171 - 88 78 60 www.kanal-dihn.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Profitieren Sie als Werbetreibender von der Akzeptanz unserer Zeitung!

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Comeback für Hamster und Rebhuhn

Hochtaunus (how). Nur noch selten stolziert das Rebhuhn über die Äcker im Hochtaunuskreis; der Feldhamster ist gar nicht mehr zu sehen. Mit einem Feldflurprojekt wirken der Landschaftspflegeverband des Kreises und das Amt für den ländlichen Raum dem Artensterben im Taunus entgegen. Unterstützt werden sie dabei von der hessischen Landesregierung. „Im Rahmen des Feldflurprojekts Hochtaunus werden selten gewordene Tierarten wie der Feldhamster, das Rebhuhn und der Feldhase und auch viele Pflanzen wie Ackerwildkräuter in ihrem Bestand geschützt oder es wird ihre Rückkehr ermöglicht“, sagt Miriam Dahlke, für den Hochtaunuskreis zuständige Abgeordnete der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen. Das Feldflurprojekt Hochtaunus gliedert sich in die Teilprojekte Vordertaunus, das 4400 Hektar umfasst, und das Teilprojekt „Usinger Senke“ mit 4000 Hektar. Insgesamt 1,2 Millionen Euro investiert das Land im Rahmen des Programms „Förderung von Leitarten der Feldflur“ hessenweit in acht Feldflurprojekte mit einer Gesamtfläche von 50 000 Quadratmeter. Zwei weitere Projekte sollen noch im Herbst an den Start gehen. Ziel ist es, auf fünf Prozent der Fläche neuen Lebensraum für bedrohte Tier- und Pflanzenarten zu schaffen. „Für 2021 ist es unser Ziel, den Feldhamster mit Nachzuchten aus dem Opel-Zoo wiederanzusiedeln und so eine Charakterart der Feldflur zu unterstützen“, so Dahlke.

Geld vom Land für die Kommunen

Hochtaunus (how). Noch nicht abgerufenes Landesgeld aus den beiden Kommunalinvestitionsprogrammen „KIP“ und „KIP macht Schule!“ wird kurzfristig und vorzeitig pauschal ausgezahlt. Das teilt CDU-Landtagsabgeordneter Holger Bellino mit. Dadurch stelle das Land den Kommunen und den antragsberechtigten Krankenhausträgern im Hochtaunuskreis kurzfristig zusätzliche Liquidität zur Verfügung. Wie Bellino informiert, wird landesweit ein Betrag von rund 300 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Alleine aus KIP II (KIP macht Schule) werden rund 161 Millionen Euro landesweit ausgezahlt. In den Hochtaunuskreis fließen hiervon 9, 7 Millionen Euro „Die viertgrößte Fördersumme hessenweit, nach den Städten Wiesbaden (18,6 Milionen Euro) Frankfurt (15,8 Millionen Euro) und dem Main-Taunus-Kreis (11,9 Millionen Euro)“, berichtet Bellino. Rund 129 Millionen Euro fließen aus KIP I an die Kommunen. Im Kreis können folgende Kommunen von den bisher nicht abgerufenen Landesmitteln profitieren: Kronberg 729 575 Euro, Steinbach 357 582 Euro, Wehrheim 102 006 Euro, Usingen 56 000 Euro, Königstein 30 000 Euro und Weilrod 9574 Euro. „Neben den Auszahlungen der Mittel werden die Laufzeiten von KIP I und KIP II jeweils um ein Jahr verlängert: Für das KIP bis zum 31. Dezember 2021 und für KIP macht Schule! bis zum 31. Dezember 2023“, sagt Bellino.

STELLENMARKT

Die Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Betreuungszentrum Steinbach an der Geschwister-Scholl-Schule

Betreuungskräfte
in Teilzeit
(20-25 Wochenstunden)
oder auf 450-Euro-Basis

Zu den Aufgaben zählen:
- Betreuung von Schulkindern vor und nach dem Unterricht in den Betreuungsräumen und auf dem Außengelände
- Vorbereiten und Anleiten von Freizeitaktivitäten
- Beaufsichtigung des Mittagessens
- Hausaufgabenbetreuung
- Vorbereitung und Durchführung der Ferienbetreuung

Wir bieten regelmäßige Teamsitzungen, Vorbereitungszeiten, Fortbildungen sowie ein tolles, engagiertes Team und viele fröhliche, aufgeweckte Kinder.

Vorkenntnisse in der Schulkinderbetreuung sind erwünscht, ebenso die Bereitschaft zur Teamarbeit. Die Arbeitszeit ist flexibel in Absprache mit der Leitung zwischen 7:00 und 17:00 Uhr zu erbringen.

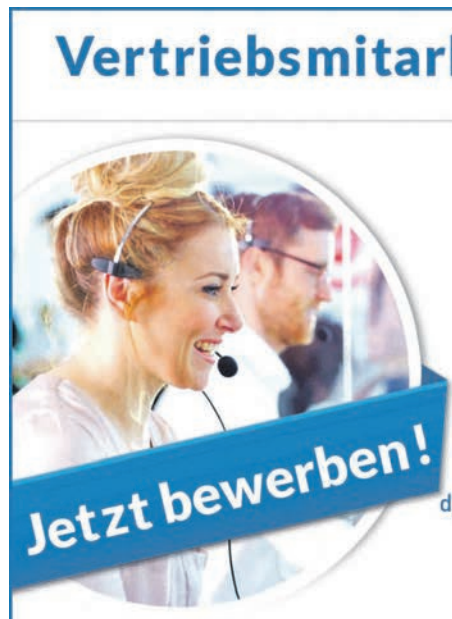
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen bis zum **25.09.2020** per Mail an **Katona.birgit@gss.hochtaunus-kreis.net**

Nähere Informationen unter Tel.: **06171/28623425** (Frau Katona)

Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?
Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880
Wir beraten Sie gerne.

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Vertriebsmitarbeiter im Innendienst
(m/w/d)
an unseren Vertriebsstandorten:



Das erwartet Dich:
Innovatives marktführendes Produkt, überdurchschnittliche Verdienstmöglichkeiten, optimale Work-live-balance, junges dynamisches Team, tolle Karrieremöglichkeiten und viele Sozialleistungen, u.a. einen Mitarbeitershop von **primandis.de**
(Bike, Smartphones, Tablet & Notebooks zum halben Preis)

SPOTM
Die Spot Manufaktur
Gerichtsstr. 2 · 35619 Braunfels · Luisa Spamer - Tel. 06442 - 969 92 21 · Online-Bewerbung: **www.spotmanufaktur.de**

Neue Wege – neue Chancen.
Hier finden Sie den passenden Job.

Lagermitarbeiter m/w/d
für einfache Verpackungstätigkeiten in Steinbach auf Minijob-Basis gesucht
Bewerbung an: Endres Capital GmbH per E-Mail an: info@endrescap.com

Migräne- und Kopfschmerz-Klinik Königstein
Die Kopfschmerz-Spezialisten

Die **Migräne- und Kopfschmerzklinik Königstein** sucht ab sofort zur Verstärkung unseres engagierten Teams eine/n freundliche/n und flexible/n

Examinierte/n Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger (w/m/d) in Voll- oder Teilzeit

Die Migräne- und Kopfschmerzklinik Königstein ist eine Klinik für stationäre Vorsorgeleistung, Rehabilitations- und Krankenhausbehandlung auf dem Gebiet der Migräne- und Kopfschmerztherapie. Dem multimodalen Therapiekonzept liegt ein bio-psycho-soziales Verständnis von Krankheit und Schmerz zugrunde. Es besteht eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit in einem etablierten Team aus Psychologen, Physiotherapeuten und Ärzten, die Pflege nimmt als erste Anlaufstelle für Patienten eine zentrale Rolle in der Kommunikation ein.
Wir erwarten Engagement für unsere Patienten.
Jeder Mitarbeiter unserer Klinik ist für unsere Patienten Ansprechpartner.

Was Sie mitbringen:
- verantwortungsvolle, empathische und teamfähige Persönlichkeit
- eine abgeschlossene Ausbildung zur/m examinierten Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger
- Bereitschaft zum Schicht- und Wochenenddienst
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Was wir bieten:
- abwechslungsreiche Tätigkeit
- eine angemessene Vergütung
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung an die untenstehende E-Mail.

Für weitere Informationen oder Fragen steht Ihnen gerne Frau Heike Horvath unter 06174-29040 zur Verfügung.

Ihr Kontakt
personal@migraene-klinik.de
Migräne- und Kopfschmerzklinik Königstein
Ölmühlweg 31 · 61462 Königstein

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bürgelstollen
... der Natur ganz nah!

Beikoch/Küchenhilfe (w/m/d)
für die kalte Küche ab sofort in Kronberg gesucht, Vollzeit oder Teilzeit. Aufgrund der Verkehrsanbindung Kfz. erforderlich.
Tel.: 06173 963620 oder 0172 5954844 · info@buergelstollen.de

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?
Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an: Tel. (0 61 71) 6 28 80

REITEN PRO PFERD
Siedlungslehrhof Oberursel
REITEN PRO PFERD

Das engagierte Team von „Reiten pro Pferd“ sucht zur Unterstützung der Reitschule, weitere
pferdeerfahrene und pferdebegeisterte Personen ab 16 Jahren.
Tätigkeitsfelder: Pferde mit den Kids für das Reiten vorbereiten, den Reitunterricht unterstützend begleiten und weitere spannende Aufgaben rund um das Pferd erledigen.

Zur Unterstützung unseres Serviceteams suchen wir noch eine Reinigungskraft

Telefonische Auskünfte erhalten Sie von:
Christine Schimek · mobil: 0163 54 45 150 · www.reiten-pro-pferd.de

Selbstständiger Küchenmonteur (m/w/d) gesucht

Wir suchen einen engagierten, zuverlässigen **Küchenmonteur oder gelernten Schreiner** auf selbstständiger Basis zur Verstärkung unseres Teams.

Mit dem Kauf einer Küche beginnt ein wichtiger Teil unseres Services. Denn jede Küche muss auch fachgerecht beim Kunden montiert werden.
Hier bleibt sie jahrelang unsere Visitenkarte!

Ihre Aufgaben:
- umfangreiche Aufgaben vom Aufbau der Küchenmöbel
- individuelle Anpassung
- fachmännische Elektro- und Wasserinstallation

Das bringen Sie mit:
- Berufserfahrung in der Küchenmontage
- handwerkliches Geschick
- technisches Verständnis
- Zuverlässigkeit und Freundlichkeit
- sorgfältige, selbstständige sowie präzise Arbeitsweise
- Installation von Elektro- und Sanitäranschlüssen (Fachkraft-Qualifikationen/Zertifikat vorhanden)

Neugierig? Dann freuen wir uns Sie bald kennenzulernen.
Schicken Sie einfach Ihre Bewerbung an:

zeller@kueche-und-handwerk.de

Küche & Handwerk ZELLER

Praxisteam Dres. Tafel/Kronberg sucht ab sofort
eine/n MFA
mit abgeschlossener Berufsausbildung in Vollzeit oder auch Teilzeit.

Wir bieten übertarifliche Bezahlung, angenehmes Arbeitsklima, qualifizierte Weiterbildung, flexible Urlaubsplanung.
Spaß an der Arbeit mit Menschen und einem tollen, erfahrenen Team einer internistisch hausärztlichen Praxis?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:
Praxis Dres. Tafel
Ziegelhütte 2 · 61476 Kronberg · Tel: 06173 / 66699
praxistafel@outlook.de · www.praxis-tafel-sterz.de

PUTZFEE GESUCHT
Wir suchen Unterstützung auf € 450 Basis für die gründliche und zuverlässige Reinigung unserer Ausstellungsräume in der Innenstadt Bad Homburg , 2 Vormittage wöchentlich.
Über Ihre Bewerbung freuen wir uns gerne via E-Mail an: manuela.breker@betten-zellekens.de oder telefonisch unter 069 420000-37.

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Anne-Marie Skuqi
RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
weiterer Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht

Tel. 06172 - 72 307
www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
10. 9. – 16. 9. 2020

Undine
Do. + Mo. 17.30 Uhr
So. 19.30 Uhr; Mi. 20.15 Uhr

Master Cheng in Pohjanjoki
Do., Fr. + Mo. 20.15 Uhr
Sa. 17.00 Uhr

Marie Curie
Elemente des Lebens
Fr. + So. 17.00 Uhr; Sa. 20.15 Uhr
Di. 20.15 Uhr (OV)

Meine Freundin Conni –
Geheimnis um Kater Mau
Sa. + So. 15.00 Uhr

„Kabarett im Kino"
ab Oktober –
der Vorverkauf hat begonnen

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

Gesund und munter ins neue Zuhause

Im Tierheim Hochtaunus in Oberursel warten Tiere auf ein warmes und dauerhaftes Zuhause. Die Tiere finden aus unterschiedlichen Gründen ihren Weg ins Tierheim. Die Mitarbeiter übernehmen eine Vielzahl an Aufgaben: Resozialisierung der Hunde, füttern, Gehege reinigen, Gassi gehen, spielen, aber auch die medizinische Versorgung der Tiere. Die Bedürfnisse und Beschwerden sind ganz unterschiedlich. Um schnell handeln zu können, hat das Tierheim einen neuen Medizinschrank angeschafft und hierfür Unterstützung von der Taunus Sparkasse bekommen. Der Leiter der Filiale Camp King, Thomas Blasini, besuchte das Tierheim und übergab den symbolischen Spendenscheck an Nicole Werner und die Bad Homburger Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor (v. l.). „Als dreifacher Hundebesitzer schätze ich die Arbeit des Tierheims sehr. Die Mitarbeiter leisten hier wirklich tolle Arbeit und bieten den Tieren eine liebevolle Umgebung", würdigte Thomas Blasini die Arbeit des Tierheims. „Jedes unserer Tiere liegt uns am Herzen. Wir wissen nicht immer, was uns bei unseren Neuankömmlingen erwartet. Manche Medikamente müssen wir daher einfach parat haben", sagt Tierheim-Leiterin Nicole Werner. Als Nächstes plant das Tierheim Hochtaunus einen Umbau der Außengehege, damit sich verschiedene Hunderassen ohne Sorge in nebeneinanderliegenden Gehegen austoben können. Auch von innen kann das Tierheim überzeugen. Die Innenräume wurden kürzlich gestrichen, auch Thomas Blasini packte dabei tatkräftig mit an. Foto: Taunus Sparkasse

Kult-Erbensuppe gibt's auch ohne Kerb

Oberursel (ow). Den kulinarischen Klassiker der Weißkirchener Kerb gibt es auch ohne Kirchweihfest: Zwar fällt die Kerb im Stadtteil in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie aus, doch die Freiwillige Feuerwehr Weißkirchen als Veranstalter hat sich entschieden, trotzdem Erbsensuppe zu verkaufen – selbstverständlich coronakonform und unter Einhaltung sämtlicher Hygienevorschriften. Die von den Feuerwehrleuten und ihren Unterstützern in riesigen Töpfen selbst gekochte Erbsensuppe hat über Weißkirchen hinaus Kultcharakter. Während sie in „normalen" Jahren am Kerbmontag auf dem Speiseplan steht, werden die knapp 600 Eintopfportionen dieses Mal am Sonntag, 13. September, von 12 bis 15 Uhr am Feuerwehrhaus Weißkirchen, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2a, verkauft. Dort werden zwei Ausgabestellen eingerichtet. Wichtig zu wissen: Es gibt weder Sitzgelegenheiten, noch werden Getränke angeboten. Die Suppe wird ausschließlich zum Mitnehmen verkauft. Eine Portion kostet fünf Euro, ein Brötchen gibt es dazu. Die Organisatoren bitten eindringlich darum, dass die Käufer eigene Töpfe oder andere Behältnisse mitbringen, in die die Suppe kontaktlos eingefüllt wird. Die Wehr hält (gegen Aufpreis) nur wenige Einweg-Behältnisse bereit.

Pitch-Night der Lokalen Klimainitiative

Oberursel (ow). Beim zweiten Projektabend der Lokalen Oberurseler Klimainitiative (LOK), der sogenannten Pitch-Night, soll es am Mittwoch, 16. September, um 20 Uhr im Café Portstraße darum gehen, neue Klimaschutzprojekte für Oberursel ins Leben zu rufen. Alle LOK-Interessierten sind eingeladen, weitere Themen vorzuschlagen, die dem Klimaschutz in der Stadt auf die Sprünge helfen könnten. Zeitgleich sollen dafür auch Mitstreiter geworben werden, die die Idee ebenfalls unterstützen und mitarbeiten möchten. Projektideen können alles sein: von der Umsetzung eines Gemeinschaftsgartens bis hin zur Planung einer Veranstaltung für alternative Verkehrskonzepte. Die einzige Spielregel lautet: Das Projekt soll ein klares klimapolitisches Ziel formulieren, das in einem festgelegten Zeitraum gemeinsam mit anderen erreicht werden kann. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Projektinitiatoren, die sich bereits bei der LOK gemeldet haben und eine Idee vorstellen möchten, werden dies am Abend im Saal des Cafés Portstraße tun. Alle Interessierten, die aus Platzgründen nicht live dabei sein können, haben die Möglichkeit, der Veranstaltung über den Facebook-Kanal der LOK zu folgen und dabei auch Diskussionsbeiträge einzubringen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.l-o-k.de.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Woche
Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Münchner Philharmoniker
*Valery Gergiev, Leitung * Janine Jansen, Violine*
Werke von Werke von Mendelsohn und Schubert
Alte Oper Frankfurt
27.09.2020, 17 + 20 Uhr 56,00 – 71,00 €

Monologe I
Christian Tetzlaff, Violine
Daniel Müller-Schott, Violoncello
Ulrich Matthes, Sprecher
Musik für Soloinstrumente im Dialog mit großen Monologen der Weltliteratur
Werke von J. S. Bach und Bartók
Alte Oper Frankfurt
04.10.2020, 15 Uhr 41,00 €

Monologe II
Christian Tetzlaff, Violine
Daniel Müller-Schott, Violoncello
Ulrich Matthes, Sprecher
Musik für Soloinstrumente im Dialog mit großen Monologen der Weltliteratur
Werke von J.S. Bach und Kodály
Alte Oper Frankfurt
04.10.2020, 17.30 Uhr 41,00 €

Monologe III
Christian Tetzlaff, Violine
Daniel Müller-Schott, Violoncello
Ulrich Matthes, Sprecher
Musik für Soloinstrumente im Dialog mit großen Monologen der Weltliteratur
Werke von J.S. Bach, Henze, Casals und Crumb
Alte Oper Frankfurt
04.10.2020, 20 Uhr 41,00 €

TimeRide – Zeitreise ins alte Frankfurt
Virtuelle Stadtführung
TimeRide Frankfurt
Jeden Do – So 14,50 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Harfe Solo mit Monica Rincon
spanische, französische und lateinamerikanische Musik
Stadthalle Oberursel
13.09.2020, 17 Uhr 18,00 €

Kikeriki Theater
„Watzmänner"
Stadthalle
06.11. + 07.11.2020 28,60 €

Laura Ruiz Ferreres * Klarinette, Katharina Desero * Violoncello und Nenad Lecic * Klavier
Ein Abend klassische und romantische Musik mit Mozarts und Brahms
Stadthalle Oberursel, Kleiner Saal
08.11.2020, 17 Uhr 20,00 – 28,00 €

BADESALZ - KAKSI DUDES
Stadthalle Oberursel
05. + 06.12.2020, 20 Uhr 29,50 – 35,00 €

Jürgen von der Lippe
VOLL FETT
Zusatztermin wegen großer Nachfrage
Stadthalle Oberursel
12.03.2021, 20 Uhr 32,45 – 44,80 €

Tschüss(el)
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel" Schüßler
Alt Oberurseler Brauhaus
30.10. – 11.12.2021 19,80 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

August Zirner & Sven Falle
Transatlantische Geschichten
Speicher im Kulturbahnhof
18.09.2020 24,50 €

Männerschnupfen – Die unglaubliche Erkältungs-Show
Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi-Theater
19.09. – 19.12.2020 23,40 €

Horst Hansen Trio – Überjazz
Speicher im Kulturbahnhof
25.09.2020 25,00 – 28,00 €

MASAA – Weltjazz
Speicher im Kulturbahnhof
02.10.2020 25,00 – 28,00 €

CASTLE CONCERTS

Quantz Collegium – Espagnol – spanischer Barock in historischen Kostümen
Schlosskirche im Landgrafenschloss
03.10.2020 12,80 – 36,80 €

The World Famous GLENN MILLER ORCHESTR
Adirected by Wil Salden
Kurtheater
22.10.2020 39,00 – 48,00 €

New Orleans Jazzband of Cologne Santa Claus is Coming to Town
Schlosskirche im Landgrafenschloss
13.12.2020 12,00 – 36,00 €

Die Schlagerpralinen – Comedy Concert
Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi-Theater
01.11. 2020 – 31.12.2020 22,50 €

11. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATURFESTIVAL

Michael Mendl
Weihnachten bei den Buddenbrooks
Thomas Mann und weitere weihnachtliche Texte
St. Marien
12.12.2020 11,45 – 43,05 €

Russisches Ballettfestival Moskau Schwanensee
Ein Ballettklassiker für die ganze Familie
Kurtheater
18.12.2020 55,00 – 59,00 €

Jessica Gall Winterlichter – Weihnachtskonzert
Speicher im Kulturbahnhof
18.12.2020 22,00 – 25,00 €

The 12 Tenors – Tour 2021
Kurtheater
02.01.2021 43,00 – 58,00 €

Sebastian Pufpaff – WIR NACH
Kurtheater
16.01.2021 28,35 – 33,85 €

The Tribute Show – ABBA today
Kurtheater
20.03.2021 47,90 – 57,90 €

Tabaluga und Lilli
Das neue drachenstarke Familienmusical von Peter Maffay und Gregor Rottschalk
Kurtheater
13.06.2021 26,00 – 35,00 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter: 069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 – 15 Uhr,
Di. + Do. 12 – 18 Uhr und
Sa. 10 – 13 Uhr

Wir haben wieder geöffnet!
Mit aktuellen, reduzierten Zeiten!